

*MASTER
NEGATIVE
NO. 91-80150-7*

MICROFILMED 1991

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
“Foundations of Western Civilization Preservation Project”

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States -- Title 17, United States Code -- concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material...

Columbia University Library reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR:

GUILELMUS, BLESENSIS

TITLE:

GUIELMI BLESENSIS
ALDAE COMOEDIA

PLACE:

LIPSIAE

DATE:

1892

Master Negative #

91-80150-7

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

879094

0

Guilelmus, Blesensis, 12th cent.

Guilelmi Blesensis Aldae comoedia, edidit
Carolus Lohmeyer. Lipsiae, in aedibus B.G.
Teubneri, 1882.

86 p. 17¹ cm. (Bibliotheca scriptorum
Graecorum et Romanorum Teubneriana.)

135870

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

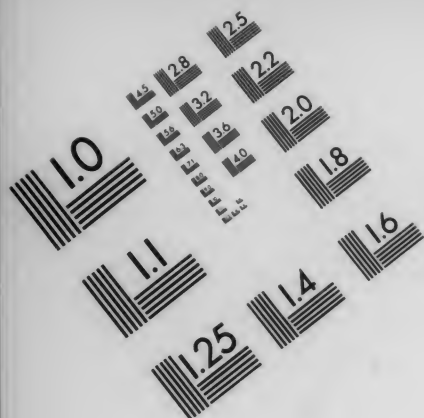
FILM SIZE: 35 mm

REDUCTION RATIO: 1/x

IMAGE PLACEMENT: IA IA IB IIB

DATE FILMED: 7/26/91 INITIALS ER

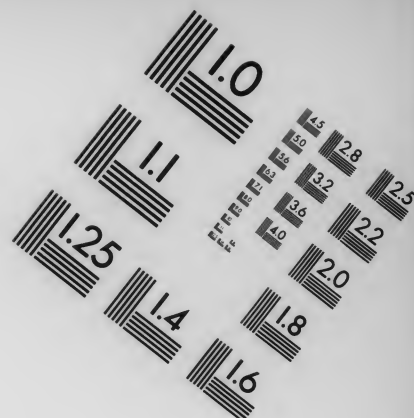
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT



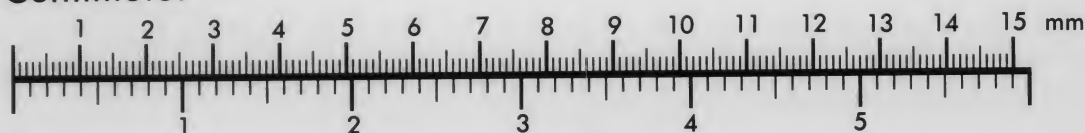
AIIM

Association for Information and Image Management

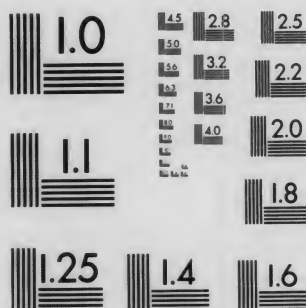
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202



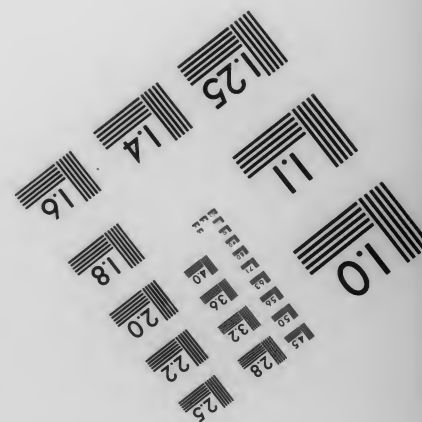
Centimeter



Inches



MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS.
BY APPLIED IMAGE, INC.



BIBLIOTHECA
SCRIPTORUM GRAECORUM
ET ROMANORUM
TEUBNERIANA

GUILELMUS BLESENSIS

ALDA

EDIT

O. LOHMEYER



LIPSIÆ
IN AEDIBUS H. G. TEUBNERI

0-165129

Columbia University
in the City of New York

LIBRARY

B. T. Gel. 250:809.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Die hellenische Kultur. Dargestellt von Fritz Baumgarten, Franz Poland, Richard Wagner. 2. Auflage. Mit 7 farbigen Tafeln, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text und auf 2 Doppeltafeln. [X u. 491 S.] gr. 8. 1907. Geh. M. 10.—, in Leinw. geb. M. 12.—

„Eine wohlgelungene Leistung, die mit großer Gewissenhaftigkeit gemacht und von reiner Begeisterung für die Sache getragen ist. Die Sorgfalt und die Kenntnis der Verfasser verdienen aufrichtige Anerkennung; das Ergebnis ist ein Buch, das ein glückliches Muster populärer Behandlung eines manchmal recht spröden Stoffes darstellt. Man möchte ihm recht weite Verbreitung in den Kreisen derjenigen wünschen, die sich nicht bloß mit dem konventionellen Namen des „Gebildeten“ zufrieden geben, sondern in Wahrheit zu dem geschichtlichen Verständnis unserer heutigen geistigen und politischen Lage vorzudringen trachten; und den Schülern der oberen Klassen unserer Gymnasien sowohl als auch den Studierenden unserer Hochschulen, besonders den Anfängern, wird das Werk Ausgangspunkt und eine solide Grundlage für weitere quellenmäßige Studien sein.“

(Historische Vierteljahrschrift.)

Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Von Eduard Schwartz. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar; 2. Thukydides und Euripides; 3. Sokrates und Plato; 4. Polybios und Poseidonios; 5. Cicero. 2. Aufl. [VI u. 125 S.] gr. 8. 1906. Geh. M. 2.—, in Leinwand geb. M. 2.60.

„Das Büchlein will nach der Vorrede nicht für Fachgenossen bestimmt sein. Gewiß ist vor allem zu wünschen, daß der weitere Kreis, an den es sich wendet, die reiche Belehrung suche, die er hier finden kann; aber ich würde nicht, wer ein solches Buch zu genießen befähigter wäre als der Fachgenosse. . . . Die Götter haben dem Verfasser gegeben, ein *στυγερὸν μέλι* zu produzieren, wie dem Kallimachos; das schmeckt vielen nicht, weil sie an die geschmacklose Süßigkeit des gemeinen Honigs gewohnt sind. Aber so liefern ihnen die Bienen, die wirklich an den hellenischen Würzkräutern genährt sind. Und vielen, denen der klassizistische Zuckerkand zuwider ist, wird eben dadurch das echte Hellenenbrot wieder genießbar werden.“ (U. v. Wilamowitz-Moellendorf i. d. „Otschn. Literaturztg.“)

Geschichte der Autobiographie. Von Georg Misch. 3 Bände. I. Band: Das Altertum. [VIII u. 472 S.] gr. 8. 1907. Geh. M. 8.—, in Halbf. geb. M. 10.—

„Die vornehmsten Werke der wissenschaftlichen Literatur sind die, welche keiner Spezialwissenschaft angehören, und von denen doch die verschiedensten Fachgelehrten urteilen müssen, daß sie ihnen neue Lichter aufstecken. Nicht jedes Jahr bringt ein solches Buch; hier ist eins. Damit ist Lobes genug gesagt. Auch das ist damit gesagt, daß es kein Fachgelehrter eigentlich beurteilen kann. Da indessen der erste Band nur das Altertum behandelt, so wird der Philologe, wenn er davon wirklich etwas versteht, darüber ein Urteil haben, ob das Material hinreichend ausgenützt ist, und dann sich das als Teil der Weltliteratur betrachtet werden. Und das ist hier nicht einmal die Hauptsache, sondern jene philosophische Betrachtung des Menschen und seiner Geistesgeschichte, die Misch aus der Schule Wilhelm Diltheys mitbringt, dem das Buch mit vollem Rechte gewidmet ist.“ (Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik.)

Geschichte des hellenistischen Zeitalters. Von Julius Kaerst. 3 Bände. gr. 8. I. Band: Die Grundlegung des Hellenismus. [X u. 434 S.] 1901. Geh. M. 12.—, in Halbf. geb. M. 14.—. II. Band, 1. Hälfte: Das Wesen des Hellenismus. [XII u. 430 S.] 1909. Geh. M. 12.—, in Halbf. geb. M. 14.—. [Band II, 2 u. III in Vorbereitung.]

„Kaerst geht nirgends einer Schwierigkeit aus dem Wege, umsichtig hat er vor seiner Entscheidung stets die Möglichkeiten erwogen. Daß sein Werk ganz ausgereift ist, zeigt mit am deutlichsten sein Maßhalten. Es ist ein gefährliches Gebiet, die Geschichte Alexanders, wo jeder leicht zeigen kann, was er nicht kann; mit dem Mute der Jugend ist Kaerst an diese Aufgabe gegangen, um in der Kraft der Mannesjahre sie zu lösen. Das Urteil über ein Werk, das völlig hat ausreifen können, darf einen hohen Maßstab anlegen, aber diese Geschichte Alexanders enttäuscht auch die Leser nicht, die viel erwarten: in Forschung und Darstellung, nach Form und Inhalt ist sie die bedeutendste, die durchdachte seit J. G. Droysen.“ (Literar. Zentralblatt.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Cicero im Wandel der Jahrhunderte. Von Thaddaeus Zielinski. 2. vermehrte Auflage. [VIII u. 453 S.] gr. 8. 1908. Geh. M. 7.—, in Leinwand geb. M. 8.—

„Das Schriftchen ist mit Geist, mit reichem Wissen und freiem Blick für Geschichte, Menschentum und Kultur geschrieben und kann auf sich nicht nur dem Cicero-Liebhaber bestens empfehlen sein, sondern jedem, dem die Kenntnis von den Einflüssen des Altertums auf den Wandel der Jahrhunderte am Herzen liegt. Durch die Lagerungen der Geschichte wird uns hier gleichsam ein „Vertikaldurchschnitt“ gegeben, indem die dreifachen starken Einflüsse der Ciceroschriften auf die Weltentwicklung, zunächst die Begründung des Katholizismus, hernach auf die Renaissance, zuletzt auf die französische Revolution und die geistige Bewegung, die sie vorbereitet, dargelegt werden.“

(Historische Vierteljahrschrift)

„Keine andere Persönlichkeit der Vergangenheit hätte sich in nur annähernd gleichem Maße zu einer derartigen Behandlung geeignet wie Cicero, der durch die Vielseitigkeit seiner Interessen und Schriften in allen Epochen der Geschichte Anregung bot, sich ihm zu beschäftigen, und durch die einheitliche Verkörperung der in seiner Zeit heranreifenden humanistischen Ideen die natürliche Aanknüpfung an die Blütezeit der römischen Literatur. So gibt die Spiegelung Ciceros in der Auffassung und dem Schrifttum großer Männer der Zeit herauführender Männer einen wertvollen Beitrag für die Beurteilung dieser und des geistigen Verständnisses ihrer Zeitgenossen und damit ein bedeutungsvolles Stück Kulturgeschichte.“

(Berliner Philologische Wochenschrift)

Virgils epische Technik. Von Richard Heinze. 2. Auflage. [X u. 498 S.] gr. 8. 1908. Geh. M. 12.—, in Halbfanz geb. M. 14.—

„Heinzes Buch bedeutet wohl den tiefsten Einblick, der bisher in Virgils Dichtwerk erreicht worden ist. Noch nie ist mit so viel Liebe und durchdringendem Scharfsinn der ganze ungeheure Weg nachgegangen worden, der von dem Chaos der bis auf Virgil vorhandenen Tradition der Aeneas-Sage bis zur Vollendung jener zwölf Bücher führt, die vom Augenblick ihres Erscheinens an klassisch sein sollten. Nicht die Widersprüche und Lücken des Werkes, nicht kleine Fehler und Ungeschicklichkeiten des Dichters, die Lieblingsobjekte der modernen Virgil-Kritik, bilden den Ausgangspunkt von Heinzes Betrachtungen; was Virgil erstrebt hat, was sein Stoff, seine Vorbilder, seine Nation und seine Zeit forderten, das ist hier die Frage.“

(Beilage zur Allgemeinen Zeitung)

Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie. Von Alfred Gudeman. [IV u. 224 S.] 8. 1907. Geh. M. 4.80, in Leinwand geb. M. 5.20.

„... Ein kleines, aber nützliches Buch, welches bisher der deutschen Literatur fehlte, vergleichbar der Geschichte von Ulrichs, hier und da mit mehr biographischen Material ausgestattet, aber auch mehr katalogartig gehalten. Die Darstellung darf objektiv bezeichnet werden; nicht die literarische Tätigkeit ist maßgebend, sondern das Bahnbrechende findet Beachtung. Lebende Philologen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Auch das Lob der Kürze hat sich der Verfasser erworben, indem er a. H. Bedeutung von Kürze durch Nennung seiner Hauptschüler klarmacht. Ein guter dankbarer Index fehlt natürlich nicht.“

(Archiv für lateinische Lexikographie)

Vorträge und Aufsätze. Von Hermann Usener. Mit einem Bilde Useners. [V u. 259 S.] gr. 8. 1907. Geh. M. 5.—, in Leinwand geb. M. 6.—

„Die Ergebnisse seiner Forschung, die in unerreichter Weise den großen Mut der baumstielartigen Gestaltungsmacht mit der Andacht zum Kleinsten und Einzelsten zu einigen wählte, wirken fort in seinen Büchern und Schriften. Daß Albrecht Dürer sich persönlich wie wissenschaftlich besonders nahe stand, in der vorliegenden Sammlung einem Plane von Usener selbst folgend zunächst die für einen weiteren Kreis geeigneten Stücke vereinigt hat, ist um so mehr zu begrüßen, als in ihnen die Sünde des Menschen und des Gelehrten in harmonischer Vereinigung sich ausprägt und dem Fernerstehenden einen Begriff davon zu geben vermag, was Usener bedeutet.“

(Literarisches Zentralblatt.)

GUILELMI BLESENSIS

ALDAE COMOEDIA

EDIDIT

CAROLUS LOHMEYER



LIPSIAE

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI

MDCCCXII

16-14548

879 G 94

0

LIPSIÆ: TYPIS D. G. TEUBNERI

S. J. J. 1916
m. L. M. " 12 4
P. P. " 14 "

FRANCISCO BUECHELER

ANTONIO ELTER

HERMANNO USENER

S

Caput I.

De poeta.

Carmen, quod tractandum et edendum mihi sumpsi, medii aevi temporibus notissimum inter illa poemata non ultimum tenet locum, quae Ernesto Muellenbach auctore (comoed. eleg. fasc. I, pag. 5) sub comoediarum elegiacarum nomine comprehenduntur, quae variis locis a variis poetis composita in eo omnia concinunt, quod elegiacis versibus aut comicarum fabularum argumenta enarrant aut narratione hic et illic interposita ipsa per diverbium decurrentia scaenicarum similitudinem quandam prae se ferunt¹. Primam comoediae notitiam debemus Stephano Endlicher, qui propter stili dictionisque similitudinem et quia una cum Matthaei Vindocinensis comoediis est tradita in duobus codicibus Vindobonensibus, hunc auctorem Aldae comoediae fuisse contendit (vide Catal. cod. philolog. lat. biblioth. Palat. Vindobonensis pag. 146 et 163). Atque haec sententia a multis viris doctis comprobata est. Suscepit eam Édélestand du Méril (cf. Origines latines du théâtre moderne. 1849. pag. 286 not.) atque acerrimus et maxime strenuus defensor extitit in prolegomenis ad editionem comoediae (cf. Poésies inédites du moyen âge. 1854. pag. 421 sqq.)¹. Qua in re virum de medii aevi poesi optime meritum errasse cum nunc quidem inter

1) Neque hodie desunt, qui Matthaeo comoediam tribuant; vide Ysengrimum ed. Ern. Voigt. pag. XI, not. 11 et pag. CXXII, not. 3.

plurimos constet, accuratius, quae protulit, refellere supersedeo¹⁾. Merilius autem, ut Matthaeo adiudicaret hanc comoediam, maxime stili affinitate commotus est, cf. pag. 422 'c'est la même phrase brisée et souvent obscure, la même recherche de jeux de mots et de toutes les affectations du bel-esprit, le même cynisme d'expression et la même crudité de pensée, enfin la même versification un peu plate, quoique plus habile et plus facile, comme il devait arriver à un poète auquel l'âge aurait donné plus d'habileté et d'expérience'. Sed quae communia inveniuntur, ea satis puto explicari e patria, aetate, genere poetico iisdem neque accuratius insipientem discrepantiae fugiunt. Nam Aldae auctoris multo planior sermo et fere lepidus a Matthaei stilo contorto et supra modum artificioso longissime abest²⁾. Maius etiam discrimen, quamquam hoc apud illos poetas minus valet, est in re metrica; Aldae enim poeta contra temporis sui morem plurimas easque gravissimas elisiones admittit, Matthaeus in hoc genere valde cautus est. Praeterea Merilio gravissimum erat, quod in Aldae prologo v. 27 sq.

'ne matronaret meretrix in verba Sabinae,
sunt sua materiae reddita verba suae'.
memoratur Sabinae nomen typica vi positum, 'et cette Sabine' ait du Méril 'ne nous est connue que par une allusion du même genre qui se trouve dans une pièce de Matthieu de Vendôme, dans la Lydia') (v. 135 sq.)

1) Nuper de hac re egit Guilelmus Cloetta in 'Beiträge zur Litt.-Gesch. des Mittelalters und der Renaissance' I, pag. 76 sq.

2) De Matthaei stilo recte iudicat Wattenbach in 'Sitz.-Ber. der Muench. Akad. philol.-hist. Kl.' 1872, pag. 562; praecipue amans est verborum cumulationum, quibus decem versus et plures saepius explet, cf. e. g. Milonis vv. 203—213 al., cuius usus in Alda ne vestigium quidem habemus.

3) Tamen, num a Matthaeo illa comoedia Lydiae sit composita, non iniuria, ut videtur, dubitatur; vide Cloettam l. l. pag. 79 sqq.

parva fides hodie; minor est inde in muliere;
omnes si numeres, nulla Sabina manet'.

Quam argumentationem ne si verae quidem propositioni inniteretur acciperem. Re vera autem Merilium memoria fefellit, cum nomen a bonorum poetarum aetate usque in medium aevum utique floruerit eadem vi usurpatum, confer Hor. epod. II, 39 sqq.; Ovid. am. III, 8, 61; Mart. IX, 40, 5 et XI, 15, 2; Iuven. VI, 164, quibus addam nonnulla exempla e medii aevi carminibus desumpta:

Mathematic. (ed. in patrologiae Mign. ser. II, tom. 171, col. 1365 sqq.) cant. VI, 43

'ingemit affectu vera Sabina pio'

Ioannis Saresberiensis Enthetic. (ed. Giles) v. 1343

'Syllaque dum viguit, nulla Sabina fuit'

comoed. Babionis (ed. Wright in 'Early mysteries' pag. 63 sqq.) 213

'Penelope Pecula pietate, pudore Sabina'
et 289

'Thais ego videor, studui magis esse Sabina'

Bernardi Morlanensis de contemptu mundi (ed. Flacius Illyr. Varia doctorum . . de corrupto ecclesiae statu poemata', 1754², pag. 305; Satirical poets ed. Th. Wright. vol. II, pag. 60)

'plurima Lydia, rara Lucretia, nulla Sabina'
carm. resonant. IX (collegit Wright 'Early myst.' pag. 107 sqq.) v. 5 sqq.

'Pudoris prodigam
non eligam
nec Sabinam moribus
amoribus'.

Haec de Merilii scrupulis; alios suo loco tangam. Certe igitur Matthaeus Vindocinensis non fuit auctor comoediae; quis autem fuerit, non minus evidenter demonstrari potest.

Ac primum quidem Petrus Blesensis is, qui postea erat archidiaconus Bathoniensis, in epistula 93 (v. Petri

Blesensis opp. ed. Giles tom. I, p. 288 sqq.) Guilelmo fratri suo gratulatur, quod consilio suo obsecutus abbatiam in manus summi pontificis resignarit, ibique his verbis solacium ei afferre studet: 'Nomen vestrum diuturniore memoria commendabile reddent tragoedia vestra de Flauro et Marco, versus de pulice et musca, comoedia vestra de alda, sermones vestri, et caetera theologicae facultatis opera, quae utinam diffusius essent ac celebrius publicata. Plus honoris accrevit vobis ex vestris operibus, quam ex quatuor abbatibus' eqs. Quibuscum optime congruunt, quae auctor Aldae de sua poesi in prologo profitetur v. 9 sq.

'versibus ut pulicis et muscae iurgia risi,
occurrit nostro mascula virgo stilo'.

Tum in nonnullis libris manuscriptis poetae patria et nomen continentur carmine memoriali, quod meo iudicio non poeta ipse effinxit, sunt enim versus leonini, sed saec. XII. vel XIII. librarius, cui res et nomina bene fuerint nota. Hodie illud distichon extat tantum in codice optimo Harleiano 3872, sed erat in Amplo- niano quoque libro nunc deperdito, vide infra pag. 19, not. 3.

'Musa vionensis¹⁾ Guillermi sive blesensis
Scriptores²⁾ iuvenes volt refugitque senes'.

Denique in pluribus Petri Blesensis epistulis (cf. ep. 49, 72) et in 'Invectiv. in depravatorem operum Blesensis' (ed. Giles tom. II, append. pag. LXXXIV) adhibetur Aldae comoediae versus 556, quamvis sine auctoris indicio:

'non expectato vulnus ab hoste tuli',
quem Guilelmus parva tantum mutatione admissa ex

1) Adiectivum derivatum a Vienna, suburbio urbis Blesensis, vide 'histoire littéraire de la France' tom. XXII, pag. 52; quare legendum censet Cloetta 'Viennensis'.

2) Utrum scribendum sit 'scriptoris' et iungendum antecedentibus, an 'scriptores' hic sint librarii (v. Bernier in 'hist. litt. de la Fr.' I. I.) dubitare licet.

Ovid. her. VI, 82 sumpserat. Sed hoc argumentum non ita multum valere libenter concedo.

In libris manuscriptis, si praetermitto Harleianum, nullum poetae, a quo carmen sit compositum, vestigium inest, id quod mirum non est, quoniam, nisi auctor carminis ipse in versibus se designaverat, illius aetatis homines poemata ipsa, non poetarum nomina, quae traderentur, digna putabant. Unde factum est, ut ne titulum quidem fontes eundem afferant. Simpliciter 'Alda' vocatur in initio et fine codicum Vindobonensium 303 et 312, in floribus poetarum (Poeticon), in codice deperdito Melicensi (vide stud. Vindobon. tom. IX, pag. 68), quam formam decurtatam posterioris temporis esse persuasum habeo; quare illam, quam adhibuere editores, neglexi. 'Comoediam de Alda' significant Petrus in ep. 93, codd. Leidensis et Parisinus 15155, atque comoediam auctor ipse in prologo opus suum appellat. Alias tituli formas exhibent Lambacensis 'Comedia Ulfi' et Berolinensis 'proverbia albe comoedi' i. e. 'Aldae comoediae'. Ex his titulum elegi, quo nostris temporibus a doctis designari solet 'Aldae comoedia', quamquam medii aevi temporibus magis usitatum videtur fuisse illud 'comoedia de Alda', quod nescio an francogallicae originis sit¹⁾.

De Guilelmi Blesensis vita nihil fere scimus, nisi quae pauca ex fratris epistulis enucleari possunt, quae accurate sunt composita in 'hist. litt. de la Fr.' tom. XV, pag. 413 sqq. et XXII, pag. 51 sqq., quibuscum conferas velim Chassangium in 'nouvelle biographie générale' tom. 22, col. 682 sq.

Quo anno comoediam suam poeta ediderit, certa testimonia desunt. Primum commemoratur in Petri ep. 93, quam anno 1170 scriptam esse inter omnes constat, quare ultra hunc annum ascendere non licet. Neque

1) De titulo ab his omnibus prorsus alieno vide infra pag. 15 sq.

multo ante ut puto nata est. Annis 1167—1169 Guilelmus in Sicilia erat, ubi auxilio Petri fratris, qui tum 'Sigillarius erat et doctor regis Guillelmi secundi tunc pueri' (vide ep. 131), abbas Matinensis¹⁾ factus est. Atque recte iam monuit Ernestus Muellenbach (l. 1. pag. 7) facilius in Sicilia, quam in Gallia fieri potuisse, ut 'fabulam de Menandri raptam sinu' inveniret et imitaretur.

Ceterum inter scripta poetica, de quibus infra locuturus sum, Aldae comoedia ultimum videtur fuisse secundum fratris testimonium in ep. 76, ubi 'salutaribus monitis' se fratrem ab illa vanitate retraxisse profitetur. Omnino cave putes Petrum, qua fuit gravitate animi, illud artis poeticae genus leve, cui frater se dederat, vere comprobasse (quod colligere possis ex ep. 93); aliis enim locis in tales nugas acriter invehitur, cf. ep. 76: 'Ego quidem nugis et cantibus veneris quandoque operam dedi, sed per gratiam eius, qui me segregavit ab utero matris meae, reieci haec omnia a primo limine iuventutis ... Repudiatis igitur adulterinis amplexibus mundanae scientiae ... Illud nobile ingenium fratris mei magistri Willelmi quandoque in scribendis comoediis et tragoediis quadam occupatione servili degenerans salutaribus monitis ab illa peremptoria vanitate retraxi: qui in brevi praeeminens in exercitio doctrinae coelestis fructuosa praedicationis instantia perditum iacturam temporis plenissime restauravit ... Omitte penitus cantus inutiles et aniles fabulas et naenias pueriles. Illud mihi maxime vertitur in stuporem'.

Reliqua poetae Blesensis opera, quorum nullum diem tulit, sunt haec.

'Versus de pulice et musca' (vide ep. Petri 93),

¹⁾ Vide titulum sepulcralem fictum (ep. 93) 'Willelmus Blesensis Matinensis Abbas hic iacet'; monasterium est S. Mariae de Maniaco cf. 'hist. litt. de la Fr.' tom. XV, pag. 414.

quibus, ut illa aetate moris erat, poeta 'iurgia' (prol. 9) inter has bestiolas intercedentia de virtutibus et vitiis utriusque ac statu vitae tractavit. Carmen videtur fuisse ludicrum (cf. prol. 9 'postquam — risi') et, si sermones pulicis ad exemplum 'elegiae de pulice' Ofilii Sergiani formatos cogitare fas est, non nimis pudicum.

Eodem loco Petrus fratri tribuit 'tragoediam de Flaura et Marco'. De qua quae viri docti coniecerunt non probabilia puto. Velut G[inguené] (in 'hist. litt. de la Fr.' tom. XV, pag. 414) suspicatus est Flaurae nomen referendum esse ad moecham famosam, cuius mentionem facit Ivo Carnotensis in epistulis. Commotus autem est, ni fallor, hic vir ipso locorum habitu, quibus de 'Flaura' (vel 'Flora') carmina esse composita enarratur; cf. Ivonis ep. 66 (in Mignei patrol. ser. II, tom. 162, col. 83) 'ut a concanonicis suis famosae cuiusdam concubinae Flora agnomen acceperit' sc. Ioannes quidam, episcopus Aurelianensis scelestus, et ibidem infra 'Et ne me ista aliqua occasione confinxisse credatis, unam cantilenam de multis metricae et musicae de eo compositam ex persona concuborum suorum vobis misi, quam per urbes nostras in compitis et plateis similes illi adulescentes cantitant, quam et ipse cum eisdem concubis suis saepe cantitavit, et ab illis cantitari audivit'. Eadem iisdem fere verbis narrat Ivo in ep. 67 'quidam enim concubi sui appellantes eum Floram, multas rhythmicas cantilenas de eo composuerunt' eqs. Sed quis crediderit illam rem multis annis post potuisse praebere poetae materiam tragoediae, praesertim cum argumenta e vita cotidiana aut ex historia desumpta ab huius aevi poetis in tragoediis et comoediis componendis neglegi soleant. Flaurae vel Florae nomen semper notum erat, velut saepius invenitur in carminibus Buranis (ed. Schmeller), cf. 147, 154, 155, 157, 159 al., et fortasse hoc vel illud eius modi poema ad cantilenas illas redit, quas a scolaribus cantitatas esse refert Ivo.

Neque probabilius coniecit Victor le Clerc (in 'hist. litt. de la Fr.' tom. XXII, pag. 55) 'de Flaura et Marco tragoediam' mutatis forte nominibus esse eandem, atque 'de Affra et Flavio' (ed. Thomas Wright in 'Percy society' vol. VIII, pag. 208 sqq.). Nam cum nomina minime sint similia, talis commutatio admodum mira est¹⁾.

Itaque Blesensis tragoedia qualis fuerit, omnino ignoramus.

Pauca addenda sunt de 'tragoedia de Affra et Flavio', quam editor propter stili similitudinem Guilelmo Blesensi adscripsit. Diu equidem haesitavi, utrum huic coniecturae adsentirer necne. Neque enim quisquam non videt stili utriusque, tragoediae et comoediae, affinitatem, neminem fugiunt loci utriusque consentientes²⁾. Atque hoc quidem mihi certum est, intercedere inter haec carmina quandam necessitatem, talem fortasse, ut alter (tragoediae?) poeta ex altero hauserit, sed his incertioribus causis commotus Guilelmum auctorem tragoediae appellare non ausim, quamquam non unum tantum eiusdem generis opus ab eo esse compositum ex Petri ep. 76 concludere licet. Accedit quod in tragoediae habitu et forma non nihil ab Aldae comoedia alienum est, desunt e. g. argumentum et prologus, neque eadem est dialogorum et descriptionum distributio. Denique quo modo factum esse putemus, ut idem poeta in comoedia elisiones vel gravissimas admitteret, in tragoedia contra cautissime vitaret, cum inter 236 versus praeter unum 205 'Ecce tua advertas

1) Recte hanc sententiam reprobata esse a Cloetta l. l. pag. 121 sq. video.

2) Confer e. g. Ald. 68 'diffiteare virum', A. et Fl. 84 'diffiteare patrem'; Ald. 81 'sic obstetricis probat experientia', A. et Fl. 41 'iudicium medici probat experientia'; Ald. 114 'in lucem prodit' = A. et Fl. 12; Ald. 372 'acrius ignescit' = A. et Fl. 97; Ald. 374 'et cutis ossa trahens' A. et Fl. 116 'vix tenet ossa cutis', al.

huc lumina' (Ecce tua! advertas' Wright) nullum exemplum inveniatur?

Praeterea Guilelmus theologiae studiis, ut par est, operam dedit. Ita Petro auctore (ep. 93) 'sermones et alia theologiae facultatis opera' composuerat, quae 'utinam diffusius essent ac celebrius publicata' idem desiderat. Atque in ep. posteriore (76) amico alicui theologiam neglegenti exemplum proponit fratris, qui iacturam temporis in scribendis tragoediis et comoediis consumpti salubri doctrinae caelestis exercitio plane restauraverit¹⁾. Hodie horum operum, quantum inquirere potui, nec vola extat nec vestigium.

1) Postea etiam Guilelmum passim adiuvisse in litteris fratrem videmus ex ep. 77 'libri mei [de praestigiis fortunae] siquidem prima pars a magistro Willelmo fratre meo correctae est; sed quia timeo, ne sit indulgentior mihi, si quid in eo vitiosum invenerit, precor, ut ab initio totum diligentiore cura recuratis, quatenus nihil ibi resideat, quod lectorem offendat' eqs.

Caput II.

De comoediae fontibus.

Medii aevi scriptores et praecipue comoediarum tragoediarumque poetae non nova inauditaque cecinerunt neque e suis ingeniis carminum, quibus aequales et posterius delectarentur, materiam haurire potuerunt, immo omnia exempla docent eos nihil aliud egisse, nisi ut sententias et fabulas feliciore aetate natas et excogitatas suscipere et materiam antiquam in formas redigerent novas moribus saeculi sui et aequalium ingeniis adaptatas. Atque his imprimis de causis medii aevi scripta maioris sunt pretii, quam vulgo creditur, multaque antiquitatis opera, nisi hac via quamvis deformata ad nos pervenissent, vix nossemus. Neque ullo modo in hac re Guilelmus Blesensis ab aequalibus differt. Carminis quod tractamus argumentum non ipse invenit, sed multo ante notum et tritum denuo tractandum sibi sumpsit, ita ut originem fabulae perquirere et, quantum fieri possit, ad fontes eam reducere opus sit. Poeta ipse cum in comoediae prologo (v. 9 sqq.) de auctore suo verba faciat exemplumque, quod adhibuerit, describat, ab his explicandis omnes, qui quaestionem solvere voluerunt, initium cepere, sed minime inter se consentiunt. Quamquam nobis, cur ea, quae poeta dicit, in suspicionem vocemus, nulla causa videtur, tamen non defuerunt qui plane fidem illis esse abiudicandam censerent¹⁾, iisque Victoris le Clerc sententia placuit proposita in 'hist. litt.

1) Vide Lucianum Mueller in Fleckeiseni annal. tom. 97 (1868) pag. 733 et confer Cloettam l. l. pag. 76 cum notis.

de la Fr.' tom. XXII, pag. 53: 'il est plutôt à croire, si l'on veut absolument une hypothèse dans une question encore obscure, que l'Eunuque de Térence, qui est celui de Ménandre, n'était connu de Guillaume que par quelque imitation en prose latine, comme celles qui avaient remplacé, dans le cours des siècles, même en changeant le titre, plusieurs comédies de l'ancien théâtre'. E Terentio igitur pendere comoediam iis persuasum est.

Terentius autem, quamquam comoedia vetusta illis temporibus plane fere evanuit, apud eruditos homines etiam tum valebat et unus erat poeta comicus, cuius opera, non nomen solum, nota essent: velut Ioannes Saresberiensis (cf. Polier. I, 8) Plauto et Menandro, quos non noverat nisi Plautum sub imagine Queroli, opponit Terentium: 'et quibus ars nostri Terentii innotescit'.¹⁾

Atque in fabularum eius numero Eunuchus locum primarium videtur obtinuisse, ex qua saepius in litteris saeculi XII.²⁾ versus afferuntur a Ioanne, Petro Blesensi,

1) Omnino de Terentio tunc noto et lectitato cf. Carolus Schaarschmidt 'Iohannes Saresb.' pag. 101 sq., Rudolphum Peiper in 'Archiv für Litt.-Gesch.' tom. V, pag. 495, Georgium Voigt 'Wiederbelebung des klass. Altert.' tom. II, pag. 408 sq., Cuno Francke 'Zur Gesch. der latein. Schulpoesie des XII. u. XIII. Jahrh.' pag. 24, Cloetta 'Beitraege...' II. 'Die Anfänge der Renaissancetragedie', 1892, pag. 1 sq. al. Terentius, cuius mentionem facit Amarius in serm. III, 526 sq. (script. ante a. 1044): 'Novi quid referas: 'Mihimet sum proximus' (= Ter. Andr. 636) inquis. Non decet Esopi figmenta salesve Terenti Scripturis miscere sacris', enumeratur in catalogis auctorum poeticis Winrici Trevirensis (ad a. 1140) v. 91 'quidque requiranti donabis magne Terenti?', Hugonis Trimbergensis (a. 1280) registr. v. 280, Nicolai de Bibera (cuius a. 1281—83 compositum est carmen satiricum) v. 39 'qua fuerit vafer, nosti, Terentius Afer', quibus adiungas Waltheri Spirensis pass. S. Christophori (ad a. 973) I, 101 'Africa praesentat secum comoedia Davum'. Cf. Gottlieb 'Ueber Mittelalterl. Bibliotheken' pag. 439 sqq.

2) Etiam carmen in codice Valentianensi (O, II, 25; vide

aliis, et Policratici libri VIII cap. 3 toto de hac comoedia agitur, in qua secundum Saresberiensis iudicium (Policrat. VIII, 1) 'Comicus fere omnium vitam expressit'.¹⁾ Omnino ex Saresberiensis verbis concludas eam tunc, cum scriberet Policraticum (i. e. aestate a. 1159, vide Schaarschmidt, pag. 143), lectoribus minime ignotam fuisse. Petro autem, Saresberiensis amico, et Guilelmo fratri, quos adulescentes diligentia et cura doctos scimus²⁾, hoc tribuere debemus, ut quae aequalibus eruditioribus, iis quoque nota fuisse sumamus. Quare fieri potuisse nego, ut Guilelmus de Terentii Eunuchio nihil ante oculos haberet, nisi narrationem rusticam prosa oratione confectam.

Praeterea mirum esset, quod poeta, si Eunuchum eum adhibuisse ponimus, non plura sumpsisset ex illa fabula; nam similitudo inter Aldam et Terentii comoediam tam exigua tamque in casu posita est, ut vix possit similitudo vocari. Plura etiam in Aldae comoedia insunt, quae antiquam fabulam olent eaque non ex Eunuchio desumpta.

Sed redeamus ad prologi verba, quae mihi quidem dubia non videntur esse. Incredibilia enim et quae mendacii et inventionis speciem prae se ferant poeta non narrat, sed verbis simplicibus neque immoderatis

I. Mangeart 'Catalogue des ms. de Valenciennes' pag. 415) ad finem saec. XII. scriptum, quod editor du Méril (poés. inédit. pag. 294) medii aevi cantibus popularibus inseruit, Terentii est, Chacerea querela propter amissam puellam; vide Ter. Eunuch. v. 292—296.

1) Imitatur Saresberiensis his verbis Quintiliani de Meandro iudicium X, 1, 69 'ita omnem vitae imaginem expressit', unde solum poetam graecum ei fuisse notum putem neque probare velim, quae de loco Policr. I, 8 coniecerunt Peiperus (l. l. pag. 529) et Muellenbachius (l. l. pag. 15).

2) Videas, quae exposuit Petrus Bles. in ep. 101 de disciplinis elementaribus, quibus sit imbutus, et de scriptoribus grammaticis et historicis, quos legerit; cf. praeterea 'Bibliomania in the Middle Ages' by F. Sommer Merryweather. London 1849, pag. 150 sqq.

exemplum suum, quale fuerit, depingit, ut subtilitas ipsa et diligentia, quam in describendo adhibuit, ne auctori diffidamus, admovere nos debeat. Haec de fide poetae sententia firmabitur, si ceteras medii aevi comoedias, quae de origine sua aliquid proferunt, comparaverimus. Fabularum fontes praeter Aldam indicantur in Vitalis Aulularia, Matthaei Vindocinensis Milone, Ricardi Venusini de Paulino et Polla comoedia. Nemo dum dubitavit de fide Aululariae in iis quae de Plauto i. e. Querolo explicantur, tum Milonem apud omnes constat fluxisse ex aliqua innumerabilium 'de vestigio leonis'¹⁾ narrationum, quae Constantinopoli ipsam fabulam actam esse notaverit, denique Paulini et Pollae fata, quamquam haec comoedia multo post scripta et alius argumenti minus huc quadrat, a poeta, qui ipse ea viderit, esse narrata certum est. Eius modi autem testimonia desunt in Amphitryone, Baucide, Milite glorioso, Lydia, Pamphilo, Babione comoediis et in tragoediis, quae nobis notae sunt, unde non usu quodam necessario coactos poetas haec confinxisse colligas, sed quia quae de fontibus dicere possent, notatu digna iis videbantur.

Itaque nonnulli aliam viam ingressi fidem auctoris servare accurateque verba interpretari conati sunt, sed minus feliciter, veluti du Méril, dum titulum fabulae, quam poeta adhibuerit, instaurare temptat vertendo verba 'mascula virgo' e latina rursus in graecam lin-

1) Milo non ex graeca versione libri Sendabad, cui est titulus *Συντάξις*, originem ducere potuit, quod posuit Muellenbach (pag. 16); ibi enim rex relinquit apud amicam anulum, in Milone contra 'rex abit oblitus solearem' (cf. vv. 141 et 149 sqq.), quam narrationis formam habemus e. g. in versione hispanica 'libro de los engaños' (vide Landau 'Quellen des Decamerone' pag. 15) et in multis fabellis gallicis, quas allatas invenis apud Adalbertum Keller ('li Romans des sept sages' pag. CXXXVIII) et Erwinum Rohde ('Verh. der XXX. Versamml. deutscher Philologen u. Schulmänner zu Rostock' pag. 61), qui et Apulei (IX, 17—21) et Aristaeneti (ep. I, 5) locos comparat.

guam, effinxit monstrosam illud *Παρθενόσανδρεια*, quod compositionis leges omnino respuit. Recte Peiperum (l. l. pag. 527) hoc improbasse multoque melius quadrare *ἀνδρόγυνος* titulum qui Menandri est concedo, sed quae cetera de fonte comoediae ille explicare studet, nimis audacter dicta esse mihi videntur. Versionem enim latinam e graeco Menandri factam, qua Guilelmus se usum esse profitetur (cf. v. 13), coniecit fuisse Caecilii Statii comoediam 'Androgynus', quae quamquam nobis non esset servata, tamen saec. XII. integra extare potuisset. Sed Caecilii opus, de quo praeter duo fragmenta minutissima per Festum (— Verrium Flacum — Varronem) tradita nihil servatum est¹⁾, num ad exemplum comoediae Menandri compositum sit, non certum est. Atque vix credat quisquam comoediam istam potuisse servari usque ad Guilelmi tempora, praesertim cum neque in librorum catalogis neque apud scriptores ullum illius inveniatur vestigium²⁾.

Omnino autem hos versificatores non opera scaenica integra in comoedias redelegisse elegiacas, sed potius narrationes prosa oratione traditas in usum suum contulisse satis notum est (vide Muellenbach pag. 17).

Quae cum ita sint, verba poetae accuratius ipsi executiamus opus videtur esse. V. 9 sqq.

Versibus ut pulicis et muscae iurgia risi,
occurrit nostro mascula virgo stilo:
nominis accipio pro nomine significatum,
non potui nomen lege domare pedum.

1) Vide Ottonis Ribbeck scaenicae Romanorum poesis fragmenta II³, comicorum fragmenta pag. 37.

2) Porro Peiperus omnia quae de fonte suo dicit poeta quadrare ad Caecilii comoediam demonstrare studet, quae singulariter tractare supersedeo vel ipsius verbis motus: 'Aber was steht einer solchen Annahme, über deren Schicksal übrigens, als reiner Aberglaube verworfen zu werden, der Verfasser sich ganz und gar keiner Täuschung hingiebt, entgegen? Nichts weiter als das unbegründete Vorurtheil' eqs.

Pro titulo igitur vero poeta significatum substituit 'mascula virgo', quae verba repetuntur infra v. 552 'virginis implevit mascula virgo sinus'. Sed qualis erat titulus graecus? Verborum compositorum, quae significant 'mascula virgo', non parvam composuit copiam Peiperus, et ipse quod ex his elegit ut aptissimum *ἀνδρόγυνος*, mihi quoque placet, quamquam versio latina significatui verbi graeci non plane respondet¹⁾. Unus vero, ne hanc tituli formam accipiamus, obstare videtur versus 'non potui nomen lege domare pedum', quia illa vox optime metro subiungitur. Hac in re utile erat deperditi Aldae libri manuscripti vestigium in 'catalogo librorum manuscriptorum in propria bibliotheca asservatorum', quem a. 1412 Amplonius Ratingk de Berka sibi confecit²⁾: 'Item Musa Blesensis egregia de antropynaculo, id est de mascula virgine', unde titulum comoediae priorem tunc fuisse notum discimus³⁾, nam 'antropynaculum' nihil videtur esse, nisi derivatio corrupta et in sermonem latinum trans-

1) *ἀνδρόγυνος* vocabuli interpretationes veteres graecas vide apud Theodorum Kock (com. fr. tom. III, pag. 18 sq.); in glossariis explicatur 'qui utrumque habet sexum, hermaphroditus' (cf. Papiam ed. Venetiis 1491 s. v. androgynus) et germanice 'eyn mynsche de beyde heuet' vel 'manns ind wyfs kunne gelijc' (cf. Diefenbachi glossar. lat.-germ. et novum gloss. lat.-germ. s. v.). Praeterea invenitur 'androgynus semivir virago', et ad hoc spectat Aldae v. 559

'Impetit et falsis inhonestat fama sororem
Pyrrhi criminibus, semivirumque vocat'.

Ceterum confer exempla 'androgynus' vocis quae affert Peiperus (l. l. pag. 527 not.).

2) Vide Guilelmi Schum 'Beschreibendes Verzeichniss der Amplonianischen Handschriftensammlung zu Erfurt' pag. 791 (de poetria sub nr. 29).

3) Benigne Ernestus Voigt, cui eximiae erga me benevolentiae maximam habeo gratiam, me monuit, Amplonium saepius non e libris excepsisse titulos, sed plura de suo addidisse; itaque si hac in re talem sese praestitit, potuit verba 'Musa Blesensis' sumere ex disticho praeposito ut in Harleiano ita in hoc codice, et illa 'id est de mascula virgine' ex prologi versu,

formata vocis *ἀνδρόγυνος*, facta ut puto ope vocabuli *ἀνθρωπος* vel *antropos*, ut scribitur in glossariis latinis. Talem autem longiorem¹⁾ existimo fuisse titulum, quem Guilelmus in exemplo invenit, ab hexametri legibus abhorrentem, ut in linguam latinam eum vertere cogeretur, neque ut poetam excusamus ad Vitalis aliorumve exemplum recurrere debemus (vide Peiperum pag. 530 sq.). V. 13

‘venerat in linguam nuper peregrina latinam
haec de Menandri fabula rapta sinu:

vilis et exul erat et rustica plebis in ore,
quae fuerat comis vatis in ore sui’ eqs.

‘Fabulam’, non comoediam poeta exemplum, quod ‘nuper’ incerto tempore in linguam latinam e graeca venerat, appellat, cui v. 17 non obstat, si Harleiani lectionem rectam respicimus ‘dumque novi studium comoedi quaereret illa, quem’, cum ceteri libri et editiones praebeant ‘dumque novum studium comoedia quaereret illa, quem’. Quibus verbis ad errorem viri docti deducebantur. Omnino enim Menandro adscripta erat non comoedia, sed fabula i. e. narratio comica et ludicra, prosa oratione composita, ut indicare videtur v. 15 ‘vilis et exul erat et rustica plebis in ore’ eqs. Et ex his verbis et ex illis ‘de Menandri rapta sinu’ certo concluditur fabulam non iam pristinam for-

illud autem monstrosus ‘de antropynaculo’ ne ab Amplonio fictum putemus, forma vocis corrupta et perversa vetat.

1) Ad ‘androgynaculum’ vocem rectius aestimandam apti sunt loci, quos mecum communicavit Gustavus Nordmeyer amicus meus, Augustini de civitate dei XVI, 8 ‘nam nemo umquam Androgynaecas aut Hermaphroditas nuncupavit’ et Ratramni ad Rimburtum de cynosecephalis (vide patrol. Mign. ser. II. tom. 121, col. 1155 et Hilgenfeldi ‘Zeitschrift für wissenschaftl. Theologie’ XXIV, 1881, pag. 65) ‘contra legem naturae videntur procreari, ut bicipites, trimani, pumiliones, hermaphroditae sive androgynae, vel alia perplura’. Confer praeterea glossam ‘Androgineca hermafroditus hoc est nec vir nec mulier’, quae extat in corp. glossar. (ed. Goetz) tom. IV, pag. 405.

mam et speciem habuisse, ut novi comoedi i. e. poetae comici, qualis erat Guilelmus, studium ei impendi opus esset. In versibus qui secuntur suam in tanto opere infirmitatem poeta queritur finemque facit excusando¹⁾ nimiam carminis lascivitatē v. 25

‘inveniet lasciva nimis sibi verba pudicus

lector; materiae, non mea culpa fuit’.

Guilelmus igitur in scribenda comoedia adhibuit narrationem prosa oratione compositam, quae in populi ore versabatur²⁾ et propterea multum pretii prioris amiserat. Titulum autem, quamquam e graeco in latinum translata erat, tenebat graecum et auctoris nomen poetae graeci.

Inter Menandri comoedias fuisse constat unam, cui esset titulus *ἀνδρόγυνος ἢ Κῆς*; sed praeter fragmenta nonnulla, quae collegit novissime Theodorus Kock in com. att. fr. tom. III, nihil servatum est. Ita-

1) Veterum poetarum meminere similia dicentium, velut Mart. I, 4, 8 ‘lasciva est nobis pagina, vita proba’, quae excepit Auson. cent. nupt. 4 addens ‘ut dicit Plinius’; praeterea Catull. 16, 5 sq., Ov. trist. II, 354, Mart. XI, 15, 1 sq., Plin. ep. IV, 14, 5 al.

2) Similis naturae fuisse fontes, e quibus ceteri huius aevi poetae materiam hauserint, iam supra dixi; Vetulae tamen auctorem ex Ovidio ipso (fast. III, 677 sqq.) argumentum scaenae lascivae, quam describit lib. II, cant. XXIX sqq., unde totum poema nomen traxit, sumpsisse simile videtur veri. Ad Ovidii locum conferas Hermannii Usener dissertationem ‘de mythis italicis’ in mus. rhen. tom. XXX, pag. 224 sq. Ceterum narratio prosaica ‘de caeco et eius uxore’, quam edidit Thomas Wright in fabularum latinarum collectione (Percy society tom. VIII, 1843, pag. 78 sq.), similis argumenti est atque Lydiae comoediae exitus, tamen fons fuisse non potest, cum pluribus ab ea differat. Arte autem cohaeret narratio de caeco cum Adolphi fabula I. saepius ipsis verbis servatis. Adolphi fabulas a. 1315 scriptas (vide cap. XI. exitum) edidit Polycarpus Leyser in historia poetarum et poematum medii aevi pag. 2008, quam editionem repetivit Wright l. l. pag. 174 sqq. Ad utrumque opus, narrationem prosaicam et fabulam poeticam, prope accedunt, quae narrat mercator in Chauceri ‘Canterbury tales’.

que quaestio oritur, utrum Guilelmi Blesensis exemplum, cui Menandri nomen adscriptum erat cuiusque titulus cum Menandreo consentiebat, vere ad poetae graeci opus revocari possit necne. Ac negaverit quispian inter illud exemplum et Menandrum intercedere necessitatem affirmans Menandri fabulas iam illis temporibus prorsus evanuisse. Sed dubito, num recte affirmet. Neque enim omnino ad prologi versus requiritur Menandri fabula superstes tota, satis est demonstrasse potuisse extare aliquam *ὑπόθεσιν*, notitiam, argumentum, ('taliam autem argumenta certe quidem tragoediarum etiam deperditarum ad infima usque tempora pervenisse notum est, velut de Euripideis ad Tzetzam delatis dixit Wilamowitz in anal. Eurip.' Buechelerus). Ac ne quod tragico concedis, comico abnuas poetae, pauca Menandri postea noti documenta afferam. Illius enim, quem posterius summum comicorum fuisse consentiunt, fabulas Plutarchi temporibus nondum e scaena exulasse constat¹⁾, diutissime fuisse servatas facile conieceris. Atque re vera sequentium temporum scriptores, qui e comoediis, cum non iam hoc litterarum genus placeret, scaenas subtiles et narratione dignas excerptas operibus suis prosa oratione compositis inseruerunt, Menandrum non recessisse e memoria testes sunt²⁾. Adicias quod etiam in Arvernensis Sidonius

1) Cf. Augustum Meineke 'Menandri et Philemonis fragmenta' pag. XXXII.

2) Velut Lucianus, Alciphro et Aristaenetes epistolographi, Aelianus, Libanius, Eusebius, Choricus al. Cf. praecipue Theodorum Kock in Hermæ tom. XXI, pag. 372 sqq., cuius verba sunt pag. 392: 'Es war eine allgemein verbreitete Übung des eigenen Stiles, die Schreibart eines gewissen Vorbildes in der Weise nachzuahmen, dass man nicht blos eigene Gedanken in der fremden Form ausprägte, sondern auch ganze Schriften oder einzelne Stellen der Alten mannigfach variirte, namentlich poetische Stücke in die Form der Rede oder des Briefes umschrieb' eqs. Vide praeterea eundem in mus. rhen. tom. 43, pag. 29 sqq., Volckmann, Studia Alciphronæ I. De Alciphronæ comoediae imitatore, Carolum Graux in 'Annuaire de l'asso-

Apollinaris sub annum 472, dum Terenti Hecyram legit, simul Epitrepontem Menandri in manibus habebat (epist. IV, 12)¹⁾. Denique Menandri comoediarum mentionem faciunt catalogi librorum graeci compositi ut videtur intra annos 1565 et 1575, quos in 'commentatione de antiquitatibus et libris manuscriptis Constantinopolitanis' (progr. Rostochiense 1877) edidit Ricardus Foerster. Ibi enim inter opera pretiosissima, 'quae si repperirentur incredibile dictu quantum exciterent philologorum et historicorum gaudium', invenimus (pag. 20, col. a, β') τοῦ μενάνδρου τὰς κωμωδίας ὅλας τὰς εἰκοσιτέσσαρας καὶ ἐξηγείται αὐτὰς ὁ ὑπερτιμος καὶ μηχανὴ ὁ ψελλός et (pag. 29, col. a, in libris Rhaedestinis) μενάνδρου κωμωδίας; a Michaeli Psello autem illustrissimo saec. XI. professore praeter plures alios poetas graecos classicae aetatis commentariis esse instructum Menandrum, quem in scholis academicis tractare solebat, docuit Constantinus Sathas²⁾.

ciation pour l'encouragement des études grecques en France' 1877, pag. 123 sqq., al. — Comoedias ad exemplum Menandri composuisse fertur Apollinarius, cuius filius, qui obiit a. 390, psalmos rettulit in versus; sed non extant, vide Krumbacheri hist. litt. Byz. pag. 306. Menandrum etiam post Iustiniani aetatem nondum fuisse oblitteratum contendit Wilamowitzius Eurip. Heracl. tom. I, pag. 176.

1) Huius loci notitiam debeo Buechelero, a quo opera et consilio me semper esse adiutum grato confiteor animo.

2) Vide 'Annuaire de l'ass. pour l'encourag. des ét. gr.' 1875, pag. 187 sqq. et Μεσαιωνικ. βιβλιοθ. τομ. V, pag. μγ'; ubi Pselli loci, quibus de Menandro loquitur, sunt pag. 59 sq. et 538. Krumbacheri sententiam, qui Menandri illi tantum gnomas fuisse notas censet, vide in hist. litt. Byz. pag. 218; idem ibidem pag. 221 catalogos Cpolitanos a falsificatore fictos causis non additis suspicatur, cum de fide non dubitaverint praeter Satham et Foersterum Buechelerus et Sittlius. Recte ut puto Sathas reiecit Petri Alcyonii verba (l. I. pag. 189): audivisse se puerum ex Demetrio Chalcondyla auctoribus sacerdotibus graecis Byzantii complura veterum poetarum poemata, inter alia Menandri comoedias, esse combusta, ut sub-

Praeter ea quae adnotavi, quod certiora afferre non possum, doleo, sed iam his exemplis demonstrasse mihi videor potuisse Menandri aliquid, quod temporum iniquitate ad nos non pervenerit, medii aevi temporibus servatum esse in oriente terra. Quod tunc ponas translatum vel potius transformatum in linguam latinam et Guilelmo Blesensi occurrisse (prol. v. 10). Nam quamquam medio aevo linguam graecam in Europa occidentali fere ignotam fuisse non nego¹⁾, tamen praecipue inde a saec. X. frequenti commercii, legationum, bellorum usu Italiam Siciliamque praeter ceteras terras cum oriente fuisse coniunctas notum est. Unde fieri potuit, ut eius qualem descripsi formae fabula ex oriente in occidentem (Siciliam) transmigraret ibique poetae talium cupido comoediae materiam elegiacae praeberet.

Iam, ut ex ipsa comoedia Guilelmi testimonium originis Menandreae desumatur, accuratius circumspiciamus, quae in illa comoediam graecam sapere videantur. Primum animum advertas verba poetae in prologo dicta v. 21 sqq.

‘pro fracta navi dicar simulasse cupressum,
extra propositum musa cucurrit iter.
exeo comoedum, fines comoedia transit
nostra suos, miscens non sua verba suis.’

Multa igitur fabulae addita esse, quae ad eam non pertinerent, poeta profitetur, et debuit haec adicere, ut carmen moribus saeculi sui adaptaret. Qua re evenit,

stituerentur Gregorii Nazianzeni opera. Quae putabat vera esse Augustus Meineke Men. et Philem. fragm. pag. XXIX sq.

1) Testimonia virorum, qui de ea re egerunt, collegit Ludovicus Traube ‘O Roma nobilis. Philologische Untersuchungen aus dem Mittelalter’ pag. 65; adicias Baebler ‘Beiträge zur Geschichte der lat. Grammatik’ pag. 67–73 (v. E. Voigt ‘Berl. philolog. Wochenschrift’ 1892, pag. 49 sq.) et Carolus Schaarschmidt ‘Iohannes Saresberiensis’ pag. 108–112. Exemplum adiciendum esse Liudprandi monet Buecheler tot verba Graecorum totasque fabellas graece scriptas afferentis, velut de Tiresia Iovis Iunonisque iudice in antapodosi III, 41.

ut antiqua interdum evanescerent; tamen comoediae tenor anticus plane deleri non potuit, quem in ceteris huius aetatis comoediis, si forte omittimus Vitalis opera, frustra quaeres. Fortasse operae erit pretium ab iis, quae Guilelmus aut qui antecesserant, mutaverunt, discernere antiquitatis reliquias; atque miro modo comoediam graecam olet totius actionis summa: Meretricis pulcerrimae amore inflammatus adolescens nobilis sed pauper, cum nullam votis suis spem respondere videat, servi voracis nequam foedi auxilium implorat. Qui tamen fraudulenter agens adolescentem et patrem eius avarum dolis ludit nihilque proficit ero depereunti. Tandem adolescens a nutrice vetula ad votorum effectum ducitur; mutatis enim cum meretricis ministra vestibibus thalamum ei introire licet, ubi desiderium expletur. Mox autem res notescit et felici exitu adolescenti virgo nubit.

Sane hoc quod breviter enarravi argumentum cum Aldae comoedia non plane consentit, quippe cui plura insint, quae in comoedia graeca cogitari nequeant. Atque imprimis personas transformare debuit medii aevi poeta nonnullas, velut pro meretrice virginem nobilem inducere debebat, itemque qui eam custodiret non iam potuit esse leno, sed pater virginis, qui obitu matris tristi perterritus filiam, ut a simili fato servaret, inclusit. Parentes, a quibus totius narrationis initium sumpsit Guilelmus, si modo in exemplo agebant, in fine, ut meretrix ingenua nata esse nosceretur, agere debebant. Etiam adolescentis soror num in comoedia graeca fuerit, dubitari licet; melius eam servam meretricis fuisse ponas. Omnino totius fabulae actio in longum distrahitur in comoedia elegiaca medii aevi, quae scaenae non est destinata. Restant igitur personae: meretrix pulcritudine excellens; adolescens nobilis sed pauper eius amator; pater iuvenis avarus ludificatus a iuvene et servo; servus edax et foedissimus; eius amica; anus fraude adiuvens amantem; ancilla meretricis.

Si quae de mutatione personarum adnotavi respicimus, argumentum comoediae graecae aptissimum hic latere confitendum est, neque multum illius actionis naturam abhorre concedes ab iis, quae de Menandro et ex imitationibus Romanorum et ex ipsius reliquiis scimus. Totam autem fabulam tamquam in cardine videmus verti in illa re, quod adulescens ita vestitus, ut sexus dignosci nequeat, virgini insciae vim infert, et hae vices 'masculae virginis' sive androgyni rursus ad Menandri comoediam tamquam exemplum primum huius carminis nos revocant¹⁾. Sed in Guilelmi comoedia hae antiquitatis reliquiae opprimuntur fere additamentis medii aevi, ut vix forma prisca eluceat. Utinam fabulam quamvis 'rusticam et exulem' poeta servasset nobisque tradidisset, qualem ipse accepit!

Sed haec hactenus²⁾. Alteram Aldae fabulae non dissimilem narrationem ut tractemus restat, obviam in exemplari libri divulgatissimi 'historiae VII sapientium'³⁾, narrationem dico 'de iuvene muliebri veste

1) Quae de Menandri comoedia supersunt, comparationem inter utramque non admittunt, tamen nullum fragmentum iis, quae in Alda narratur, non respondet. Velut si ex Athenaei 6, 243 b. (fr. 56 Kock) *μνημονεύει (Μένανδρος) αὐτοῦ (Χαίρεφῶντος τοῦ παρασίτου) καὶ ἐν Ἀνδρογύνῃ ἢ Κρητῇ* in comoedia affuisse parasitum concludimus, in Alda de Spurio dicuntur plura, quae parasitum magis quam servum decent, ut fortasse ex utroque, parasito et servo, haec persona coaluerit. Cetera fragmenta sententias plerumque communes exhibent.

2) Conferenda sunt aliquatenus Achillis et Deidamiae fata, quae originem sapiunt recentiorum; vide Erwinum Rohde 'Der griech. Roman.' pag. 102, not. 2. Haec fabula medio aevo non ignota erat et saepius tractabatur; cf. etiam Alani ab Insulis de planctu naturae I, v. 55

non modo Pelides mentitur (metitur ed. Leyseri) virginis artus,

ut sic virginibus se probet esse virum³⁾.

3) Editiones et dissertationes collegit Paulus Cassel in 'Mischle Sindbad, Secundus, Syntipas, Einleitung u. Deutung des Buches der Sieben weisen Meister' 1891³, pag. 24 sqq. cum notis.

tecto'. Vetustissima earum, quae quidem notae sunt (vide Cassel pag. 60 et 300) illius libri versione continetur hebraica, cui est titulus *משלי סנדאבר*, deest in omnibus reliquis versionibus¹⁾. Hanc narrationem, ut melius qua ratione cum Alda coniuncta sit, perspiciatur, breviter comprehensam apponere mihi liceat. 'Mercator senex (ita fere narrat regi sapientium septimus) mulierem corporis nitore et pulcritudine oris eminentem in matrimonium duxerat. Quam desiderio captus amabat adulescens, sed frustra, nam a sponso aemulo anxie custodiebatur uxor. Tandem anus astuta iuveni in dies contabescenti auxilium tulit, cum barbam tondere et veste ac rica muliebribus indui eum iussit, ut talis in domum mercatoris induceretur. Tum ad senem progressa, ut filiam uxori eius pudicae tradere sibi liceret, petivit, quod ipsa in urbem peregrinam esset itura. Blandis verbis commotus senex precibus illius adnuit et aditum permisit virgini simulatae, quae mercatore peregre profecto cum muliere amata multos dies degit. Quare, sapiens adhortatur, cave mulierum dolos'.

Inter hanc narrationem et Aldae comoediam similitudinem quandam intercedere nemo negabit, sed quaeritur, quomodo inter se cohaereant. Hebraica versio cum ad fontem quarto fere p. Chr. n. saeculo in Graecia aut Syria compositum redeat (vide Cassel pag. 63, 303, 305, 310), ibi interseri potuit haec narratio ex Menandri comoedia. Omnino ad orientis litteras multum va-

1) Vide tabulas, quas composuere Cassel pag. 362 et Marcus Landau 'Quellen des Decam.' in appendice; huius libri editio altera quod mihi non praesto erat doleo. Reliquias tenuissimas invenies in versione latina 'historia calumniae novercalis', ibi enim memoratur reginae amator latens sub cubiculariae vestitu (cf. Keller 'li Roman des sept sages' pag. XXXIV et Landau l. l. pag. 17), et in versione gallica 'les sept sages de Rome' (cf. Keller l. l. pag. LXXXVI sq.). Versionis latinae exemplar etiamsi decurtatum videtur adesse in codice Bernensi 768, quem describit H. Hagen in Fleckeiseni annal. tom. 97, pag. 711 sqq.

luisse Graecorum scientiam et imprimis comoediae recentioris opera optime docuit Ernestus Windisch ('Der griechische Einfluss im indischen Drama' in 'Verh. des V. Orientalisten-Congresses'. Berlin 1881, pag. 3 sqq.), velut Militis gloriosi Plautini argumentum, ut exemplum afferam notissimum, invenitur in multis et orientis et occidentis fabulis desumptis ex exemplo graeco¹⁾.

Quare narrationes orientales similis argumenti (v. Cassel pag. 154 et cf. Landau pag. 17) ad eundem fontem redire posse concedendum est. Sed rem disceptare nolim ambiguum, praesertim cum talis fabula eodem tempore variis locis possit esse excogitata. Guilelmus Blesensis, si quid huic narrationi debuit, unde sumpserit ignoramus; exemplar hebraicum, quod nos unum novimus, adhibere non potuit.

1) Vide Eduardum Zarncke in mus. rhen. (N. S.) XXXIX, pag. 1 sqq., ibidem pag. 26 'So viel steht nur fest, daß unsere Erzählung, von Hellas ihren Ursprung nehmend, im Laufe der Jahrhunderte die Welt durchwanderte und überall dahin ihren Fuß setzte, wo man Gefallen fand an Schwänken und Märchen, im Orient wie im Occident'. Atque similia nostrae fabulae fuisse fata putes.

Caput III.

De poetae arte. Carmini quid tribuerint aequales et poster.

Materiem traditam quomodo tractaverit Guilelmus ipsa comoedia docet, quae valde ab antiqua comoedia abhorret. 'Scaenica enim neglexit, nihil praeter diverbia pauca eaque parum gravia in ipsa actione scaenam olent, gravissima omnino ne cogitari quidem in scaena possunt; contra descriptiones tam vividae tamque amplae sunt, ut quasi compensaturae scaenicam actionem videantur apud eos qui audiunt' (vide Muellenbach pag. 15 s.). Neque in hac re nova poeta protulit, sed ex auctoritate illorum pendet, qui antea tales comoedias scripserant maximeque ut videtur Vitalis Blesensis, cuius opera bene ei nota fuere (vide infra pag. 28 sqq.). Subinde tamen ab exemplis suis paulum aberrat, velut in fingendis sermonibus monologis, quibus comoediae personas philosophico more loquentes facit, nimium fertilis est; vide patris de fortunae inconstantia (v. 31 sqq.) et de mulierum malitia (v. 541 sqq.), servi de munerum vi ac pretio (v. 211 sqq.) al. Ea autem, de quibus meditantur, plane sapiunt medium aevum. Tum non modo materiae sed poetae quoque culpa factum videtur esse, ut amplum expleant spatium descriptiones libidinosae, velut deceptionis narratio lascivissima (v. 435 sqq.). Similia sane et graviora apud aequales Guilelmi occurrunt (vide Matthaei Vindocinensis epistulas et ceteras comoedias elegiacas), sed cum illic impudica et stuprosa aperte explicantur, ut descriptione voluptaria delecten-

tur qui legunt, hic multo artificiosius ea re, quod adulescenti, amatori cupidissimo, opposita est virgo innocens et artis amatoriae plane inscia, plura teguntur, quae lectori divinare licet. Itaque haec voluptas subtilis quod multo plus valuit quam illae sordes foedisimae, cur comoedia ab aequalibus et posteris lectitaretur, causa fuit.

Nominum personarum, cum apud priores medii aevi poetas comicos ex antiquitate maximeque e Terentio sint desumpta, inde a saec. XII. med. mutationem observamus. Inde enim antiquae comoediae nomina rariora sunt et quae adhibentur, aut sunt usitata temporibus poetae, aut ab ipso ficta; cuius rei exemplum praeter ceteras habemus in Aldae comoedia. Velut Aldae nomen (cuius originem a Romanis repetere possis; cf. gentem Aldiam, Aldinos) in Francogallia latissime patuisse exempla docent. Ita in 'roman de Trubert' (vide Méon 'nouveau recueil de fabliaux et contes' I, pag. 192 sqq.), quod carmen similis est argumenti, mulieris nobilis ministra vocatur 'Aude', idem adest alias (cf. Montaiglon 'recueil de fabliaux' V, pag. 173, 4), neque hodie ut audio in Gallia evanuit. Neque omitam, quod nonnumquam Aldae nomini vis typica videtur esse attributa, ut sit virgo quamvis nubilis, tamen plane rei amatoriae inscia. Quibus partibus fungitur in Blesensis comoedia; vestigia perspiciuntur in carmine heroico Viennensi¹⁾, ubi de moenibus urbis Alda virgo (la bele Aude) adspicit certamina Rolandi fortis sponsi futuri. Tertium his accedit 'carmen elegiacum de amore Aldae virginis' a Guarino Veronensi compositum (ed. W. H. D. Suringar Leidae 1867), quod praeter titulum et eandem nomini additam significationem nihil habet commune cum Aldae comoedia,

1) Edidit carmen Prosper Tarbé a. 1850, egit de eo, qui plura in linguam germanicam vertit, Uhlandus poeta in 'Schriften zur Geschichte und Sage' tom. IV.

quoniam Pyrami et Thisbes fabula tractatur aliquatenus mutata, ut Guarino¹⁾ fuisse notum carmen homonymum vix credamus.

Pyrrhi nomen adulescentis pauperis, sed feliciter amantis in comoediis videtur fuisse tritum, velut extat in Lydia, unde tota fabula servatis nominibus transiit in Boccatii novellam VII, 9. Cum in Lydiae comoedia artificiose eo nomine ludatur, cf. v. 8

'qui Pyrrhum nescit, vel pira missa piro'
et 508 cum nota Merilii, 511, 528, 544, 548, 555, hic autem ludus ad fabulae actionem non nihil valeat, illic nomen sibi sumpsisse Guilelmum puto, quocum conferas, quae de aetate Lydiae sunt dicta inferius pag. 36.

Ulf patris nomen rarius legimus in huius aevi litteris, cf. e. g. Alani ab Insulis lib. parabolarum I, 59 (ed. Leyser)

'pauperat et ditat talorum lusibus Ulphum
alea; sed vitet, ne mage fiat inops';
ceterum meminere nominum germanicorum in *ulf* vel *wulf* exeuntium.

Alia ratione illi poetae personarum inferioris ordinis, servorum et ancillarum, nomina fingere solebant, ut vel nomine solo, qualis esset persona, cognosceretur. Hoc modo in Aldae comoedia extitit Spurii nomen v. 169 sq.

1) Elegiae auctorem non fuisse Guarinum maiorem natum (vide Suringar pag. 10 sqq.) sed filium eius Ioannem Baptistam, qui patrem secutus professor Ferrariensis erat, demonstravit Georgius Voigt 'Wiederbelebung der Stud. des klass. Altert.' tom. II, pag. 403, not. 2. Carmen multis codicibus traditum est; praeter eos, quos adhibuit editor, alii afferuntur a Merilio (poés. inéd. pag. 424) et Georgio Voigt l. l. Duorum praeterea mentionem facit W. von der Heid 'Die histor. Handschriften der öffentl. Bibliothek zu Stuttgart' 1891, tom. I, pag. 5 (fol. 7, III, 'Elegia Alde') et tom. II, pag. 9 (quart. 11, VI, 'elegia Alde'; in fine 'miseria Alde'); uterque videtur esse exaratus saec. XV.

'Pyrrho servus erat et nomen Spurius illi,
nec deerat talis nominis omen ei',
atque illud quoque ex nomine deducere omen usitatis-
simum erat, vide e. g.

Vital. Aulul. v. 43 sq.

'natus ego, ut quererem semper, Querulusque vo-
catus,

ut vivam querulus et mea fata querar' eqs.
com. de Baucide v. 188 'Davius dicor nil dans nisi vana:
'efficiar Davus, nec nisi vana dabo'
ibid. v. 221

'Birria non dicor, quia vir derisor amantum'
com. Lydiae v. 156 sq.

... 'sum Lusca, luseaque iure vocor:
a simili mihi nomen adest omenque figurat'
com. Babionis v. 256

'Babio semper eris virque bovinus erit'
ibidem v. 274

'scit neque bu neque ba Babio lingua bovis'
de Paul. et Polla v. 411

'nomine Polla vocor, quia polleo moribus altis'.
Neque aliter a Guilelmo formatum videmus Spurcae
nomen, ut mores et ingenium mulieris describerentur,
cf. Mart. I, 34, 8

'abscondunt spurcas et monimenta lupas'.

In omnibus, quae ad genus poeticum et formam co-
moediae pertinent, Guilelmum pendere ex iis, qui antea
ad idem scribendi genus se verterant, notavimus, ac-
curatius vero demonstratur comparatis inter se et prio-
rum poetarum comoediis et Alda. Talem autem dis-
quisitionem non omni fructu carere puto, cum artem
scriptoris et eruditionem monstret et ad poetarum,
quos imitatur, operum tempus et aestimationem melius
noscenda aliquid afferat. Quare imitationis nonnulla
specimina addam.

Vitalis comoedias Guilelmo Blesensi fuisse notas
iam Muellenbach et Peiper observaverunt et re vera

complura ex illis carmini suo inseruit. Sed non aequo
modo utrumque Vitalis opus adhibuit. Nam cum Au-
lulariae exemplum in struendo carmine plerumque vi-
deatur secutus esse, velut hic et illic prologus et ar-
gumentum simillima sunt idemque versuum spatium
(10 et 18 vv.) explent et patris Aldae Spuriique mo-
nologo ad verba, quae in Aulularia Querolus loquitur,
prope accedunt al., contra rarius verba ipsa mutuatus
sit, Amphitryonem multo melius memoria tenuit, ut
inde plures sententias plus minus mutatas reciperet,
velut:

Amph. 197 'inculcat ictibus ictus'

Ald. 315 'ictibus inculcat ictus'

Amph. 10 'lis cadit, ira tepet'

Ald. 317 ... 'friget

ira, reformatur gratia lisque cadit'
cf. Aulul. 792 'lis cadit, acta placent'

Amph. 382 'aspera saepe tuli verbera, saepe minas'

Ald. 362 'quot miser accepi verbera, quotque
minas' al.

Illa autem imitationis differentia vel ob eam causam
notatu digna videtur, quod Aululariam iam illa aetate
(saec. XII. med.) minus fuisse lectitatam demonstrat,
Amphitryonem autem fuisse tritiorem; id quod codicum
ratione optime illustratur. Praeterea coniunctione firma,
quae intercedit inter Vitalem et Guilelmum, utrumque
eiusdem urbis Blesensis civem fuisse probatur¹⁾, etiamsi
hoc argumentum non nimis grave est.

1) Nam dubitatur de patria Vitalis (vide Cloettam pag.
71 sq.), qui in nonnullis vetustioribus libris vocatur 'Blesensis',
in recentioribus demum invenitur

'Explicit hic Geta deceptus ab Arcade summo:

Vitalis blesis explicit Amphitryon.'

Sed hic quoque 'blesis' ('blexus' Parisini 8413 lectio calami

Tragoediae 'de patricida', quae vulgo appellatur 'Mathematicus', quis fuerit auctor satis est incertum, cum alia testimonia Hildebertum alia Bernardum Silvestrem alia denique Serlonem commendent (vide Haureau in 'not. et extr.' tom. 29, 2, pag. 341 sqq. et Cloettam l. l. pag. 114), et ne tempus quidem constat. Neque vero post saec. XII. med. tragoediam esse editam imitatio docet Aldae comoediae, cf. e. g.:

Mathem. cant. VII, 48

'accipe quo tendant, quid mea verba velint'

Ald. 237 sq.

'accipe quo tendat, vel quid velit ambitus iste sermonis' . . .

Mathem. VIII, 41

'sed moriens ego non moriar totusque superstes totus et in tali prole renatus ero'

Ald. 440

'totaque non poteris, cum moriere, mori:
vivam servabis tua te post fata, tibi que
ipsa tui magna parte superstes eris'

ibidem 90

'inque mea moriens stirpe superstes ero'

Mathem. XI, 3

'aspiciens igitur tantae miracula formae'

Ald. 161

'sollicitant Pyrrhum tantae miracula formae' al.

Aliquotiens cum Pamphilo consentit Aldae comoedia, sed ita, ut de imitatione dubitari queat. Fortasse autem hoc Iahnkii (com. Horat. pag. 27, not. 1) senten-

lapsu videtur orta) non esse id quod 'lulus, irrisus' (vide Muellenbach l. l. et Huemer in 'Neue philolog. Rundschau' 1886, pag. 44), sed corruptam vel potius versui adaptatam patriae significationem persuasum habeo. In versibus parum elegantibus librarius solum id videtur spectasse, ut uterque comoediae titulus exprimeretur et patriae mentio fieret.

tiae adminiculum affertur, qui 'de amore' carmen esse scriptum ante a. 1159 suspicatus est, cum laudetur versus eius a Ioanne Saresberienensi in Metalogico circa illum annum edito.

Pamph.¹⁾ III, 8

'venales merces improbus emptor habet'

Ald. 225 sq.

'gratia summorum merx est . . .

. . . hanc solus prodigus emptor habet'

Pamph. XII, 15

'usu crescit amor omnis, decrescit abusu,
omnis et impastus attenuatur amor'

Ald. 384

'crescit amor, quo plus attenuatur amans'

Pamph. XIX, 26

'hic venit a sola rusticitate pudor'

Ald. 48

'nam venit ex sola prosperitate dolor'

Pamph. LVII, 16

'non mea culpa fuit' = Ald. 26. al.

Lydiae comoediae tempus e necessitate, qua cum Alda cohaeret, fortasse accuratius distingui potest. In primis prologi versibus auctor ad comoediam a se primo loco editam respicit, cf. prol. 1

'postquam prima equitis ludentis tempora risit,
mox acuit mentem musa secunda meam,'

cuius rei imitator est Guilelmus Blesensis in initio Al-

1) Numeros attuli editionis Goldastianae in 'Ovidii Nasonis Pelnensis erotic. et amator. opuscul.' Francof. 1610, pag. 75 sqq., editionis Baudouiniana sunt versus 78, 259, 380, 704. Ceterum in huius editionis exemplari bibliothecae Bonnensis variam lectionem adiecit Augustus Scheler, omisit tamen signaturam codicis, qui habet versum finalem: 'Detur pro pena scriptori pulcra puella'.

dae. Sed cum ille, quod aptum erat, alterum eiusdem generis carmen alteri opponeret, hic poematum aliquod, quod antea publici fecerat iuris, attulit servatis verborum colore et forma, cf. prol. 9

‘versibus ut pulicis et muscae iurgia risi,
occurrit nostro mascula virgo stilo’.

Praeterea, si omitto nomina in utraque comoedia consentientia Pyrrhi et Sabinæ, de quibus iam supra dixi (pag. 27 et 2 sq.), et sententiæ, velut in prologis¹⁾, et verba ipsa saepius congruunt, cf. e. g.

Lyd. 178 ‘perdidimus sterili semina lapsa solo’

Ald. 206 ‘et sterili semina perdit humo’.

Ex iis quæ attuli apparere puto Lydiam (et quod in hanc, etiam magis in Militem gloriosum eiusdem auctoris cadit) ante Aldam i. e. ante saec. XII. decennium VII. esse compositam. Neque vero multo ulterius ascendere nobis licet, cum Matthæi Milonem imitentur illæ comoediæ (cf. e. g. Mil. 1 ‘hamus amoris edax’ = Mil. glor. 51 al.), Milonem autem, qui primo loco memoratur in Matthæi scriptorum catalogo, intra annos fere 1250—1260 esse editum persuasum habeo.

Singularis ratio inter Matthæum Vindocinensem et Guilelmum intercedit. Uterque enim in describendis rebus vulgaribus iisdem sentiis et verbis saepius utitur, præcipue ubi de pulcritudine vel turpitudine hominum et de mulierum procacitate agitur; sed hæc sunt sententiæ illi ætati communes, ut alterum ex altero pendere in universum dici nequeat.²⁾

1) Lydiæ versiculum 19 ‘murmur compesce labelli’ formatum esse ad exemplum Iuven. I, 160 adnotat Manutius in Philolog. (N. S.) IV, 1891, pag. 360. Et illius plura hic inveniuntur, velut verba mulieris superbae Iuv. VI, 223 ‘hoc volo, sic iubeo’ et Lyd. 470 ‘sic volo sicque veto’.

2) Tamen connexus non plane negari potest, velut Ludovicus Traube (‘O Roma nobilis’ pag. 23) Aldæ v. 553 ‘nescio quis mulier vel quæ vir quodve neutrum’ fluxisse censet ex Hermaphrodito ‘cum mea me mater’ eqs., quem niscus Matthæi testimonio in præfatione ep. poeticarum v. 24 huic auctori

Plures generis sui poetici scriptores non modo nosse, sed etiam imitatum esse demonstrasse mihi videor. Pauca addam, quæ quanti sit aestimatum carmen ab aequalibus et posteris doceant. Quæ in re mirum esse potest, quod, cum alia eius generis poemata saepe et diu fuerint nominata, Alda quantum investigare potui in nullo operum litteralium indice laudatur. Attamen valde in deliciis aequalium fuisse comoediam et multi libri manuscripti et argumentum et verba posterius iterata testantur. Quin etiam contendere velim hanc¹⁾ quoque comoediam in scholis fuisse lectitatam. Nam nisi hoc concessio forma textus varia, qualis extat in singulis recensionibus, explicari non potest, itemque testes sunt notæ et explicationes adiectæ in libris manu scriptis, ut a minus eruditis sententiæ difficiliores percipi possent; vide præcipue Paris. 15155 et Vindob. 312 apparat. critic. Minime autem huic coniecturae obstat, quod multa insunt in comoedia obscaena et supra modum lasciva, cum mediæ ævi homines in illis rebus non ita anxii fuerint neque eadem eos aestimatione, qua nos solemus, metiri par sit. Immo multas comoedias easque non minus impudicas scholarum in usu fuisse scimus; conferas quæ in registro mult. auct. dicit Hugo Trimbergensis de Ovidio puellarum (v. 734 sqq.), de Lydia (v. 884 sqq.) aliis; et Pamphili elegos, quos puerorum lectioni aptos commendat Eberhardus Bethuniensis (Labor. III, 1 et 15), ‘se puero legi in scholis solere’ auctor est Lilius Gyraldus in hist. poet. dial. V, pag. 224²⁾.

attribuit. Sed conferas, quæ de hoc carmine dicit Ernestus Voigt in ‘Berliner philol. Wochenschr.’ 1892, pag. 48.

1) Ad pueros erudiendos adhibitam esse ‘elegiam Aldæ’ constat; cf. Ianssen, ‘Gesch. des deutschen Volkes’ I, pag. 55.

2) Cf. Ger. Ioa. Vossii de veterum poet. temp. lib. V, qui est de poetis latinis (Amstelod. 1662) pag. 86. De carminibus lascivis ad discendum pueris oblati cf. [Goldast.] Ov. Nas. Pelign. erot. et amat. opusc. Francof. 1610 præfationem.

Aldæ comoedia, ed. Lohmeyer.

Aliud etiam documentum comoediae non statim oblitteratae ex poetarum posteriorum imitationibus ducere licet, etsi de nonnullis locis dubitari potest. Pauca afferam exempla:

Ald. 1

'dum parit Alda perit'¹⁾

Pseud.-Ov. de rem. am. v. 12

'sic perit absumptus nec parit eius amor'

Hos versus nuper edidit Wattenbachius in Z. f. d. A. (N. F.) 22, 1890, pag. 270 sqq. Egoquidem lectionem sumpsi cod. Vindob. 303, in quo hoc carmen una cum Pseud.-Ov. arte amandi insertum est Faceto (inc. 'moribus et vita quisquis vult esse facetus') post v. 130 (fol. 88^a—90^b) ideoque in codicum catalogis illa carmina non memorantur. Vindob. plerumque consentit cum Monacensi 11601, Polling. 301 (P), quem adhibuit editor, sed minus est depravatus mendis. In margine adiecta est passim varia lectio et versibus e Graecismo sumptis saepius verborum significatus explicantur. Excerpta illorum carminum in cod. miscellaneo Bonnensi 220 (fol. 249^a—252^b) extant, ubi titulo 'moralis poeta modernus' distinguuntur a versibus Faceti, qui ibidem (fol. 238^b—241) 'moralis poeta' signantur.

Ald. 545

'nec later absque luto, nec serpens absque veneno ullus erit'

'vers. de sponso ad sponsam' 8

'et later ablutus non erit absque luto'

Non iure hoc carmen attribuitur Hildeberto (v. Migne patrol. ser. II, tom. 171, col. 1453 sqq.) secundum Hau-réavium ('not. et extr.' tom. 28, 2, pag. 405 sq.), qui Phi-

1) Similes verborum ludi saepius occurrunt, velut in Ly-diae com. 212 'et quod mente parat, languida voce parit' et in Alani de planctu naturae (ed. Leyser) metr. V, 44 'in partu-que dolos dum parit illa parat', qui nonnumquam imitatur Guilelmi comoediam.

lippum abbatem Bonae Spei saec. XII exeunte florentem auctorem proponit.

Ald. 48 'nam venit ex sola prosperitate dolor' ad verbum repetitur in Henrici Septimellensis 'elegia de divers. fort. et philos. consol.' v. 30, ubi et alias imitationes invenies. Elegiam (post Leyser. pag. 453 sqq. in Fabricii bibl. lat. med. et inf. aetat. ed. Mansi tom. VI, pag. 665 sqq.) ad finem a. 1193 esse scriptam demonstravit Cuno Francke ('Zur Gesch. der lat. Schulpoesie im XII. und XIII. Jahrh.' pag. 43).

Ald. 218

'absolvitque reos innocuosque ligat'

de Paul. et Poll. com. 135

'saepe reos solvens innocuosque ligans'

cui addas Ald. 546 ~ de P. et P. 86; Ald. 292 ~ de P. et P. 540 al. Comoedia (ed. du Méril in poés. inéd. pag. 374 sqq.) composita est ad a. 1230; vide Muellenbach. pag. 7 sq.

Alberti Stadensis Troil. I, v. 682 sqq.

'qui prohibere studet, pelagus ne fluctuet, ignis ne caleat, studio fallitur ille suo.

nec later absque luto nec serpens absque veneno esse potest, nec erit femina casta diu.'

sunt versus aliquo modo mutati Aldae comoediae 541 et 542, 545, 546^a, 548^b. Troilus, quem edidit Merzdorf a. 1875, in lucem secundum ipsius auctoris testimonium (VI, 670 sq.) a. 1249 prodiit.

Ald. 84

'tales, quos talis iungit et unus amor'

Facet. 176

'unum velle duos iungit et unus amor'

de trib. puell. com. 168

'hic nos una Venus iungat et unus amor'

de membr. conspir. 159

... 'coniunxit amico
foedere, nos semper iungat ut unus amor'

Illa tria carmina sunt incerti temporis; de tribus puellis edidit Iahnke (in com. Horat. pag. 90 sqq.), de membris carmen I. A. Giles sub Ioannis Saresberiensis operibus (vol. V, pag. 299 sqq.), sed falso ei esse adscriptum demonstravit Carolus Schaarschmidt l. l. pag. 276 sqq., Faceti denique codicem adhibui Vindobonensem 303 (v. supra pag. 34). De hoc poemate, quod quantum scio nostra aetate non est editum, egerunt in primis Fricus Zarncke in 'Verhandl. der sächs. Gesellsch. der Wissenschaften', philol.-hist. Cl. 1863, pag. 74 sqq. et B. Hauréau 'not. et extr.' tom. 27, 2, pag. 15 sqq.

Sed haec hactenus. Nunc si placet videamus, quomodo fabulae argumentum a posteris sit repetitum. Narrationis 'le roman de Trubert', in qua nomine Aldae servato similia narrantur, iam mentionem feci superius. Item inveniuntur similia mixta dissimilibus in carmine heroico 'Wolfdietrich B' vel 'Hugdietrich'¹), sed conexum inter hoc carmen et Aldam intercedere demonstrari nequit. Videtur autem scriptum ad a. 1225. Paulo propius accedit argumentum narrationis germanicae 'der schuolære ze Paris' (cf. 'Gesammtabenteuer' ed. F. H. von der Hagen vol. I, pag. 277 sqq. (nr. XIV) et praefat. pag. LIV et CXXVII), ubi studiosus Parisinus vestibibus indutus cellariae ad virginem amatam ingressus illius amore fruitur, exitus autem narrationis plane alienus est a comoedia. Unum tantum carmen addere possum, cuius auctorem Aldae exemplar esse imitatum manifestum est, Roberti Blesensis 'Floris et Liriope'²). In

1) Vide 'Deutsches Heldenbuch' part. III, pag. 167 sqq. (ed. O. Iahnke) et Caroli Simrock 'Das kleine Heldenbuch' pag. 432 sqq.

2) ed. Wolfram de Zingerle in 'Altfranzös. Bibliothek', vol. XII (1891), qui nisi de Ovidio de fontibus non egit.

posteriore ac breviori huius operis parte, quod scriptum videtur esse ad finem saec. XIII, Narcissi fabula ad exemplum Ovidii (met. III, 402 sqq.) narratur, in priore quae tractantur Guilelmi Blesensis comoediae simillima sunt, ut in patria poetae opus eius tot annis post notum fuisse videamus. Praeterea ab Aldae argumento non plane abhorrent quae explicantur et in gallicis fabulis pluribus (vide du Méril poés. inéd. pag. 423 et Dunlop-Liebrecht 'Geschichte der Prosadichtungen' pag. 407) et in Byronis 'Don Iuan', sed necessitatem intercedere inter illas et Aldae comoediam nemo puto contendet.

Poetarum posteriorum imitatio et verborum et argumenti, quam ad finem saec. XIII persecuti sumus, per hoc tempus comoediam fuisse pernotam docet, neque posterioribus saeculis oblivione esse obrutam complures saec. XIV et XV libri manu scripti testes sunt. Inde ab hoc tempore paulatim oblitterata videtur esse, cum quantum scio numquam typis fuerit impressa, et in bibliothecarum scriniis latebat, donec nostra demum aetate ex duabus innotuit editionibus, quas suo loco tangam.

Pauca hic adiungam de fragmentis carminum Aldae titulum gerentium, quae a Merilio in praefatione editionis tractantur. Tanti autem illi, cui Matthaeum Vindocinensem auctorem Aldae quam tractamus fuisse veri erat similis, videbantur momenti, ut reliquias Aldae Guilelmi Blesensis se putaret invenisse¹). Sed quid rei sit modo vidi ipsa quasi inspectione codicis Paris. 11345, e quo Merilius fragmenta sumpsit: nam

1) 'On pourrait' inquit pag. 424 'sans une conjecture par trop téméraire y voir des restes de la version de Guillaume de Blois, qui aurait péri comme tous ses autres ouvrages: le style en paraît plus élevé; le ton plus grave, plus sententieux, et une forme de versification différente ne permet pas d'attribuer ces extraits à un manuscrit de l'Alda plus étendu, que ceux qui nous sont parvenus. Nous citerons ici comme spécimen' eqs.

Hippolytus Loiseau amicus mihi omnium versuum, qui huc pertinent, apographon accuratum comparavit. Sunt autem vv. 98 et hexametris et metro elegiaco compositi, in quibus 35 ex ipsa Aldae comoedia desumpti. Atque his quidem iure, illis iniuria Aldae titulus est additus, nam cum Parisinus liber sit exemplar deterior¹⁾ florilegii, quod vocatur Poleticon (vide infra pag. 45 sqq.), itaque omnes in illo versus in ceteris eiusdem collectionis extare debeant, comparatione instituta errorem esse eo ortum facile cognoscitur, quod ex aliorum carminum titulis compendiose scriptis librariorum indiligentia factum est Aldae nomen. Et re vera ex Alexandreidis, nam de hoc carmine imprimis agitur, significatione (Alexād', Alxd', Ald') bene nasci potuisse 'Alda' unus quisque concedet²⁾. Itaque nullus qui non in alio carmine legatur versus relinquitur, neque ut de omnibus fuse agamus opus est. Illa tantum quae edidit Merilius fragmenta ad veros auctores reduxisse satis habeo.

pag. 424 'omnes res vanae' eqs. sunt Alexandreidis³⁾ VIII, 332—334 et 391—403;

pag. 424, not. 6 'volvitur instabili motu' — 'semper stare gradu' = Alexandr. IX, 525—527;

ibidem qui secuntur sunt Alexandr. IX, 309 sqq.

pag. 425, not. 'cum labor' — 'solamen haberi' = Alexandr. IX, 533—536;

ibidem 'nulla rei novitas' — 'lege fidelis' = Alexandr. V, 394—396.

1) Ernestus Voigt quoque litteris ad me datis codicem, quem ipse excussit, nullius esse fidei testatus est.

2) Parisini vitium non esse singulare inde vides, quod in cod. Bonnensi 220, fol. 359^b fragmentum illud, quod edidit du Méril pag. 424, legitur cum inscriptione miniata 'Alda de ambitione dignitatum'. Cum ab his verbis 'de amb.' eqs. Poletici lib. I, cap. CXX incipiat, Bonnensis hanc particulam e malo illius florilegii exemplari fluxisse concludas.

3) M. Philippi Gualtheri ab Insulis dicti de Castellione Alexandreis recensuit F. A. W. Mueldener, 1863.

Disticha denique eam ob causam Aldae titulum accepere, quia cum Aldae versus praecessissent, sequentibus autem rubrica non esset addita, illi ad priorem significationem pertinere videbantur, velut, quae affert Merilius pag. 425, sunt Ovidii ex Pont. I, 4, 11 sq. et art. am. I, 735 sq.

Caput IV.

De libris manu scriptis et editionibus.

Subsidia critica, quibus in hac nova editione usus sum, sunt haec:

H codex Harleianus 3872 musei britannici, qui breviter illustratur in 'Catalogue of the Harleian manuscripts in the British Museum' tom. III, pag. 89. Aldae comoedia, quam antecedit distichon supra memoratum (pag. 4), legitur fol. 170^a, col. 1—173^a, col. 1. Apographon eius diligenter factum comiter interveniente Bernardo ten Brink, quem defunctum doleo, misit mihi Lucia Toulmin Smith.

'Versus leonini auctoris incerti' qui in codice secuntur comoediam (fol. 173^a, col. 1) sunt:

'd]ives eram et dilectus inter partes preelectus
modo curvat me senectus et etate sum confectus
Unde vilis et neglectus a deiectis sum deiectus
Quorum vana sonat pectus mensa gravis pauper lectus
quis nec amor nec affectus sed horrendus est aspectus',
sequitur col. 2—173^b, col. 2 carmen de excidio Troiae
quod incipit

'Viribus arte minis danaum data troia ruinis
annis bis quinis fit rogos atque cinis'
explicit

'Sic ex enea crescunt romana trophea
Sic gens romulea surgit ab hectorea'
quod editum est sub Hildeberti nomine apud Migne
patrol. ser. II, tom. 171, col. 1451 sqq.; conferas B. Hauréau in 'not. et extr.' tom. 28, 2, pag. 402.

X codex Parisinus 'fonds latin' 15155 (olim 'fonds de St. Victor' 756), continens flores poetarum; quem cum nemo quantum scio accuratius descripserit¹⁾, pauca de carminibus quae praebebat adnotare non inutile duxi. Qua in re sequor notitias et collationes, quibus me donaverunt Hippolytus Loiseau amicus et Gaston Collon. Liber videtur exaratus esse in Francogallia meridionali post saec. XIII medium. Foliorum erat 176, e quorum numero cum temporum iniquitate plura perierint, 139 tantum nunc supersunt. Titulus (fol. 1) legitur hic:

'que secuntur hic habentur scilicet
flores metrici et alii sumpti ex diversis actoribus (*sic*)
quorum auctorum nomina habentur folio primo'.

fol. 2^a. Cathonis primi:

'Incipiunt mores actorum (*sic*) nomine flores
sunt extracta bonis de versibus ista Cathoni[s]
Plus vigila semper' *eqs.* —

6^b. Aviani Veteris — 7^a. Aviani Novi *inc.*

'te quoque qui populi reprehendere verba teneris'
expl. 'cur tibi displiceat mortis inire genus'. —

8^b. Maximiani — 10^a. Claudiani — 14^a. Stacii — 15^a.
Pamphili — 18^a. Esopi (*i. e. Anonym. Neveleti*) — 21^a.
Thobie — 25^a. Martialis — 27^a. Prudencii — (*desunt
codicis folia 28—38, quibus continebantur excerpta Ti-
bulli — Horestis (i. e. Orest. trag.) — Boecii — Eu-
thetici — Anthiclaudianiani — Architrenerii — Homeri —
Sedulii — Propertii — Artis metrice*) — 39^a. Yliados
Frigii Daretis — 39^a. Gethe (*i. e. Vitalis Amphitr.*)
— 40^b. **Comedie de Alda** — 45^b. Bernardi Silvestris
Locī descriptio (*sunt ex Megacosmo et Microcosmo lib.*

1) Cum iam sub prelo erat libellulus meus, vidi Hauréavii
dissertationem de codice 15155 editam in 'not. et extr.' ed.
B. H. 1892, pag. 299 sqq., qui de nonnullis carminibus accura-
tius egit, pauca edidit.

I, 3 ed. Barach et Wrobel) — 49^b. Mathei Vindocii Loci descriptio (*comprehenduntur hic 'loci descriptio' eius et 'loci brevis descriptio'*) — 52^b. Georgicorum Galteri de Castellione, inc. 'Insula me genuit, rapuit Castello nomen' — 54^b. Mathei Vindocii de amore protervo — 56^a. Hildeberti Cenomanensis de Fortuna (*adscripta est glossa 'quos versus fecit Cenomanensis episcopus, ut dicit . . . aus'*) liber 26 (?) . . . 108 (?) qui fuit discipulus Bereg²⁾ . . .) — 57^a. Matheus Temporum descriptio, Commandatio pape, Commandatio militis, Commandatio sapientis, Vituperium stulti, Commandatio matrone, Commandatio pulchre mulieris³⁾ — 63^a. Ovidii Epistolarum, de Arte, de remediis, sine titulo, de Fastis, Ovidii Magni, de tristibus, de Ponto, de medicamine faciei (*desunt fol. 111—136, quibus erant scripta Ovidius de Nuce, de vetula, de pulice et sompnis, in ybernum; Virgili in Bucolicis, in Georgicis, Eneydos; Oratii in Poetria, libro Sermouum, Epistolarum, Odarum; Iuvenalis; Persii; Lucani*) — 137^a. Lucani — 137^b.

1) De nomine adnotat G. Collon: 'on lirait plutôt Vielaus. Il serait assez difficile de lire Nicolaus. L'écriture très fine est aussi fort pâlie'.

2) Berengarium fuisse Hildeberti magistrum nunc constat; vide Iosephum Schnitzer, 'Berengar von Tours, sein Leben und seine Lehre' 1892, pag. 7 cum not. 6; dubitabatur de ea re in 'hist. litt. de la France' tom. XI, pag. 251.

3) Sunt partes artis versificatoriae Matthaei Vindocinensis (ed. Bourgain 1870), exempli causa additae, a qua postea demum sunt absolutae. Poematia sunt edita a Wright et Halliwell in reliquiis antiquis pag. 257 sqq., quae editio ex parte est repetita in patrologia Mign. ser. II, tom. 205, col. 979 sqq., et a Bourgain in editione artis. 'Descriptionem formae pulcritudinis' vel 'pulchrae mulieris' denuo edidit B. Hauréau in 'not. et extr.' ed. B. H. 1890, pag. 395, ad verbum illam saepius congruere cum Matthaei Milonis comoediae vv. 9—40 adnoto. Codicum numero addas Hannoveranum 524 saec. XIII (cf. Eduardum Bodemann, 'Die Handschriften der kgl. öffentlichen Bibliothek zu Hannover' pag. 90 'descriptio praelati ecclesiastici descriptio militis vel principis | descriptio advocati sub metaphora Ulixis' eqs.).

Alexandri (*est Gualtheri ab Insulis Alexandreis*) — 145^b. De puero non preferendo puellae, inc.

'Perversus mos est pueros preferre puellis'

expl.

. . . 'eant ad Tartara non redituri
qui teneros pueros pro coniuge sunt habituri'
(*hos versus ex parte edidit Duemmler [Z. f. d. A. 22, N. F. X (1878) pag. 256 sq.] e libro biblioth. Bodl. Laud. 86, saec. XIII.*) — 145^b. De capt . . . Troie (*sunt excerpta ex duobus carminibus de excidio Troiae, quorum de altero supra (pag. 40) dixi, alterum 'Pergama flere volo' eqs. ediderunt Hauréau in 'not. et extr.' tom. 28, 2, pag. 438 sq. et Schmeller in carm. Buranis pag. 60 sq.*) — 147^a. Chatonis secundi, inc.

'Hiis accede sonis, cape verba secunda Cathonis,
Si te proponis caelestibus addere donis'.

expl.

'Me sic transire me cum Christo sciat ire,
Lucis opus mire cum magna dies erit ire'.
— 149^a. Contemptus mundi 'Cartula nostra tibi' eqs. (*egerunt de hoc carmine Huemer in ed. Hug. Trimbegensis pag. 150 et Hauréau in not. et extr.' tom. 27, 2 pag. 20*) — 168—176 Flores proverbiorum.

Ex Aldae comoedia 302 versus sunt excerpti plerumque ii, quibus res venereae narrantur: 29—50, 53—58, 65—72, 81 et 82, 87 et 88, 109 et 110, 113—116, 123—138, 151 et 152, 157 et 158, 161—172, 189 et 190, 173—188, 193 et 194, 213—234, 239—246, 249 et 250, 259 et 260, 262, 267—270, 357—359, 365 et 366, 371—388, 391—432, 437 et 438, 443 et 444, 449—454, 465—474, 477—502, 509—536, 539—556, 559—566. Hic et illic glossae interlineares adscriptae sunt, quas recepi in app. crit.; in fol. 42^b (vv. 219—270) legimus appositum

'Si tibi Virgilii pectus, si vultus Adonis,
Nullius es precii, nisi possis vincere donis'.
b codex Berolinensis ms. Diez. B. Santen. 60, fol.

membr. (descriptus a Schleeio primis huius saeculi annis in cod. Diez. C. 4^o, n. 77), de quo novissimus egit Ernestus Voigt in Ysengrimo pag. XI. In florilegio poetico (fol. 1—37^a), quod ante saec. XIII. non potest esse compositum cuiusque hic liber non primum exemplar est, sed descriptum saec. XIV¹), versus e Guilelmi comoedia excerpti leguntur fol. 5^a sub titulo 'proverbia albe comedi' 31 et 32, 39—48, 127 et 128, 179 et 180, 175^a, 189 et 190, 212—218, 221—234, 239 et 240, 243—246, 267 et 268, 371—374, 466, 521 et 522, 384, 541—548, 556. Descripsit mihi benigne Carolus Becker amicus.

I codex Leidensis Bon. Vulcanii nro. 48, saec. XIII., cuius excerpta memorantur a Suringario (in edit. Aldae elegiae pag. 9) et a Cloetta (l. l. pag. 108, not. 2). Extant fol. 33^a, col. 2 et fol. 33^b sub titulo 'Proverbia comediae de Alda', quae verba item atque excerptorum litterae initiales minio sunt exarata; sunt versus 31 et 32, 35^b et 36, 39 et 40, 45—47, 213—218, 229—234, 541—546^a, 548^b—550; qui antecedunt sub eodem titulo versus

'si quis habet nummos, secunda navigat aura
fortunamque suo temperat arbitrio'

non sunt Aldae, sed Petronii et propter materiam similem videntur hic inserti esse. Collationem litteris a me rogatus benigne curavit Suringarius, confecit Nardus Groen discipulus eius.

L codex membranaceus bibliothecae monasterii Lambacensis nro. 100, exaratus teste Muellenbachio saec. XII. Lectiones a se excerptas comiter mecum communicavit Ernestus Muellenbach amicus meus, qui idem accuratam codicis descriptionem dedit in com. eleg. pag. 38 sqq.²) Folia codicis a glutinatore quaternionibus non

1) Cf. E. Voigt l. l. pag. XII.

2) Etiam conferas Huemer in 'Neue philolog. Rundschau' 1886, pag. 44 et in stud. Vindobon. tom. IX, pag. 80 sqq.

bene discretis perverse ligata sunt, ut Aldae comoedia his contineatur: fol. 40^a extr., 40^b, 64^a, 64^b, 49^a—54^b med. Inscriptionem praebet L hanc satis miram fol. 40^a: 'Explicit Comedia Triperi. Incipit Comedia Ulfi' itemque subscribitur 'Explicit Comedia Ulfi'. Comoedia Triperi est Vitalis Aulularia (cf. Muellenbach pag. 44), Ulfi nomen desumptum est ex primis argumenti et comoediae versibus, quocum conferas, quod in Hugonis Trimbergensis registro 'Pyrrhus' est Lydiae comoediae titulus (cf. v. 886).

V codex Vindobonensis 303 (nov. 392), cuius descriptio extat in Stephani Endlicher 'catalogo cod. philol. lat. bibl. Palat. Vindobonensis' pag. 158 sqq. sub nro. CCLXXVII et in 'Tabulis cod. mss. in biblioth. Palat. Vindobonensi asservatorum' vol. I, pag. 41 sq. In utroque catalogo adscribitur saec. XIV. Librum liberaliter huc transmissum ipse comparavi. Carmen nostrum legitur in foliis 158^a—163, quorum 162^b dimid. et 163^a nimis pudici lectoris manu fere tota erasa sunt¹); cf. Catull. 61, 111 sqq., anth. lat. 427 R. al.

W codex Vindobonensis 312, quem saec. XIV. attribunt Stephanus Endlicher in catalog. pag. 145 sub nro. CCLIV et 'Tabulae' vol. I, pag. 43. Aldae comoediam, quae extat foliis 40^b—49^b, intercessu Rudolphi Beer comiter mihi contulit Sigfridus Reiter Vindobonensis. Manus secundae correctiones et interpretationes invenies in apparatu critico.

P Poleticon, 'flores poetarum de virtutibus et viciis ac donis sancti spiritus', de quo florilegio accuratius

1) Eorum quae codex continet plurima descripsi, aut si qua edita sciebam contuli. Folium 6^b non est vacuum (vide Endlicherum et tabulas), sed indicem exhibet paulo recentioribus litteris exaratum: 'Catho | Cathnovig | avian9 | paup | b[enricus] | passio b[eatae] u[irginis] | C[atharinae] | mora | paclit9 | Syn9 | panphil9 | facet9 | nov9 | Esop9 | Novus avian9 | 5 claves | O9puella | otempt9 | mudi | pilat9 | phisiolog9 | Geta | Maximianus | Alda'.

egit Ernestus Voigt in Ysengrimo pag. CXXI sqq.¹⁾
Praesto mihi erant florilegii exempla haec:

α codex Gottingensis philol. nr. 130 exaratus a. 1366, vetustissimum illius collectionis exemplar. Versus mihi descripsit et saepius contulit Adolfus Schulten amicus meus.

β cod. Parisinus 11345 scriptus a. 1455, quem passim iam adhibuit du Méril; vide de pretio libri, quae dixi supra pag. 38 et cf. Ysengr. pag. CXXIII, not. 15.

γ liber bibliothecae Coloniensis, s. l. et a., quem describit Leonhardus Ennen in 'Katalog der Incunabeln in der Stadtbibliothek zu Köln' I, pag. 93, nro. 155. Ipse contuli.

δ, ε, ζ libri bibliothecae regiae Berolinensis sub signis X c 615, 616, 618, quos mea gratia contulit Paulus Trautwein amicus meus. In δ (615) et ε (616) desunt locus et annus et typothetae nomen, in ζ (618) fine leguntur haec 'Impressum Colonie per Martinum de werdena: prope domū consulatus: in vico burgēsi: (vel die burgerstraes) cōmorantē. Anno domini MCCCCCV'. Aldae versus, quos praebet Poleticon, sunt hi:

Pol. I, 21 De Symonia — Ald. 31—36, 39 et 40, 41—48.

Pol. V, 3 de avaritia sacerdotum — Ald. 225—234.

Pol. V, 8 de avaritia mulierum — Ald. 243—246.

Pol. VII, 10 de inconstantia et malitia mulierum — Ald. 541—548.

1) Persecutus sum librorum manuscriptorum vestigia, quae indicat Voigtius (pag. CXXII, not. 7) et inveni neque codicem bibl. Bonnensis 220 neque Coloniensem 4^o, nro. 234, qui asservatur in archivio urbis Coloniensis, continentem flores theologos, neque Leidensem Bon. Vulcan. nro. 48 illius florilegii esse exemplaria. Sub titulo 'Alexander' Gualtheri Alexandreis, non Doctrinale intellegi debet, item excerpta, quae sub Bernardi Silvestris nomine feruntur, non ex Megacosmo et Microcosmo, sed e 'tragoedia de patricida', de qua disserui supra pag. 30, sunt desumpta, denique cum versibus in florilegio 'Clerico' adscriptis nihil habet commune codicis Vind. 303 'Facetus clericalis iuvenis.'

Pol. IX, 27 de exhortandis pueris ad studium — Ald. 205 et 206.

Pol. IX, 31 de distinguendis et repetendis lectionibus — Ald. 481,

omittit Parisinus vv. 225—228, 205 et 206. In appar. crit. cum horum librorum discrepantias omnes addere longum esset neque utile, collationem brevem hic adicio:

31 Ecidit *om. initiali γ* decidit ε — sulummodo β ε — 32 nihil β — 34 muneris β — 35 concessit habendi α concessum habendum β — 41 utique α — 42 expectans *om. β* — 44 iam cece γδεξ iam ecce α iam tote β — expectet β — 231 in turpique β — 233 loquor γδεξ — 244 prima sua est β — 245 mentitur βδεξ metitur α metitur *supra e lineola erasa γ* — 541 fluctuat β — 542 insanat β *ad hunc versum Ovidii nomen adscriptum est in γδεξ* — 205 Auditare α — 481 placebit β.

Praeter hos codices novi nonnullos hodie quidem non servatos; velut Amplonianus, qui similis videtur fuisse Harleiano (vide supra pag. 15, not. 3), nunc neque Erphesfurtii (vide Guilelmi Schum catalogum) neque Schoenbornae asservatur, quo complures bibliothecae Amplonianae libros esse translatos benigne mecum communicavit Ernestus Voigt. Alius liber erat in bibliotheca monasterii Melicensis (cod. membr. 8, R. 15, nr. 86, saec. XIV; vide Kropff in Bibliotheca Mellic. pag. 45 et Huemer in stud. Vindobonensibus tom. IX, pag. 68 sq.), qui in primis versibus a ceteris non nimis differebat:

'Dum parit Alda perit; vitricus pro coniuge natam Diligit' eqs.

Primum Aldae comoediae distichon e codice Caroliruhensi edidit Monius in 'Anz. für Kunde der deutschen Vorzeit' 1838, col. 41, sed non est libri deperditi initium, quod putabam. Quid enim rei esset benigne Alfredus Holder litteris rogatus me certiore fecit. In cod. Augiensi LXXVIII saec. XIII/XIV, qui continet fol. 1—144^a Petri Lombardi sententiarum libros IV,

145^a—146^b excerpta in initio et fine mutilata ad concilia et synodos pertinentia, in fine fol. ultimi 146^b leguntur haec:

‘Tribus modis cōmittit’ peccatū uoluntate ope et
verbo [cod. verborum]

Cum parit alda perit ulsus p oīge natā. Diligit ad-
que uicē in prē mris agit

Dilige agnatos claros (scribas charos) uenerare pa-
rentes.’

Versus, ut vacuum folii spatium expleretur, adscripti Aldae comoediam illis temporibus non ignotam fuisse demonstrant. Falso aenigma latere putabat Monius: ‘Die Hs. hat irrig ulsus und vicem für vultus und vices. Die Auflösung liegt im Verständniss von alda d. h. die Alte, die Mutter’. Versus ultimus e Marbodi Redonensis episcopi ‘de ornamentis verborum’ desumptus est; cf. patrol. Mign. ser. II, tom. 171, col. 1692 B.

Primus¹⁾ nostro saeculo comoediam publici fecit iuris Thomas Wright in ‘Percy society’ tom. VIII, a. 1842, cuius editionis non multa impressa sunt exemplaria, pleraque postea oppressa (cf. du Méril in ‘Origines lat. du théâtre mod.’ pag. 286 not. et ‘poés. inéd.’ pag. 425), ita ut liber nunc rarus sit. In textu constituendo editor adhibuit Harleianum 3872 et duos codices Vindobonenses ab Endlichero comparatos (cf. praef. pag. XIII), praecipue deteriorem 312 (W). Sed cum Harleiani praestantiam non recte aestimavit, textus eius compositionem miro modo mixtam praebet lectionum pravarum et bonarum. Praeterea non parva est copia lectionum, quae in nullo codice inveniuntur, atque saepius, utrum sint typographi menda an editoris coniecturae, vix diiudicari potest. Wrightium secutus comoediam edidit Édélestand du Méril, qui materiam criticam auxit florilegiis cod. Paris. 15155 (X) et 13145.

1) Iam antea in catalogo (pag. 144) Stephanus Endlicher expresserat vv. 1—30 et ultimos carminis.

Harleiano non usus est nisi per editionem Wrightii, quae codici ipsi nullo modo respondet. Haec quoque editio extra Francogalliae fines non admodum crebra est.

Ego quidem omnes contuli libros manu scriptos et florilegia, e quibus aliquem fructum me esse capturum sperabam, neque praeter hos plures extare codices credam, praesertim cum nullum iam librum manuscriptum sibi notum esse in Germania Ernestus Voigt, in Gallia Hauréau (litteris ad Ernestum Muellenbach datis) testati sint. Quae cum ita sint, de ratione quae intercedit inter libros quid sentiam et de pretio unius cuiusque proferam. Iam supra dixi carminis, quod scholarum in usu fuisse suspicatus sum, textum adeo esse mutatum novis lectionibus et versibus additis, ut totius comoediae forma variata sit. Atque duarum recensioneum¹⁾, quae in codicum numero distinguere debent, ego quidem meliorem duxi eam, quae *HXbl* libris nititur, quippe quae multis locis menda in altera *LVW* obvia non exhibeat et maioris praestantiae vetustatisque indicia prae se ferat²⁾; vide e. g. 3 videat, 17 novi studium comoedi . . . quem, 36 cur, 138 aspectu, 140 ornatis, 145 gravitasque, 154 cura, 155 fama, 164 dispariat dispar utrimque pares, al.; praeterea servantur hic duo versus necessarii 435 et 436, qui desunt in *LVW*. Quibus praestantiis commotus sum, ut ab illis (*HXbl*) libris maxime editionis fundamentum peterem. Alterius rec. testes non semper inter se concinunt, sed hic et illic cum melioribus libris faciunt, velut *L* vv. 73, 134, 150, 387, 448, 486, 502, 540 al.,

1) In codicum deperditorum numero Amplonianus primae, Melicensis secundae recensioneis exempla fuisse videntur.

2) Attamen hanc quoque recensioneem a poetae ipsius verbis subinde esse alienam persuasum habeo, ut primam comoediae formam ex libris servatis plane restituere non possimus; vide e. g. v. 25 sibi [si] et vv. 189 et 190, qui in omnibus codicibus excepto *b* libro suo loco non stant, al.

et *V* vv. 5, 151, 422, 555, 561 al.; minoris pretii est *W*. *X* codex plerumque bonus subinde recedens ab *Hbl* ad vulgatae lectiones appropinquat, cf. e. g. 172, 226, 544, 547 al., quam naturae ambiguitatem ea re puto posse explicari, quod in librum, ex quo fluxerit *X*, inlatae sunt correcturae ex alterius rec. codicibus. Sed caute adhibendum esse *X* censeo, quod ut florilegiorum mos est nonnusquam mutavit sententias excerptas. *b* et *l* florilegia versuum dilectum quidem habent diversum, nihilominus tamen quin e libris *H* et *X* similibus manaverint dubium esse nequit; praecipue *l* ex *H* ipso (aut ex apographo eius) esse excerptum simile est veri, cum in utroque omittantur miro modo vv. 546^b—548^a. *P* in arte critica nullius est pretii, sed valet tantum ad cognoscendam textus in dies mutati historiam. Ceterum modo cum prima, modo cum secunda recensione consentit. Versuum, quos ex Alberti Troilo protraxi, totus habitus docet, eos ex florilegio aliquo, fortasse ex *l* (vide versus 546^b—548^a omissos) originem duxisse, non ex libro manu scripto integro. In textu igitur restituendo secutus sum quantum potui *HXbl* libros, sed ne alterius classis lectiones opprimerentur in app. crit., sub linea typis minutioribus illas addidi suasore Ernesto Voigt, qui illius rei optimum dedit exemplum in Ysengrimi editione. In app. crit. discrepantias respexi omnes, ut quid in singulis codicibus insit facile colligere possis, omisi tantum orthographicas¹⁾, velut fere semper mutatas litteras *ae*—*oe*—*e*; *c*—*t*, *ch*—*c*—*h* ('charus', 'michi'), *i*—*y* ('ynguen, lacryma'), nec curavi afferre tales lectiones 'colectis' pro 'collectis', 'volnus, voltus' (quod in *H* usitatum est) et 'wlnus wltus', 'conpatiatur', 'inpar' al. Compendia, quorum in libris est non parva copia, fere semper resolvi.

1) Cum propter codicum in ea re discrepantias orthographiam Guilelmi Blesensis restituere non possem, ad argenteae latinitatis usum redii, ut fieri solet in editionibus.

GUILELMI BLESENSIS

ALDAE COMOEDIA.

H codex Harleianus 3872.
X codex Parisinus 15155.
b codex Berolinensis 60.
l codex Leidensis 48.
L codex Lambacensis 100.
V codex Vindobonensis 303.
W codex Vindobonensis 312.
P flores poetarum (Poeticon).
W_r Thomae Wright editio.
M Merillii editio.

Dum parit Alda perit; Ulfus pro coniuge natam
 diligit atque vices in patre matris agit.
 ne vir eam videat aut ipsa virum, pater illam
 claudit, Pyrrhus eam nomine captus amat.
 servus eum fallit, anus adiuvat, hunc mulierem
 mentitum sentit clausa puella virum.
 concipit illa, pater queritur, tandemque reperto
 artificii fraudis fit socer; acta placent.

5

Versibus ut pulicis et muscae iurgia risi,
 occurrit nostro mascula virgo stilo:
 nominis accipio pro nomine significatum,
 non potui nomen lege domare pedum.
 venerat in linguam nuper peregrina latinam
 haec de Menandri fabula rapta sinu:
 vilis et exul erat et rustica plebis in ore,
 quae fuerat comis vatis in ore sui.

10

15

3 ducat 4 eam Pyrrhus 5 servus eam 6 sentit
 mentitum 9 lusi

*Titulus non legitur in H — 1 lectiones codd. Melicensis
 et Auxiensis vide supra pag. 47 et 48 — 4 pirr', pirrus, pyrr'
 libri omnes — 10 virgo] virgo viro H — 15 et 16 om. H*

Incipit Alda *V* (rubr.) *W* Incipit Comedia Ulfi *L* (rubr.)
 — Dum parit] Cum parit litteris rubris maioribus, in marg.
 Argumentum *L* — 3 aut] vel *Endlicherus* — 5 eam] eum *V* —
 hunc] hinc *Endlicherus* — 7 reperto] reperta *Endlicherus* —
 8 artificii fraudis] artificis fraude *W Endlicherus* — 9 Versibus
 litt. initialis picta et maior, Prologus in marg. *L*

dumque novi studium comoedi quaereret illa,
quem vice Menandri posset habere sui,
me pro Menandro volui sibi reddere longe
20 impar proposito materiaeque minor.
pro fracta navi dicar simulasse cupressum,
extra propositum musa cucurrit iter.
exeo comoedum, fines comoedia transit
nostra suos, miscens non sua verba suis.
25 inveniet lasciva nimis sibi verba pudicus
lector: materiae, non mea culpa fuit.
ne matronaret meretrix in verba Sabinae,
sunt sua materiae reddita verba suae.

Fusus in amplexus parientis coniugis Ulfus
30 iuratos queritur in sua damna deos.
'accidit hoc homini solummodo prosperitatis',
Ulfus ait, 'quod nil prosperitatis habet.
non misere miser est, cui nil datur, unde nocere
irati possit numinis ira sibi.
35 non misere miser est, cui nil concessit habendum
casus, cur surdo supplicet ille Iovi.

17 dumque novum studium comoedia quaereret illa 24
nostra suis miscens 25 inveniet sibi verba nimis lasciva pu-
dicus 30 iratos 31 'accidit', Ulfus ait, 'solummodo pro-
speritatis hoc homini' eqs. 33 non datur 34 sui 36 cum

25 sibi corruptum putat ex si Buechelerus — 29 Fusus
prima litt. maior et rubra H(LV) — 30 iuratos] iratos H —
31 ita verba praebent Hbl, transponit X cum LVW — 33
et 34 om. H

17 studium] vatem proposuit M — 18 posset] possit V
me
— 19 longe] longam W (me supra versum m.¹) — 21 navi]
nave W — 23 comoedum] comendum L — 27 matronaret]
matronarer V — 29 Narratio in marg. L — amplex' una litt.
(ū?) erasa W — 31 accidit in mundo solummodo prosperita-
tis hoc homini eqs. P — 33 non] nil P — 36 cum] cur P

non misere miser est, cui nil auferre valebit,
quin minus ex damno sit miser ipse suo.
nil felicitis habet, qui felix esse putatur,
non est, quem miserum credimus esse, miser. 40
ille stat et lapsum metuit, iacet utque resurgat
expectans alter non habet unde cadat.
pressus in adversis iam nil timet, immo recursum
subversae expectat tutior ipse rotae.
hunc, quem laeta foveat, comes indivisa secundis 45
cura vigil macerat, sollicitatque timor.
prosperitas igitur est prosperitate carere,
nam venit ex sola prosperitate dolor.
hoc satis exuperior, cui fit modo summa doloris,
quod modo summa meae prosperitatis erat. 50
Alda comes, dum sospes eras, comes Alda, meorum
alterat ecce vices fortuna, meique doloris

38 cum miser ex dampno sit minus ille suo 41 metuit
lapsus 44 iam versae expectat 51 comes apta 52
respectu quaevis gaudia luctus erant

38 sit miser] fit miser Wr — ipse] ille X — 41 utque]
usque b — 43 pauper nil timet X in marg. — 44 subversae
expectat] expectat versae X fortasse rectius — ipse] ille H —
45 indivisa] invidiosa b — 46 dives timet in marg. X — 52
respectu quaevis gaudia luctus erant H (quamvis Wr), hunc
versum male factum praefestinante oculo ad 54 abiciendum
censet Buechelerus; verus v. 52 periit, (fatorum quivis gaudia
luctus erat talem requirit Buech.)

38 minus] nimis W — 39 felicitis] felicitis V — 41 ille]
iste PM — metuit lapsus] metuit lapsum V lapsum metuit
P — 42 cadat] ruat P — 44 iam verse] iam cece P — 45
sotia hinc contraria
laeta] fata P — comes indivisa secundis] comes hinc adversa
prosperis
secundis (verba supra versum addidit m.² coeava) W — 46 ma-
cerat] lacerat L — 49 cui fit] quia fit V cum sit W cum fit
hoc (m.²)
M — summa W — 50 erat om. W — 51 et 52 om. V

respectu quaevis gaudia luctus erunt.
 55 te vivente fui felix, felicior essem,
 si pariter possem te moriente mori.
 ha! tunc fata forent pia, si magis impia fata
 protraherent fuso stamina nostra pari.
 tunc neutri nostrum, quia tunc utrique noceret,
 60 absque dolore foret par in utroque dolor.
 ut nos integritas unius mentis et unus
 spiritus univit, auferat una dies!
 quo sine me, pars magna mei, mea flamma recedis?
 an sine te vivam pars ego magna tui?
 65 imbre suo pietas perfuderat ora loquentis,
 solatur lacrimas talibus Alda viri:
 'cur ita, fide comes, in mollitiem mulieris
 lapsus es, ut lacrimis diffiteare virum?
 dat tuus in nostro dolor incrementa dolore,
 70 plus quatiunt lacrimae viscera nostra tuae.
 a lacrimis desiste, precor, suspiria claude,
 non gemitu aut lacrimis sum revocanda tuis.

54 respectu quaevis tristia laeta satis 57 impia facta
 59 nocerent

54 erunt] erit *H* — 55 de amico mortuo *in marg.* *X* —
 57 tunc] tua *X* — impia fata] impia facta *H* — 67 fide comes]
 fidus amans *H* — 71 claude] claudas *WrM* — 72 non lacrimis
 aut gemitu sum revocanda tibi *X*

54 quaevis] quamvis *Wr* — 58 nostra] nostri *V* — 59
 dolor noceret mihi et tibi
 tunc nētri *W* — utrique *W* (*verba supra v. add.*
*m.*²) — nocerent] noceret *W* — 60 dolore] repetitur in *L* —
 par dolor foret in utroque .i. in me et in te absque dolo(re)
 .i. sicut (*m.*²)
*W m.*² *in marg.* — 61 ut nos *W* — 63 pars] corr. *e*
 pergis *V* — 65 Imbre *litt. init. rubra et maior.* *LV* — perfu-
 derat] profudera loquentis *L* profuderat *WrM* — 68 diffiteare]
 .i. detesteris (*m.*²)
 diffitiare *W*

si qua tibi pietas, si qua est compassio nostri,
 si quid habet veri noster amoris amor;
 75 quas moriens et amans extremas fundo, benigno
 effectu studeas exhilarare preces!
 artificem recolas te materiamque doloris
 istius, et moveat te meus iste labor!
 nec moveat tamen, ut doleas tam molliter, immo
 80 ne tuus his precibus possit abesse favor.
 sic obstetricis probat experientia nostrae:
 filia nascetur me moriente tibi.
 di sensere suum crimen fore, dissociari
 tales, quos talis iungit et unus amor.
 85 ergo satisfaciunt nobis, culpamque fatentes
 damna tibi pensant restituuntque tua.
 fatorum invidia tua si tibi tollitur Alda,
 aut par aut melior redditur Alda tibi.
 di bene, qui tibi me communi in prole reservant,
 90 inque mea moriens stirpe superstes ero.
 pullulat in plantam nostrae praemortua vitae
 radix in fetu multiplicata suo.
 Ulfe, meum melius aliam mutatur in Aldam
 esse, meosque sibi vindicat illa dies.
 95 transeo, non morior, alios transfundor in artus

78 iste dolor 79 sq. ut doleas nimis acriter, immo nexilis
 his precibus possit adesse favor 84 tales quos unus iungit
 et unit amor 92 in fetu radix multiplicanda suo 93 re-
 novatur 94 mutuatur

73 tibi pietas] tibi est pietas *H* — 81 obstetricis] ob-
 stetricis *X* — 85 satisfaciunt] satisfaciant *H* — culpamque
 fatentes] culpaque fatentis *H*

73 tibi pietas] tibi est pietas *L* — 76 exhilarare] exhilarare
V — 80 nexilis] exilis *M* — 81 experientia] experientia *W*
 — 83 di sensere] dissensere prior s in ras. *L* — 85 nobis]
 vobis *L* — fatentes] fetentes *W* — 86 restituuntque] resti-
 tuantque *VWr* — 89 communi] comuni *L* — 91 praemortua]
 promortua *W* — 94 mutuatur] metuat *L*

sumptos de nostro corpore deque tuo.
 pars erit ista mei, prius in patre de patre fluxit
 in matrem informis massa globusque rudis.
 est pariter nostra, pariter vivemus in illa
 100 et per eam potero gratior esse tibi.
 hanc igitur nostris a visceribus pietatis,
 vir bone, suscipiant viscera blanda tuae.
 hanc tibi committo, tibi quae committor in illa,
 inque tua uxorem suscipe prole tuam.
 105 ne sine me vivas, ego vivo superstes in illa;
 sic me, quam rapiunt fata, reservo tibi.
 in patre maternos affectus sentiat illa,
 et pro matre vices in patre matris agas.
 heres ista mei succedat amoris, amore,
 110 quo tibi iuncta fui, iuncta sit illa tibi.
 exhibeas, precor — ha fer opem Lucina — papatrem
 blandum sisque, precor, in patre mater ei!
 dixit et ingeminans vix protulit illa: 'va — ale!'
 in lucem prodit filia, mater obit.
 115 et miser et felix dolet et laetatur habetque
 vir causam fletus laetitiaeque pater;

97 erat ista tui 100 iustior 110 ista tibi 111 et
 fer opem 113 vahale

96 corpore] pectore *H* — 99 vivemus] vivamus *H* — 101
 nostris a] nostre a *H*, fortasse legendum nostrae de *cf.* v. 102
 tuae — 109 ista] illa *X* — succedat] succedit *H* — 112
 sisque] sis p̄ p̄cor *H* — 113 vaale] valeto *X* — 115 est miser?

96 deque] teque *L* — 97 erat] erit *Wr*; num praefenda
 sit *L V W* lectio, dubitari licet — 100 iustior] gratior *W* —
 101 hanc] han *V* — 103 tibi quae scripsit Buechelerus tibi-
 que *L V W M W r* — 104 et 105 om. *V* propter versuum 103
 et 105 exitum similem — suscipe] corr. e sucipe *W m.*¹ —
 prole tuam] prole tua *L* — 105 me om. *L* — 108 agas] agat
W — 109 mei] mihi *W r* — 111 precor et fer opem uncis
 inclusit *M* — papatrem] papatem *W* papante *W r* — 112
 blandum] blandam *W* — 114 prodit] prodit *V*

caro vendit ei patrem iactura mariti,
 desistit sponsus esse, fit unde pater.
 maternam redimit et pensat filia mortem,
 et quasi pro matre redditur illa patri. 120
 paulatim patri furatur filia matrem
 immemoremque facit coniugis esse virum.
 totos affectus in se trahit Alda paternos,
 hoc sibi pro matris nomine nomen erat.
 quo studio, quanto natura labore creavit 125
 Aldam, testatur et docet oris honos:
 alba caro nivibus similisque rosis color esset,
 si non illa nives vinceret, ille rosas.
 virginis in facie rosa lilia pingit, et ardet
 albetque in teneris purpura nixque genis. 130
 alta supercilii flexura coronat ocellos,
 qui risus signa nocte dieque gerunt.
 aurum mentitur coma, basia forma labrorum
 invitat teneris assimilata rosis,
 quae castigatus tumor erigit arte studentis 135

118 fit inde 121 matrem furatur filia patri 130
 albet et 131 apta supercilii 132 qui quedam risus signa
 notasque gerunt 133 forma labelli 134 associata

127 pulcritudo mulieris in marg. *X* — 128 illa et ille
 transponit *X* — 130 albetque] albet et *X* — 131 alta] apta
H — 132 *H* consentit cum *L V W* — 134 assimilata] associata
X — 135 erigit] egerit *H W r*

117 et 118 om. *V*, cf. similem vv. 116 et 118 exitum —
 124 hoc] haec *W r* — erat] habet *W* — 127 nivibus] nivi-
 busq; *V* nivibusque *W r* — similisque] silvisque *L* — color
 cohib't (*m.*²)

add. in marg. *W m.*¹ — 128 ille rosas *W* — 133 mentitur]
 sb'and' uolt ca-
 t metitur *V* in marg. — basia forma labelli] basia plena ca-
 ple <capere> (*m.*²)
 pessunt *W*, qui adiungit v. 136 exitum, om. 134,
 135, 136; in textu unius v. spatium patet — 134 associata]
 assimilata *L* — 135 tumor eras. in *V*

naturae, ut possint oscula plena capi.
hanc pater a cunis custos devotus ab omni
aspectu prohibet colloquioque viri.
pingit et incaelat mentem illius atque figurat
140 moribus ornatis sollicitudo patris;
imprimit in tenera matronam virgine, stringit
annos matura sub gravitate leves.
foedere concordia discordia iungit, amicat
oppositum opposito conciliatque suo.
145 conveniunt fragili rigor in sexu gravitasque
in teneris annis cumque pudore pudor.
vim patitur nec lege sua permittitur uti
aetas nec currit legibus ipsa suis.
miratur socium fieri sibi forma pudorem,
150 seque vigere stupet in muliere rigor.
iam matura toro plenis adoleverat annis,
nec praeter patrem viderat Alda virum.
sed licet invideant tantae spectacula formae
luminibus populi cura timorque patris,
155 fama tamen nullis claustris obnoxia claudi
Aldam non patitur, clausa sit Alda licet.
Aldae fama sonat populi totius in ore,
Alda fit in populo fabula, vera tamen.

136 basia plena 138 affectu 140 moribus illius
141 tingit 145 gravitatis 150 in muliere stupor 151
thoris 154 causa timorque 155 forma tamen

136 plena om. *H* spatio relicto — 137 hanc] huic *X* —
lectis puerorum
a cunis *X* — ab omni] abinde *X* — 150 vigere] ri-
gere proponit *Fr. Vollmer* — 151 toro] thoris *H* — 152 vi-
derat] noverat *X* — Alda] illa *X* — 153 invideant] invideat
H — 157 fama] forma *X*

139 incaelat] incelos *V* — 150 stupor] rigor *L* — 151
thoris] thoro *LW* toris *Wr* — 153 invideant] inviderant *Wr*
— 154 causa] cura iam proposuerat *M* — 155 nullis] ullis
clausuris contraria (*m.*²)
Wr — claustris obnoxia *W* — 156 sit] fit *Wr*

forma quidem famam superat, cum mira loquatur,
vincitur et veris non valet aequa loqui. 160
sollicitant Pyrrhum tantae miracula famae;
Aldae non impar sanguine Pyrrhus erat.
aequat eos aetas et par possessio patrum,
sed mens dispariat dispar utrinque pares.
auditu capitur et caeco carpitur igne 165
Pyrrhus, et ignorat, quid male sanus amet.
ignorat, quid amat, sed amat, pro virgine famam
sic amat, ut potius non amet, immo furit.
Pyrrho servus erat et nomen Spurius illi
nec deerat talis nominis omen ei. 170
velleris instar erat scabie concreta tenaci
caesaries, unus tota capillus erat.
deturpant oculos sub frontis valle sepultos
silva supercilii continuusque sopor.
nasus caprizans quasi quodam vulnere fractus 175
aequatusque genis absque tumore sedet.

159 superat famam 161 formae 164 sed mens dispar
erat, dispar utrique parens 167 quid amet 172 intus
tota 173 frontis sub valle

161 famae] formae *H* fortasse aptius — 163 patrum]
verum *H* — 164 utrinque] utrique *H* — 168 non amet] non
honor
amat *WrM* — ante 169 ¶ *H* in marg. — 170 omen *X* —
171 concreta] contracta *X* — 173 sub frontis valle] fr. sub v.
H — 174 continuusque] perpetuusque *H*

159 superat famam] famam superat *W* — 161 Sollicitant
init. litt. rubr. *V* — tantae] tanta *Wr* — 164 dispar erat
corr. e distar *V* — utrique] utrisque i utrique *W* — 166 igno-
rat] igne *L* — amet] amat *L* — 167 quid amet] quid amat
V — 169 Pirro cum init. rubr. et maior. *V* Birria (*prima litt.*
i caesaries (*m.*²)
rubr.) *L* — servus in ras. *L* — 172 tota *W* —
175 quodam] quondam *W*

nascens a labris in latum surgit hiatu
 amplo seque retro flectit agitque sinum.
 morbidat et laedit auras a nare vaporans
 180 peior quam partis inferioris odor.
 tenditur in ventrem longe post terga relictis
 natibus, hunc sequitur lentus easque trahit.
 venter praecedat natesque secuntur euntem,
 et sequitur corpus et praet ipse suum.
 185 nil poterat ventris satiare capax abyssum,
 et Bacchi et Cereris exitiale chaos.
 iambicat incedens, crebrisque ingressibus eius
 longa facit iambum tibia iuncta brevi;
 et picturatae caligae mentita colorem
 190 scribitur assiduo tibia rubra foco.
 accumulata palus hodiernae hesternae paludi
 calciat et contra frigora munit eum.

177 sq. os simul a labris in latum surgit hiatu amplo seque
 retro flectit agitque supra 184 sic sequitur 187 sq. cre-
 broque ingressibus eius longa facit iambos 191 hesternae
 hodierna

177 hiatu] scripsi hiatum *HX* — 179 vaporans] vaporis
H — 180 inferioris] infimioris *b* — 182 natibus] naribus
XWr clunibus *coni. M* — 183 natesque] natesque *XWr*
 clunesque *coni. M* — euntem] eundem *X* — 184 et sequitur]
 sic sequitur *H* — 185 nil] non *X* — poterat] poterant *X* —
 186 est *B.?* — Bacchi et Cereris] bachi libri — 187 iambicat]
 iambicat *X* — crebrisque] crebris *X* — ingressibus] incessibus
X — 188 longa] curta *X* — iambum] iambos *X* — brevis]
 breves *X* — 189 et 190 in omnibus codicibus (praeter *b*; vide
 pag. 44) post 172 traditos, ubi descriptionis ordo illis turbatur,
 transposui; mendum videtur redire ad archetypum — 189 colo-
 rem] colores *X* ruborem *H*

177 a labris] a labiis *W* in labiis *Wr* — 177 et 178 in
 neutra recensione videntur recte se habere — 180 inferioris
 odor] inferioris habet odor *V* — 183 natesque] nates-
 que *W* — 184 corpus] p corpus *V* — 185 poterat] poterit *W*
 — 186 exitiale s. litt. post x eras. *L* — 187 iambicat] iam-
 bitat *V*

eius opem Pyrrhus implorat eique doloris
 insinuat causam materiamque sui.
 Spurius haec secum: 'vigila, bone Iuppiter, iste 195
 ut sic in longum sit cerebrosus, age!
 nunc sine furtiva clavi mihi cuncta patebunt,
 nunc saltem poterit Spurius esse satur.
 nunc opus arte nova, Spuri, tibi; discute, Spuri,
 discute, quae stomacho grata sit esca tuo. 200
 nunc redimenda tibi ieiunia, te quibus olim
 affecit domini parca crumena tui'. —
 'pone metum, Pyrrhe, vigilo tibi', Spurius inquit,
 'effectum votis associabo tuis.
 auditore carens docili doctrina magistri 205
 ingrata et sterili semina perdit humo.
 par idemque meae labor artis erit, nisi tota
 instes consilio credulitate meo'.
 'praecipe', Pyrrhus ait, 'quia sum parere paratus,
 pendeo de iussu consilioque tuo'. 210
 laetus ad haec servus: 'nosti, puer optime, nosti,
 omnes, ipsa etiam numina, munus emit.
 quisquis conciliat sibi munere numina, surdos

197 non sine 199 tibi Spuri 212 scisque quod ipsa
 etiam numina munus amant 213 numina munere

195 Iuppiter] iupiter libri et sic semper — 198 satur]
 satur *V* satur *H* — 210 pendeo] pendere *M* — 212 omnes] om-
 nis *b* — emit] eunt *H* — 213 conciliat] consiliat *b* — mu-
 nere numina] numina munere *b*

193 Eius (litt. init. rubr. et maior) *V* — implorat] im-
 plorare *V* — in *L* hoc loco foramen quattuor fere lineolas me-
 dias explet, quod fuit ante usum librarii, tamen in contra-
 hendis versibus omisit ille unius versus (195) exitum — 195
 haec] hoc *L* — 197 non sine] nunc sine *coni. M* — cuncta]
 conta *W* — 198 poterit Spurius] Spurius poterit *Wr* — 200
 tuo paene evanuit in *V* — 201 te quibus] te cibus *L* — 203
 Pone (*P* rubr. et maior) *V* — 205 docili] docilis *W* — 208
 credulitate] crudelitate *W*

non habet, immo leves in sua vota deos,
 215 venalemque Iovis qui non conduxerit aram,
 in vacuum vacuus supplicat ille Iovi.
 ante Iovem causas inhonestas munus honestat
 absolvitque reos innocuosque ligat.
 venditur ante Iovem sceleri pietatis imago,
 220 emptā vestitur sub pietate scelus.
 iam nihil a superis gratis datur, omnia magno
 constant, magna breve munera munus emunt.
 templa locant etiam superi sua, pontificatum
 vendit pontifici Iuppiter ipse suo.
 225 gratia summorum merx est, nam gratia gratis
 non datur, hanc solus prodigus emptor habet.
 venditur introitus templi prohibetque sacerdos
 ante Iovem vacuas munere ferre manus.
 dat gratis nemo, quia gratis nemo recepit,
 230 vendit quisque, quia vendidit alter ei.
 gratia scortatur prostans turpique redacta
 sub pretio emptores devovet ipsa suos.

214 in sua verba 215 aurem 219 sceleris 222
 munus erunt 229 dat nemo gratis 231 sortitur reducta

215 aram] aurem *H*, quod praeferre possis — 217 inho-
 nestas] inhonest/// *b* — 221 nihil] nil *X* — magno *X* — 222
 ^{lucro}
 munera munus emunt] munera munus emit *b* numina munus
 emit *XM* — 225 nam] non *b* — 226 solus] tantum *Hb* —
 231 prostans] praestans *b* — redacta] reducta *Hb* — 232 de-
 vovet] devorat *l*

214 verba] vota *V* — 219 in *L* verba inde ab ante usque
 ymago et sub usque scelus in ras. ut videtur — 221 a superis
 i-precio (*m.*²) comparantur (*m.*²)
 om. *V* — 221 magno *W* — 222 constant *W*
 — breve] brevi *W* — munera] munere *W* — erunt] emit *W*
 — 223 templa] templi *V* — 226 solus] solum *PM* — 230
 vendit] vendidit *L* — quia] sua *W* — 231 sortitur] scortatur
P — reducta] redacta *P*

omnibus, ut breviter loquar, omnia vendit habendi
 imperiosus amor, omnia munus emit. —
 215 miraris, quorsum tendat digressio nostri
 sermonis, videor currere praeter iter.
 accipe, quo tendat vel quid velit ambitus iste
 sermonis, neque enim deest sua causa sibi.
 nam sicut nequeunt sine munere numina flecti,
 240 sic sine muneribus nulla puella capi;
 exemplumque mali dociles imitantur, amorque
 muneris, ut vendit cetera, vendit eas.
 non genus aut formam moresve requirit amantis
 femina; de pretio est quaestio prima suo.
 non dantem, sed munus amat, metitur amorem
 245 ex dono; quantum donat, amatur amans.
 hinc Spurcae vilesco meae, quia iam spoliato,
 quae vendi possit, est toga nulla mihi.
 fac igitur mittas Aldae, quod fascinet eius
 fureturque animum concilietque tibi;
 250 primitiasque tui pastillum sumat amoris,
 omen habet, poterit talibus Alda capi.
 verborum includam quaedam tormenta, novosque

238 nec enim 245 mentitur amorem 248 vendere
 quam possit

233 loquar] loquar *X* — habendi] habenti *X* — 235 di-
 gressio] digressio *H* — 239 nam sicut nequeunt] sicut non
 possunt *Xb* — 241 exemplumque] exemplisque *H* — 243 mo-
 resve] studiumve *b* — 247 Spurcae] spurte *H* et sic passim

233 loquar] loquor *P* — habendi] habenti *W* — 234
 munus] nummus *P* — 235 digressio] progressio *V* — 239 ne-
 queunt] nequeant *L* — 242 puellas (*m.*²) *W* — 243 amantis]
 ^{eas}
 amantes *L* — 244 est quaestio prima suo] questio prima suo
 i- me (*m.*²)
 est *P* — 246 amatur amans] amator amat *P* — 247 spoliato
W — 253 includam] includas *W*

Aldae comoedia, ed. Lohmeyer.

non habet, immo leves in sua vota deos,
 215 venalemque Iovis qui non conduxerit aram,
 in vacuum vacuus supplicat ille Iovi.
 ante Iovem causas inhonestas munus honestat
 absolvitque reos innocuosque ligat.
 venditur ante Iovem sceleri pietatis imago,
 220 empta vestitur sub pietate scelus.
 iam nihil a superis gratis datur, omnia magno
 constant, magna breve munera munus emunt.
 templa locant etiam superi sua, pontificatum
 vendit pontifici Iuppiter ipse suo.
 225 gratia summorum merx est, nam gratia gratis
 non datur, hanc solus prodigus emptor habet.
 venditur introitus templi prohibetque sacerdos
 ante Iovem vacuas munere ferre manus.
 dat gratis nemo, quia gratis nemo recepit,
 230 vendit quisque, quia vendidit alter ei.
 gratia scortatur prostans turpique redacta
 sub pretio emptores devovet ipsa suos.

214 in sua verba 215 aurem 219 sceleris 222
 munus erunt 229 dat nemo gratis 231 sortitur reducta

215 aram] aurem *H*, quod praeferre possis — 217 inho-
 nestas] inhonest/// *b* — 221 nihil] nil *X* — magno *X* — 222
 munera munus emunt] munera munus emit *b* numina munus
 emit *XM* — 225 nam] non *b* — 226 solus] tantum *Hb* —
 231 prostans] praestans *b* — redacta] reducta *Hb* — 232 de-
 vovet] devorat *l*

214 verba] vota *V* — 219 in *L* verba inde ab ante usque
 ymago et sub usque scelus in *ras. ut videtur* — 221 a superis
 i. precio (*m.*²) comparantur (*m.*²)
 om. *V* — 221 magno *W* — 222 constant *W*
 — breve] brevi *W* — munera] munere *W* — erunt] emit *W*
 — 223 templa] templi *V* — 226 solus] solum *PM* — 230
 vendit] vendidit *L* — quia] sua *W* — 231 sortitur] scortatur
P — reducta] reducta *P*

omnibus, ut breviter loquar, omnia vendit habendi
 imperiosus amor, omnia munus emit. —
 miraris, quorsum tendat digressio nostri 215
 sermonis, videor currere praeter iter.
 accipe, quo tendat vel quid velit ambitus iste
 sermonis, neque enim deest sua causa sibi.
 nam sicut nequeunt sine munere numina flecti,
 sic sine muneribus nulla puella capi; 210
 exemplumque mali dociles imitantur, amorque
 muneris, ut vendit cetera, vendit eas.
 non genus aut formam moresve requirit amantis
 femina; de pretio est quaestio prima suo.
 non dantem, sed munus amat, metitur amorem 215
 ex dono; quantum donat, amatur amans.
 hinc Spurcae vilesco meae, quia iam spoliato,
 quae vendi possit, est toga nulla mihi.
 fac igitur mittas Aldae, quod fascinet eius
 fureturque animum concilietque tibi; 220
 primitiasque tui pastillum sumat amoris,
 omen habet, poterit talibus Alda capi.
 verborum includam quaedam tormenta, novosque

238 nec enim 245 mentitur amorem 248 vendere
 quam possit

233 loquar] loquar *X* — habendi] habenti *X* — 235 di-
 gressio] digressio *H* — 239 nam sicut nequeunt] sicut non
 possunt *Xb* — 241 exemplumque] exemplisque *H* — 243 mo-
 resve] studiumve *b* — 247 Spurcae] spurte *H* et sic passim

233 loquar] loquor *P* — habendi] habenti *W* — 234
 munus] nummus *P* — 235 digressio] progressio *V* — 239 ne-
 queunt] nequeant *L* — 242 eas (*m.*²) *W* — 243 amantis]
 amantes *L* — 244 est quaestio prima suo] questio prima suo
 est *P* — 246 amatur amans] amator amat *P* — 247 spoliato
W — 253 includam] includas *W*

ignes a nostris sumpserit illa cibus.
 255 prodigus in primo sis munere deque futuro
 spem faciant illi munera prima bonam.
 sic tibi tunc fuerit geminis astricta catenis,
 muneribusque tuis carminibusque meis.
 non est laudandus vel amandus avarus amator,
 260 prodigus esto! — 'nihil est mihi' Pyrrhus ait. —
 Spurius hoc: 'novi, novi, puer optime, novi,
 te patris improbitas non sinit esse probum.
 austeri et duri senis inclementia nostri —
 proh pudor! — in puero te facit esse senem.
 265 lude, satisfacias annis operosus amator
 nec senis invigiles moribus ante senem!
 cum nihil in oculis tibi sit, cur plena laborat
 arca patris? patre divite natus eget?
 falle senem, fiat tibi clavis adultera!' Pyrrhus
 270 sic agit et loculos sarcinat ipse suos.
 Spurius accepto pastillum praeparat aere:
 ipse sibi doctor, ipse magister erat.
 in conum prius erigitur, descendere tandem
 cogitur in latum pasta premente manu;
 275 figitur in medio pastae manus, altera circum
 ducit et extendit attenuatque globum.

256 spem facient 259 nec amandus 261 Spurius
 haec 263 diri 267 cum plena 270 arte suos 275
 in medio massae

259 avarus amator] amator avarus *XM* — 260 nihil] nil
H — 261 Sp. hoc: novi *eqs. scripsi*, Sp.: 'haec novi *eqs. Wr*
 Sp.: hoc novi *eqs. M* — 267 tibi *om. H* — 268 natus eget]
 pauper eris *X* pauper egres *b* — 270 agit] ait *H* 'sic', ait,
 'et' *eqs. Wr* — ipse] ille *X* — 271 ¶ *in marg. H*

255 deque] *corr. e* de qua *V* //eque videtur d *erasa L* —
 257 tunc] nunc *L* — 259 nec] vel *W* — avarus amator] ama-
 tor avarus *L* — 261 haec] hoc *L* — 263 austeri et diri]
 austeris et dixi *W* — inclementia] indementia *V* — 264 pu-
 dor] pudet *L* — 270 agit et] ager et *L*

undique continuus paries ascendit, in amplos
 extendit ventrem pastea massa sinus.
 sedulus insudat operi vasisque pacis
 instar formarat figulus ille novus. 280
 dissecat in partes pullos carnisque suillae
 mixture impinguat et quasi nutrit eos.
 carnibus ista capax impletur machina digno
 ordine, servatur omnibus ordo suus.
 in strue prima piper dat fundamenta, secuntur 285
 carnes, ille sacro pulvere spargit eas;
 est superexpassa pro tegmine crusta, coronat
 crusta superficiem tortilis atque ligat.
 Spurius abscedit Pyrrho mittente salutes
 Aldae non modicas innumerasque preces. 290
 Spurius haec secum: 'Spuri, genialis agatur,
 qua tibi spe melius accedit ista dies!
 nil ego pastilli nisi crustula sola comedi,
 cenaque pastillus nunc mihi totus erit.
 crustula sunt semper mea portio; cur? quia nostri 295
 dentibus emeriti sunt inimica senis.

277 et amplos 286 vestit eas

277 continuus *corr. e* continuis *H* — 278 pastea] postea
Wr M — 281 dissecat] discerat *H* — 286 spargit eas] spargit
 eos *M* — 289 Spurius (*S rubra et maior*) libri — 295 et 296
om. H

283 carnibus] cornibus *V* — 284 ordo suus] ordo suis *W*
 — 285 instrue, prima p. d. f., sequuntur *Wr* — 286 carnes]
 sequuntur carnes *V* — eas] eos *L* — 287 est] et *W* — super-
 expassa] sup expsa *V W* sup expensa *L* — tegmine] regimine
 tuus (*m.*²)
Wr — 289 abscedit] abcedit *L* — 291 haec] hoc *L* — agatur
W — 292 melius] melior *W* — Qua spe .i. quali spe *in marg.*
 † crustula (*m.*²)
W (*m.*²) quae proponit Buechelerus — 296 inimica *W*

ista mihi luctata diu tamen ante reliquit,
conterat ut dentes hac herus arte meos.
amodo parco meis ego dentibus atque terenda
300 illis pastilli viscera sola dabo.
iste renodabit, iste integrabit amorem
Spurcae pastillus restituetque tibi.
vultu suscipiar hilari, quem bursa coegit
excludi, faciens aere plena plicam.
305 plebis in egestu, quo vilior angulus urbis,
Spurcae quassa domus, tota ruina, sedet.
introitum crates spinis crinita tuetur,
tota tribus pendet restibus ista domus.
Spurca domi sola residet villosaque crudo
310 cum sale pannosi suminis exta vorat,
et fragmenta bibit in pulvis iam resoluta
hesterni iuris atque aliunde dati.

302 Spuri 303 suspiciat 306 Spuri

303 coegit] cogit *H* — 305 ¶ in marg. *H* — 309 crudo]
cruda *Wr*

crustula (*m.*²)
297 ista] iste *VM* ista *W* — diu// videtur eras.
·. priori die servavit herus ut con(terat) (*m.*²)
i *L* — reliquit *W* — 299
amodo] ammodo *W* — terenda] retenti *W* — 300 illis] illud *L*
dentibus (*m.*²) pastillus (*m.*²)
illis *W* — 301 iste *W* — 302 Spuri *Q* *W* —
ab aliis (*m.*²) stand'
303 suspiciat *W* — 304 aere] aera *VWr* — 305 urbis
est (*m.*²)

W, quam notam temere *M* traxit ad v. 304; v. pag.
435, not. 3. — Descriptio domus spurii in marg. *W* (*m.*²) —
·. casus (*m.*²)

306 Spuri] Spura *L* Spuri *W* — 307 crates] grades *L*
— 309 sola residet] residet sola *L* — villosaque] villosaque *Wr*
panis (*m.*²)
villosaque *V* — 311 fragmenta *W* — 312 iuris] iussis *W*
— aliunde] abunde *L*

Spurius ingreditur, oculorum obliquat in illum
fulmen et arrepta prosilit illa colo.
ictibus inculcat ictus: 'i, furcifer, exi!' 315
clamat, sed profert quae gerit ille sacra.
placat eam tanti sacri reverentia, friget
ira, reformatur gratia, lisque cadit.
quam circa conviva sedet sollemnis uterque,
mensa sibi est pedibus sellula fulta tribus. 320
Spurius exhilarat furtivo prandia vino
et sibi festivum praeparat ille cyphum.
tripliciter fractum triplex sutura renodat,
fecerat ista rudi vincula sutor acu;
florum claudens vestigia, cannabe factam 325
cera ligaturam sordida pixque ligant.
surgitur a cena, congestum stramine pauco
sternit amatori Spurca cubile suo;
quem superexpandit, multis attriverat aetas
pannum vulneribus et male squalor edax. 330
squalentem pannum deturpat multa cicatrix,
tota sutura sive foramen erat.
defluit in partes, vix pars cum parte cohaeret,
vix patitur tractus putrida tela suos.
talis utrumque torus suscepit, saccus utrique 335
tegmen, sed nimium particulare datur.

334 tela leves

325 cannabe] scannabe *H* — factam] facta *Wr* — 326
ligaturam] ligaturum *Wr*

314 arrepta] arcepta *V* — 315 i] ¶ *W* — 316 sacra]
sacer *L* — 320 sellula] sedula *VM* — 321 furtivo] furtiva *VM*
— 322 cyphum] Scyphum *V* ciphum libri cibum *L* — 323
·. cyphum (*m.*²)
fractum] fctm *W*, in marg. add. *m.*¹ fractum — renodat *W*
— 324 sutor om. *V* — 325 cannabe] canape *W* — 326 ligant]
ligurat *V* — 327 Surgitur (*S maior et rubra*) *V* — 329 aetas]
etes *L* — 335 talis] ¶ *e* *Q* corr. *W* — 336 particulare] par-
ticulare *V*

abscondit tegmen breve particulariter ambos,
altera pars tegitur, altera nuda patet.
colligit in massam sese talosque reflexos
340 natibus adducit Spurca genuque genis.
Spurius indocilis flecti, quem sarcina ventris
tendit, nil tali proficit arte sibi;
dumque latus tegitur, alget male pes laterique
supplicat, ut modicum compatiatur ei.
345 mutuatur a latere tegmen, sed dum latus alget,
pes licet invitatus tegmina reddit ei.
amborum lateri tenuis structura ministrat
algorem pariter duritiemque soli.
imprimit et scopulos tellus, scopulosa sigillat
350 in latere amborum seque figurat ei.
succurrit fratri laevum latus inque sinistram
donec dedoleat altera costa iacet.
carnes culmus arat in rugas, et quasi nata
sint ibi, sic claudit stramina clausa cutis.
355 stramen enim pannus, quem iam detexuit aetas,
nec bene castigat nec cohibere potest.
Spurius in mane cristatus stramine surgit,
fit capiti totum praeda cubile suo.

338 nuda iacet 342 tundit 348 duriciamque 350
figurat ibi 354 fossa cutis 355 stramineus pannus

337 tegmen] tegmine *H* — 342 tendit *cf. v. 528* — 347
stratura? — 351 fratri] lateri *H* — 357 cristatus] tristatus *X* —
— 358 suo] suum *H*

342 tali *in textu omisit, in marg. addidit W m.¹* — 343
alget] alge *V* — pes] ^{pes} pars *L* — 345 latere] lege, *in marg.*
<la>tere *V* — tegmen] tegmen *L* — 347 ministrat *om. L* —
i. terre (*m.²*) lateri (*m.²*)
348 soli *W* — 349 imprimit *W* — 352 costa] casta
W cocta *L* — 353 arat] erat *V* — 354 claudit] claudet *V*

hesterni cum parte tori discesserat hospes
damnosus, Pyrrhum convenit, inquit ita: 363
'quantis, Pyrrhe, mihi cutis est attrita flagellis!
quot miser accepi verbera quotque minas!
leno compertus male sum deprensus in ipso
crimine, nec nostros attigit illa cibos.
365 suspires alias nil profecturus in Alda!
dixerat, at Pyrrhum durius angit amor.
nulla suis votis blanditur spes, nec in ullo
respondet ratio consiliumque sibi.
in nulla puero spe respirante camino
admixtum est oleum lignaque sicca rogo. 370
quo plus cuncta suis videt adversantia votis,
acrius ignescit improba pestis amor.
mente miser maceratur amans macilentaque menti
respondet facies et cutis ossa trahens.
375 huic soror est; multus est frater in ore sororis,
totaque spectatur fratris in ore soror.
sic gerit in vultu fratrem soror, ille sororem,

360 inquit ei 363 feno compertus 368 succurrit
ratio consiliumve 375 vultus est

359 hesterni] hesterna *H* — 364 crimine] lumine *H* —
tu Pirrus ^{spurius}
cibos] cibus *Wr* — 365 alias *X* — 366 dixerat *X* —
371 Amor venereus *in marg.* *X* — 373 maceratur] maceratus
b — 375 multus est frater] vultus est fratris *X Wr M*

359 discesserat] decesserat *V* — 361 Quantis cutis mihi
cutis est *L* — 362 quot miser] quod miser *W* — 363 feno]
sceno *W* — deprensus] deprehensus *V* — ipso] illo *W* —
364 nostros attigit illa] nostra contigora *W* — 365 suspires]
suspiras *V Wr* — 366 at] ut *L* — 368 consiliumque ^{ue} *corr. m.²*
W — 369 in (*1 colorata et maior*) *V* — puero] parvo *L* —
sb'aud' ē sic admixtū oleū camino (*m.²*)
camino *W* — 370 admixtum
est] admixtumque *W* — oleum] oleo *L* — lignaque] ligna *W*
— rogo] rogoque *W* — 375 vultus est frater *L* vultus est fra-
pirrus (*m.²*)
tris *V* multus est semper *W*

ut tantum sexus dividat inter eos.
 iamque tamen non solus agit discrimina sexus,
 380 immo qui pueri languet in ore color.
 languet amans nec languet amor, ne possit amoris
 vis languere gravis, languor amantis agit.
 suscipit augmentum furor a languore furentis,
 crescit amor, quo plus attenuatur amans.
 385 instat ei lacrimis, instat prece sedula nutrix,
 ut causam morbi detegat ille sibi;
 vix lacrimis, vix blanditiis extorquet ab illo,
 quam, quare, quantum, quam male sanus amet.
 mentis ad arcanum fugit atque recolligit intus
 390 se totam et secum multa volutat anus.
 dum bene fecundum sollertia pectus anilis
 discutit, occurrit, quid sibi possit agi.
 Aldae fida comes haeret Pyrrhi soror illa,
 quae, si non esset femina, Pyrrhus erat.
 395 Aldae tradiderat suus hanc pater, ut scola morum
 informaret eam moribus Alda suis.
 a thalamis Aldae vocat hanc nutrix, quasi quaedam

378 ut solum 381 languor languor 383 in languore
 386 ille sui 387 detorquet 388 amat 390 revol-
 vit anus

385 instat (I maior) H — nutrix] nutrix X — 386 sibi]
 sui X — 388 quantum quare X — 390 volutat cf. v. 460 —
 396 informaret] informasset X — 397 quasi] quia X

380 pueri corr. e puero V parvi L — 381 languor]
 langor W et sic semper languet V — de suis amans est
 languor et amor non est langor W in marg. m.² — 383
 amor (m.²)
 suscipit W — furor] soror L foris W — 385 instat (I
 maior et colorata) V nstat om. init. litt. L — 387 detorquet]
 extorquet L — 388 amat] amet L — 393 haeret] ē et W
 haeret et Wr — 395 morum] merum V

sit secreta domi res peragenda sibi.
 vestes alternans illis in fratre sororem
 occulit, inque suo est condita fratre soror. 400
 sic sub veste maris mulierem masculat illa
 et sub feminea feminat ipsa marem.
 cuncta notat fraudemque suam non comperit ipsa,
 fallitur ipsa suo paene magistra dolo.
 paene putat Pyrrhum fieri sine fraude puellam, 405
 paene putat fraudem fraude carere suam.
 qualiter et quare quid agat, cur quando loquatur
 quove modo, puero sedula monstrat anus.
 doctus abit, timet et sperat, dum mente futura
 metitur, mixto vota timore tremunt. 410
 mollit iter, gressus effeminat inque minores
 passus incessum temperat ille suum.
 ad thalamos venit optatos, secretior Aldam
 abscondit thalamus interiorque domus.
 emungens in pensa colos, in fila rotundans 415
 lanas, impraegnans stamine fusa novo;

398 res secreta domi sit 408 queque modo 411
 molliter it 416 impraegnans stamine pensa

398 sit secreta domi res scripsi Sic secreta domi res H Scit
 secreta domus res X — 400 est] cm. X — 401 masculat]
 masculat
 feminat H — 402 ipsa] illa H — 403 ipsa] illa X —
 405 sine fraude] sub fraude H — 407 quare] quando X —
 cur] quid X — 410 timore] tremore X — 412 passus inces-
 sum] incessus gressus H incessum gressus Wr — suum]
 suos H — 414 interiorque] inferiorque H — 416 impraegnans
 stamine pensa X impregnans Wr

399 alternans] alternat V — illis] illud L — sororem]
 sororis L — 403 non comperit] non comparit VM vix ipsa
 comperit adiectis transpositionis signis W — 407 qualiter]
 qua super W — 408 queque modo] quove modo W — puero]
 parvo L — 409 timet in marg. addidit m.¹ W — 410 mixto]
 mixta VWrM — 411 molliter] mollitur L — verba a gressus
 411 usque incessum 412 om. V — 415 emungens] emunges L
 — 416 stamine] stamina L

miratur, sociae redditum quae causa moretur;
 pro socia socium dans sibi Pyrrhus adest.
 haesit in aspectu primo quodamque stupore
 420 optati vultus numen adorat amans.
 immotis haeret oculis suspensus in illa
 et temptans ab ea se revocare nequit.
 fascinat et cupidos spectantis inescat ocellos
 vernans in tenero virginis ore decor.
 425 paene recurrentes indignantesque moveri
 invitus revocat denique Pyrrhus eos.
 rem poterat virgo sensisse, sed adiuvat atque
 prosperat ipsa sui simplicitate dolum.
 accedit propius Pyrrhus, vix dulcia differt
 430 oscula vixque virum dissimulare potest.
 os ori propius infert, ut ab ore loquentis
 verba bibat, quotiens incipit Alda loqui.
 rem peragente loco, fraudi spondente favorem
 eventusque bonos tempore Pyrrhus ait:
 435 'ne fateatur opus infidam me tibi, fida
 o comes, invideam si tibi scire meum,
 disce quod addidici; mea quod mihi sedula nutrix

422 contemplans 429 Pirrus propius 435 et 436
 desunt in *LVW*

428 ipsa] ipe *X* — sui] *an* sua *cf. v. 536* — 431 pro-
 prius] proprius *M* — 433 fraudi] fraude *H* — 437 mihi] tibi *H*

alda (*m.*²) sit quod (*m.*²)
 417 miratur *W* — quae causa *W* — cā dans sotium
 pirrus (*m.*²)
 in marg. *W m.*² — 419 haec it *W* — quodamque] quod-
 cumque *V* — 420 amans (*m.*²) *W* — 422 contemplans] 7 tem-
 plans *V* et tentans *M* — 424 in tenero] interno *LVW* — 425
 4 oculis (*m.*²) *W* — 427 virgo sensisse] sensisse virgo *corr.*
 moveri *d*
 ipse librar. *L* — 428 ipsa] ipsi *V* — 437 addidici *V*

tradidit, hoc tecum participare volo.
 quod doceo, non dissimules iterare frequenter,
 totaque non poteris, cum moriere, mori!
 440 vivam servabis tua te post fata tibi que
 ipsa tui magna parte superstes eris.
 Aldae simplicitas docilem se spondet eique
 instat, pollicitum solvat ut ille suum.
 'ne careant fructu documenti semina nostri,
 445 totam conformes te mihi', Pyrrhus ait,
 'quod faciam, facias et facta meis tua factis
 succurrant, votis sint tua iuncta meis.'
 nodat in amplexus igitur stringitque lacertos
 seque in femineo colligit ille sinu.
 450 in nodum pariter collectis illa lacertis,
 a collo pueri nobile pendet onus.
 qualia quotque dedit, tot talia suscipit ille
 oscula, lascivit ille nec illa minus.
 455 virgineum si dente quasi parcente labellum
 attigerit, morsum sustinet ille parem.
 ebibit alterius alter sugitque labella,

439 narrare frequenter 440 dum moriere 448 sint
 tua facta meis 450 in virgineo colligit ipse sinu 451 Alda
 lacertis 452 a collo Pirri 453 quotue 455 *sq.* si dente
 quasi prodente labellum attingit, morsum suscipit illa parem
 457 labellum

442 tui] tibi *H* — 444 ille] ipse *X* — 450 femineo] vir-
 gineo *X* — 453 talia] tantaque *X* — 455 parcente] pascente
 proponit Buechlerus — 457 sugitque] suggitque *H* fugit-
 que *W*

438 Tradidit hoc nutrix participare tecum *L* — 439 doceo]
 doces *W* — 441 vivam] viva *V* — servabis] servabit *L* —
 442 tui] diu *W* tua *M* — 445 ne (*N litt. rubra et maior*) *LV* —
 in *V* abhinc usque ad v. 513 versus plane erasi, ut fol. 162^b
 (vv. 445—466) ne hasta quidem legi possit, fol. 163^a (vv. 466
 —513) interdum initia et exitus versus perspiciantur — 448
 facta] iuncta *L* — 453 quotue] quodve *W*

mutua luxuriant oscula lege pari.
 ludit et alterius peregrina vagatur in ore
 460 alternatque suos utraque lingua lares.
 laetior intranti peregrinae assurgit amicae
 inque suos trahit hanc hospita lingua lares.
 dum quodam applausu sibi colluctantur, amico
 amplexu linguam lingua ligata ligat.
 465 sumpta satis Pyrrhus post oscula cetera sumit,
 defloratus obit virginitatis honor.
 crebros in fine salientis senserat Alda
 virgae singultus, sedula quaeque notat;
 inque voluptatem Veneris resoluta volutat
 470 secum, quid sit ea cauda vel ille tumor,
 unde voluptatis sit in illo tanta rigore
 gratia; dum secum discutit, inquit ita:
 'quondam cara mihi, sed nunc carissima, quondam
 fida comes, sed nunc fida magistra mihi,
 475 obsequiis debebo tuis, quod mortua vivam
 quodque mihi mea post fata superstes ero.
 quid tibi pro tantis dignum referam documentis,
 par est officiis gratia nulla tuis.
 haec documenta, precor, iteres; iterata secundo
 480 haerebunt animo firmitus ista meo.
 si decies repetas, decies repetita placebunt;

466 defloratus abit 468 virgo singultus 478 par erit
 obsequiis 480 illa meo

464 lingua ligata] ligata lingua *H* — 466 obit] abit
H — honor] honos *H* — 467 crebros] crebro *H* crebos *Wr*
 — 477 quid] Quod *H* — 478 est officiis] est obsequiis *X* —
 480 ista] illa *H*

intranti (*m.*²) 461 intranti *W* — amice *W* — amice *Iahn-*
 tumor (*m.*²)

kius proponit — 468 sedula] singula *W Wr* — 470 timor
W — 478 carissima] *kma L W* — 475 quod] quia *W* — mor-
 tua] o *erata L* — 476 quodque mihi] quod mihi *V*

nil umquam potuit gratius esse mihi.
 instrumenta, quibus tam dulces utar in usus,
 edoceas, ubi sint invenienda mihi!
 quid sit et unde, refer, tumor inguinis ille rigentis 485
 caudaque nescio quae sic operosa tibi!
 concutit in risum tam simplex quaestio Pyrrhum,
 ludicra respondens fictaque Pyrrhus ait:
 'accipe, fida comes, quid cauda sit ista vel unde,
 quid sit et unde tumor inguinis iste mei. 490
 cum tales multas venales exposuisset
 caudas nuper in hac institor urbe novus,
 in fora colligitur urbs tota, locumque puellae
 stipant, prima novae mercis amore trahor.
 495 impar erat pretium pro ponderis imparitate,
 magni magna, minor cauda minoris erat.
 est minor empta mihi, quoniam minus aeris habebam,
 sedula servitiis institit illa tuis.
 fecit quod potuit, sed si dimensio maior
 esset ei, poterat plus placuisse tibi. 500
 tenditur in tumidum si forte superba tumorem,
 exit et a nobis paene revulsa fugit;

482 poterit 485 inguinis iste rigentis 486 cauda
 nescio quae 501 in medium

485 unde refer] unde venit *X* — 486 sic] sit *Wr* — 487
 tam simplex quaestio] simplex ea quaestio *X* — 488 ludicra]
 ludicraque *H* — 489 quid] quae *XM* — 490 quid] quis *XM*
 — mei] michi *X* — 496 cauda] causa *H* — 497 minus] minor
H — 499 quod] quae *Wr* — 500 poterat] potuit *H* — 502
 exit et] exiit *H*

483 et 484 *cm.* *W* — 484 ubi] ut *L* — 485 refer et in-
 guinis in spatium vacuum postea inscripta *W* — 486 cauda]
 caudaque *LM* — 490 inguinis in *W* postea additum ut *r.*
 485 — 492 hac] hanc *W* — 499 quod] quae *W* — 501 me-
 dium] longum (*m.*²) *W* — 502 paene] plena *W* — revulsa]
 refulsa *W Wr*

promptaque luctari sociam luctaminis ambit,
quod tecum lusit, hoc sibi lucta fuit.
505 post crebros igitur ictus sudataque multum
proelia praesudat hausta labore suo.
tunc patitur quaedam fastidia cumque tremore
victrici solvit digna tributa suae.
tunc sedet ille tumor, pendet rigor ante superbus,
510 inque suos languet cauda redacta sinus.
dixerat, in gemitum pectus trahit Alda, loquentis
vocibus innectit continuatque suas:
'vae tibi, parca nimis, pauper feliciter esses,
si tua caudarum maxima cauda foret.'
515 iocundos Veneris iam continuarat in usus
septem cum totidem noctibus ille dies;
festinum spondens reditum, ne tristia laetis
succedant, blandis aspera, Pyrrhus abit.
quaedam victoris praefert insignia, quodam
520 luxuriat fastu frons hilarata novo.
in facie ridet animus, frontemque serenans
in vultu poterat mens hilarata legi.
colligit in faciem mentem casusque secundos

505 per crebros 513 ventri parca nimis 517 spondet
reditum 519 praesunt insignia 523 in faciem mentem

507 patitur] patiter *Wr* — 509 sedet] sedat *Wr* — ante]
ille *X* — 511 in] et *X* — 515 continuarat in] continuaverat
X — 517 festinum] festivum *X* — spondens] spondet *H* —
521 frontemque] sub fronte *X* — 522 poterat] poterit *b*

504 hoc sibi] haec sibi *W* — fuit] fugit *W* — 505 ictus
i ex a corr. *W* — 506 praesudat] resudat *W Wr* — 513
parca] parta *W* — vae tibi, parca, nimis pauper, feliciter esses
proponit *Iahnkius* — post 514 leguntur in solo codice *W hi. versus*

Ve ⁱ m ue misere cunctis felicitior eem

Si ⁱ m cauda² maxia cauda foret

517 festinum] festivum *W* — 519 praesunt] post sunt alterum
voc. in spatium relictum postea impos. *W* — 523 casusque] q;
sub vers. addidit *W m.*

arrisisse dolis laeta triumphat anus.
iam soror exuerat fratrem fraterque sororem, 525
nec iam frater erat illa, nec ille soror.
surgit et in crimen Aldae iam crescit apertum
venter et insolitum viscera tendit onus.
ipsa sui ridet surgentia crimina ventris
nec vitio vitium credit inesse suo. 530
vera patris ridet mendacia, dum pater illi
obicit attactus colloquiumque viri;
se numquam novisse virum vel nomine solo
asserit et fallit illa, sed absque dolo;
veraque non vera veraciter asserit esse, 535
salvaturque sua simplicitate dolus.
sic neuter mendax fit simplicitate magistra,
quamvis affirmet ille, quod illa negat.
ille suo fructu non respondente labori
sic secum loquitur conqueriturque sibi: 540
'qui prohibere putat pelagus, ne fluctuet, ignem,
ne caleat, studio fallitur ille suo.
turpius insanit, qui femineae levitatis
posse putat motum sub gravitate regi.

530 vitium vitio 531 credens mendacia 536 suus
537 sic venter 541 quis prohibere potest 543 stultius
insanit 544 motum posse putat sub gravitate tegi

524 dolis] probans *X* — 526 illa et ille transponit *H*
529 sui] sua *H* — iam ridet populus *X* — 532 attactus]
actractum *X* — 536 salvaturque] solvaturque *H* — 538 affir-
met] affirmat *Wr* — 540 sibi] pater *X* — 541 putat] pot *H*
cupit *bl* studet *Allerti Troilus*; v. supra pag. 35 — 542 ille]
ipse *l* — 544 posse putat motum] motum posse putat *X*

526 illa om. *V* — 528 et insolitum] in insolitum *W Wr*
— 531 vera] ver//a una litt. (b) eras. *W item v. 535 ver//aque*
— 532 attactus] attactum *V* — 533 nomine o ex u corr. *I*
— 537 venter] neuter *LV* — 541 potest] add. in marg. *V* —
pelagus] pelago *P* — ignem] ignis *W Wr M Troil.* igni *P* —
543 stultius] stultus *V* — 544 tegi] regi *W*

545 nec later absque luto nec serpens absque veneno
 ullus erit, nec fel absque sapore suo;
 nec vitium commune potest dediscere sexus
 femineus, nec erit femina casta diu.
 non est ulterius socianda puella puellis,
 550 fabricat ipsa sibi de muliere marem.
 exemplum super hoc cunctis memorabile, nostrae
 virginis implevit mascula virgo sinus.
 nescio quis mulier vel quae vir quodve neutrum
 fit mihi seu genera, nescio, sive gener.
 555 nec generum expectans sexu mihi de muliebri
 non expectato vulnus ab hoste tuli.
 singula fama loquax excepit ab ore loquentis
 infundens bibulis auribus urbis ea;
 impetit et falsis inhonestat fama sororem
 560 Pyrrhi criminibus semivirumque vocat.
 errorem famae Pyrrhus falsique sorori
 criminis ascriptam senserat esse notam;

546 nec mel 549 puellae 555 mihi sexu de muliebri
 560 notat 561 sororem

546 *verba a nec usque* 548 *nec om.* *Hl Troil.* — 549 ulterius]
 crede mihi *l* — puellis] puellae *X* — 550 marem] virum *t* ma-
 rem *H* virum *l* — 553 nescio quis mulier vel quae vir] nescio
 quae mulier vel qui vir *XM* — 555 nec generum] nam ge-
 nerum *X* non generum *M* — sexu mihi] mihi sexu *X* — 556
 non expectato] nec expectato *b* — 560 vocat] vocant *H* — 561
 sorori] sororis *X*

546 ullus erit] esse potest *W* — mel] fel *WP* — 547
 l'commune potest (*m.*²)
 commune] causae poterit *W* commune poterit *Wr*
 causae poterit *M* — 553 quodve] quod *W* quidve *L* — 557
 fama (*m.*²)
 fama] forma *W* — 560 semivirumque] femivirumque
V — notat] vocat *L Wr M* — 561 sororem] sorori *V*
 }
 sororem *L*

ergo modum fraudis reteggit, nomenque sororis
 integrat in famam restituitque bonam.
 acta placent, culpaque sua laudatur uterque.
 et deceptoris sponsa fit Alda sui.

565

563 modum] nodum *L* — 564 bonam] suam *W*
subscriptio non legitur in HXW, Explicit Comedia Ulfi
(rubr. litt.) L Explicit Alda, ut tota linea litteris expleatur *V*,
in quo manus posterior addidit in linea vacua versum Qui
 scripsit scripta, manus eius benedicta (*sic! om. sit*).

Nomina metrica grammatica memorabilia.¹⁾

- absque v. 60, 176, 534, 545 bis
abyssum ventris capaxis v. 185
Achillis et Deidamiae fata 22
n. 2
Adolfus *fabularum poeta* 17 n. 2
Aelianus 18 n. 2
Alberti Stadensis Troilus 36
Alciphro 18 n. 2
Alcyonius, Petrus 19 n. 2
Alda, Aldia gens, Aldini 26;
nomen matris et filiae v. 1,
66, *passim*
amicat v. 143
amodo v. 299
Amphitruo *comoedia Vitalis*
Blesensis 13, 29
Amplonius Ratingk de Berka
15 sq.
anaphorae multa sunt exempla,
velut non misere miser est
v. 33, 35, 37 *al.*
Apollinarius 19 n.
Androgynus *Caecilii Statii co-*
moedia 14, *Menandri co-*
moedia 17 sq., *androgineca,*
androgynecae, androgynae
16 n. 1, *antropynaculum* 15 sq.
arca plena patris laborat v. 268
Aristaenetus 18 n. 2
artificem recolas te materiam-
que doloris v. 77
- Aulularia *comoedia Vitalis*
Blesensis 13, 29, 45

Babio *nom. propr.* 28
Bacchus v. 186
Berengarius 42 n. 2
Bernardus Silvestris 30, 41
Birria 23
Blesensis urbs 4 n. 1, 29
blesis (blexus) 29 n. 1 sq.
Boccatius 27
Byronis 'Don Iuan' 37

Caecilius Statius 14
in caesura, quae plerumque
est semiquinaria, syllabae bre-
ves saepissime producuntur
calciat eum accumulata palus
hodiernae hesterna paludi
v. 191
cannabe *abl.* v. 325; cf. Pers. V
146
caprizans nasus v. 175
carmina Burana 7
carmina de excidio Troiae
40, 43
carmina *magica* v. 258; cf. ver-
borum tormenta v. 253
Ceres v. 186
Chalcondylas, Demetrius 19
n. 2

¹⁾ numeris nude positae paginae, v. addito comoediae ver-
sus, n. notae indicantur.

Chaucer 17 n. 2
circum — ducit v. 275 et 276
comoedia Babionis 13
comoedia de Baucide (Thraso)
13
comoedia de milite glorioso
13, 32
comoedia de tribus puellis
35 sq.
comoedia Triperi i. e. *Aulu-*
laria 45
comoedus = *poeta comicus* v.
17, 23
cyphus (scyphus) v. 322

Davus 28
deerat, deest v. 170 et 238
dispariat mens dispar utrinque
pares v. 164

Eberhardi Bethuniensis Labo-
rintus 33
in egestu plebis v. 305
elegia Aldae 26, 27 n. 1, 33
n. 1
elisionis exempla plurima 2,
8 sq.; *gravissima inter pri-*
mum et secundum pedem et
ante quintum hexametri in-
veniuntur. Semel inter 33 1/3
leviter, inter 56 2/3 *versus gra-*
viter eliditur. (Cf. Mucillen-
bach pag. 20)
esse meum v. 93
Eusebius 18 n. 2

Facetus 34 sqq.
fata = mors v. 441, 476 *passim*
feminat marem v. 402
Festus 14
Flaura (Flora) 7
foret, forent = esset, essent
saepius ponuntur, velut v. 57,
60, 514

Gracismus 34

Gualtheri ab Insulis Alexan-
dreis 38
Guarini *pater et filius* 26 sq.
Guilelmus Blesensis 4 *passim*,
Guillermus 4, Willelmus 6
n. 1, 9 n. 1
Guillelmus II rex 6

Henricus Septimellensis 35
hermaphroditus 15 n. 1, her-
maphrodita 16 n. 2
Hilbertus Turonensis 30, 34,
40
historia VII sapientum 22 sq.
Hugonis Trimbergensis Regi-
strum 33, 45

i *vocalis semper corripitur in*
ubi, nisi, quasi (sed vide
quasi v. 455), anceps est in
mihī, tibi, sibi, ubi tamen
praevalet forma pyrrhichia
(sed cf. mihī v. 297, 476;
tibi v. 73, 86, 441; sibi v.
272). In caesura i semper
producitur
iambicat (iambitat) v. 187;
idem extat e. g. in *Alani de*
planct. nat. I, 31. Cf. de
verbo in lingua Francogal-
lica obvio Merilii notam pag.
432

imitatur Guilelmus Blesensis
bonorum temporum poetas
maximeque Ovidium, e quo
flores permultos sibi sumpsit.
Paucis exempla adscribam:
Ald. v. 21 *Horat. ep. II 3, 19*
At fortasse cupressum Scis
simulare: quid hoc si fractis
enatat exspes Navibus ...
Ald. v. 30 *Ovid. amor. III*
11, 22 Et periuratos in
mea damna deos; cf. Ovid.
art. am. III 376

Adl. v. 72 *Ovid. amor. III*
5, 32 Si quid habent veri
et *ibidem III* 11, 20 noster
amoris amor
Ald. v. 188 *Horat. ep. II* 3,
251 syllaba longa brevi
subiecta vocatur iambus
Ald. v. 453 *Ovid. amor. II*
19, 18 Oscula, di magni,
qualia quotque dabat
Ald. v. 465 *Ovid. art. am. I*
669 Oscula qui sumpsit, si
non et cetera sumpsit
Ald. v. 481 *Horat. ep. II* 3,
365 Haec placuit semel,
haec decies repetita pla-
cebit
Ald. v. 556 *Ovid. her. VI* 82
Non expectata vulnus ab
hoste tuli al.
impinguat v. 282
in gemitum pectus trahit v. 511
in mane v. 357
Ioannes Saresberiensis 11 sq.
31, 36
Iuppiter v. 36, 195, 215, 216,
217, 219, 224, 228
iurgia pulicis et muscae v. 9;
vide sub v. versus
Ivo Carnotensis 7
Libanius 18 n. 2
linguam lingua ligata ligat v.
464; talia adamat poeta; cf.
v. 55, 57, 373, 447, 535 al.
Liudprandus 20 n. 1
Lucianus 18 n. 2
Lucina, precor, ha fer opem
v. 111; cf. *Terent. adelph.*
456 luno Lucina, fer opem,
serva me obsecro
luctata mihi ista diu (sc. cru-
stula) v. 297
Lusca 28
Lydiae comoedia 2 cum n. 3, 13,
17 cum n. 2, 27, 31 sq., 33, 45

Marbodius Redonensis episco-
pus 48
mascula virgo 15 v. 10, 552
masculat mulierem v. 401
Mathematicus vel *tragoedia de*
patricida 30
matronaret v. 27
Matthaeus Vindocinensis 1, 2
passim; eiusdem comoedia
Milonis 2 n. 2, 13, 32, Her-
maphroditus et epistulae poe-
ticae 32 n. 2, ars versifica-
toria 42 cum n. 2
Menander 6, 11, 12 passim v.
14, 18, 19; eius ἀνδρογύγνος
vide sub voce, Epitrepones 19
מִשְׁלֵי סִדְרָר 23
morbidat auros a nare vapo-
rans odor v. 179
mulier, ēris; semper in casibus
obliquis e producitur
mutuat v. 94, 345
Narcissi fabula 37
nātibus v. 182 et 340, nātes-
que v. 183; a vocalis iam a
Dracontio producitur; cf.
carm. min. VIII 353 nāti-
bus incutiens (verbera cau-
dae, sc. leo), ubi clunibus
Duhnius, artibus *Rosbergius*
proposuerunt
nēūtrum v. 553; de trisyllabo
voc. cf. Traube 'O Roma no-
bilis' pag. 24
o vocalis nisi in ablativo et
dativo casibus fere semper
corripitur a poeta; cf. exeō
v. 23, fundō v. 75, nesciō
v. 486, 553, 554, parcō v.
299, pendeō v. 210, reservō
v. 106, transeō v. 95, vilescō
v. 247, vivō v. 105, sed do-
ceō v. 439 — egō v. 64, 105,
293, 299, nemō v. 229 (in

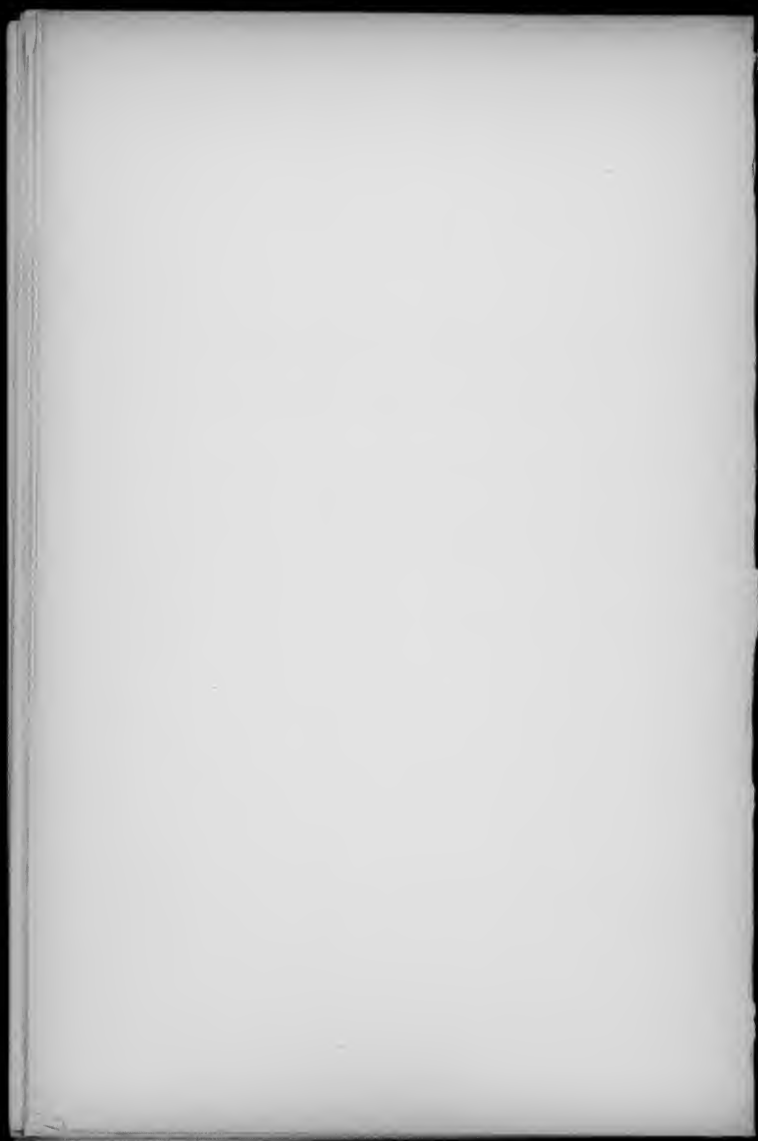
eodem versu nemō), possessiō
v. 163, quaestiō v. 244,
virgō v. 10, 552, sed carō v.
127, lenō v. 363 — amodō v.
299, ergō 85 et 563, immō
v. 168 et 214 (sed immō v.
380), modō v. 49 et 50,
quandō v. 407, solummodō
v. 31
Ofilii Sergiani elegia de pulice 7
Ovidius 17 n. 2, 37; Pseudo-
Ovidii de rem. amoris et de
arte am. 34
Ovidius puellarum 33
Pamphilus 13, 30 sq., 33
papatrem v. 111 videtur non
esse id quod 'père nourricier'
(vide Merilii notam ad hunc
versum), sed in ore partu-
rientis, ut dolores eius pin-
gantur, distrahitur patrem;
cf. exhibeas te — blandum
sisque in patre mater ei et
va — ale v. 113
Παρθενοςανδρεια 14
pasta v. 274, 275; cf. franco-
gall. pâte
patea massa v. 278
pastillus v. 251, 271, 293, 294,
300, 302
Petrus Blesensis archidiaconus
Bathoniensis 3, 4, 6, 8, 12
passim
Philippus abbas Bonae Spei
34 sq.
Plautus 11, 13 = *Querolus*;
Plauti miles gloriosus 24
plicam faciens bursa aere plena
v. 304
Plutarchus 18
Poleticon 38
Polla nom. propr. 28
praesudat v. 506
proh pudor v. 264
pronomē reflexivum pro de-

monstrativo fere semper po-
nitur more mediū aeri, velut
v. 19, 34 al.
Paellus, Michael 19
pulicis v. 9; cf. Voigt, Ysen-
grim. pag. XXVIII
in pultes iam resoluta frag-
menta bibit v. 311
Pyrami et Thisbes fabula 27
Pyrrhus nom. propr. 27, *Ly-*
diae comoediae titulus 45;
v. 4, 161 passim
quaeque = omnia v. 468; cf.
rec. alteram
quam, quare, quantum, quam
male sanus amet v. 388; cf.
qualiter et quare quid agat,
cur quando loquatur quove
modo v. 407
Querolus 11, 13; nom. propr.
28, 29
Quintilianus 12 n. 1
quis mulier vel quae vir quodve
neutrum v. 553
quo plus = magis v. 371, 384
quorsum tendat digressio ser-
monis v. 235; cf. Ysengrim.
V 677 quorsum sententia
tendat
recolligere v. 389; cf. franco-
gallicum 'recueillir'
Ricardi Venusini de Paulino
et Polla comoedia 13, 35
rimum neque vitare neque quae-
rere videtur poeta; versus, in
quo ad caesuram semiquina-
riam assonat finis, semel in-
venitur inter 13 hexametros,
et inter 6½ pentametros. (Cf.
Muellenbach pag. 19)
Roberti Blesensis Floris et
Liriope 36 sq.
Rolandas 26
roman de Trubert 26, 36

- Sabina 2 sq., 32, v. 27
 salvare = *servare* v. 536
 sarcinat v. 270
 scortatur gratia prostans v. 231
 scribitur assiduo tibia rubra
 foco v. 190
 secundo = *iterum* v. 479
 Serlo 30
 Sicilia 6, 20
 Sidonius Apollinarius 18 sq.
 silva supercilii v. 174
 Spurca 28, v. 247 *passim*
 Spurius 22 n. 1, 27 sq., v. 169
passim
 superexpandit v. 329, superex-
 passa v. 287
Συρίπας 13 n. 1
 Terentius 11 sq., 26; eius Eu-
 nuchus 11 sq., Hecyra 19
 tibia longa iuncta brevi facit
 iambum v. 188; 190
 de Tiresia Iovis Iunonisque
 iudice fabula 20 n. 1
 totus saepius ad linguarum
 romanensium usum accedit,
 velut v. 123, 172, 306, 308,
 332
 tragoedia de Affra et Flavio
 8 sq.
 tragoedia de Flaura et Marco
 4, 7 sq.
 Tzetzes 18
 Ulfus 27, v. 1, 29, 32 *passim*
 va-ale v. 113; cf. *app. crit.*
 Varro 14
 vendicat (*vindicat*) v. 94
 Verrius Flaccus 14
 versus leonini 40
 versus de pulice et musca 4,
 6 sq.
 Vienna, viennensis (vionensis)
 4 cum n. 1
 virga = *mentula* v. 468
 Vitalis 13, 16, 25, 28 sq.
 Wolfdieterich (Hugdieterich)
 36
 Ysengrimus 50

Index.

	pag.
Cap. I. De poeta (Matthaeus Vindocinensis non fuit auctor 1—3, Guilelmus Blesensis auctor 3—5, de carminis titulo 5 sq., de tempore, Guilelmi vita, reliqua scripta et poetica 6 sqq. et theologica)	1—9
Cap. II. De comoediae fontibus (Terentii Eunuchus non potest fuisse exemplum 10—12, de fide auctoris 12 sq., prologi interpretatio 13—17, Menandri fabulae posteris notae 17—19, <i>ἔνδοξον</i> Menandri exemplum comoediae 20 sq., quae mutarit poeta 21, de fabulis orientalibus similis argumenti 22 sqq.)	10—24
Cap. III. De poetae arte. Carmini quid tribuerint aequales et posterius (poeta pendet e poetis medii aevi comicis 25, personarum nomina 26 sqq., imitatur priores poetas 28 sqq., Vitalem 28 sq., trag. de patricida 30, Pamphilum 30 sq., Lydiae comoediam 31 sq., Matthaeum Vindocinensem 32, comoedia in scholis lectitata 33, poetarum posteriorum imitatio 34 sqq., materia comoediae postea repetita 36 sq., fragmenta Merilii 37 sqq.)	25—39
Cap. IV. De libris manu scriptis et editionibus	40—50
Textus comoediae cum apparatu critico	51—81
Indices	82—87





B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.



Januar 1909.

A. Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

1a. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. [8.]

Diese Sammlung hat die Aufgabe, die gesamten noch vorhandenen Erzeugnisse der griechischen und römischen Literatur in neuen, wohlfeilen Ausgaben zu veröffentlichen, soweit dies zugunsten der Wissenschaft oder der Schule wünschenswert ist. Die Texte der Ausgaben beruhen auf den jeweils neuesten Ergebnissen der kritischen Forschung, über die die beigefügte *adnotatio critica*, die sich teils in der praefatio, teils unter dem Text befindet, Auskunft gibt. Die Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt werden und in den früher erschienenen Bänden durch neue, verbesserte Ausgaben stets mit den Fortschritten der Wissenschaft Schritt zu halten suchen.

Die Sammlung umfaßt zurzeit gegen 650 Bände, die bei einmaligem Bezuge statt ca. 1800 Mark geheftet, 2050 Mark gebunden zum Vorzugspreise von ca. 1850 Mark, bzw. 1600 Mark abgegeben werden.

Alle Ausgaben sind auch gleichmäßig in Leinwand gebunden käuflich!

Textausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker.

Die mit einem * bezeichneten Werke sind Neuerscheinungen der letzten Jahre.

a. Griechische Schriftsteller.

- | | |
|---|---|
| <p>Aellani de nat. anim. II. XVII, var. hist.,
epist., fragm. Rec. R. Hercher.
Vol. I. <i>M</i> 5.— 5.50. Vol. II. <i>M</i> 7.20 7.70.
— <i>Varia historia</i>. Rec. R. Hercher.
<i>M</i> 1.50 1.90.
Aescae commentarius poliorceticus. Rec.
A. Hug. <i>M</i> 1.35 1.75.
*Aeschylus orationes. Ed. Fr. Blass.
Ed. II. min. <i>M</i> 2.80 3.30.
— — — Ed. maior (m. Index v.
Preuss). <i>M</i> 9.30 9.80.
Aeschyl. tragoediae. Iter. ed. H. Weil.
<i>M</i> 2.40 3.—
Einzelne jede Tragödie (Agamemnon.
Choephora. Eumenides. Persae. Promethus.
Septem c. Th. Supplices)
<i>M</i> —.40 —.70.
* — cantica. Dig. O. Schroeder.
<i>M</i> 2.40 2.80.
[—] Scholia in Persae. Rec. O. Dähnhardt.
<i>M</i> 3.60 4.20.
Aesopicae fabulae. Rec. C. Halm.
<i>M</i> —.90 1.30.
Aeliphronis Rhetoris epistularum lib. IV.
Ed. M. A. Schepers. <i>M</i> 3.20 3.60.
Alexandri Lycopol. c. Manich. Ed. A.
Brinkmann. <i>M</i> 1.— 1.25.
Alypius: s. Musici.</p> | <p>Anacreontis carmina. Ed. V. Rose. Ed. II.
<i>M</i> 1.— 1.40.
Anaritius: s. Euclid. suppl.
*Andocidis orationes. Ed. Fr. Blass.
Ed. III. <i>M</i> 1.40 1.80.
Annae Comnenae Alexias. Rec. A. Reifferscheid.
2 voll. <i>M</i> 7.50 8.60.
Anonymus de incredibilibus: s. Mythographi.
Anthologia Graeca epigr. Palat. c. Plan.
Ed. H. Stadtmueller.
Vol. I: Pal. I. I—VI (Plan. I. V—VII).
<i>M</i> 6.— 6.60.
Vol. II. P. 1: Pal. I. VII (Plan. I. III).
<i>M</i> 8.— 8.60.
*Vol. III. P. 1: Pal. I. IX. (Epp. 1—563.
Plan. I. I) <i>M</i> 8.— 8.60.
— lyricas. lyr. Graec. rell. Ed. Th. Bergk,
E. Hiller, O. Crusius. <i>M</i> 3.— 3.60.
Antiphontis orationes et fragmenta. Ed.
Fr. Blass. Ed. II. <i>M</i> 2.10 2.50.
Antonini, M. Aurel., commentarr. II. XII.
Rec. I. Stich. Ed. II. <i>M</i> 2.40 2.80.
Antoninus Liberalis: s. Mythographi.
Apocalypsis Anastasiae. Ed. R. Homburg.
<i>M</i> 1.20 1.60.
Apollodori bibliotheca. Ed. R. Wagner:
siehe Mythographi. Vol. I.</p> |
|---|---|

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Apollonius Pergaens. Ed. et Lat. interpr. est I. L. Heiberg. 2 voll. *M* 9.— 10.—
 Apollonii Rhodii Argonautica. Rec. R. Merkel. *M* 1.50 1.90.
 *Applian hist. Rom. Ed. L. Mendelssohn. Vol. I. *M* 4.50 5.— Vol. II. Ed. P. Viereck. Ed. II. *M* 6.— 6.60.
 Archimedis opera omnia. Ed. I. L. Heiberg. 3 voll. *M* 18.— 19.50.
 Aristae ad Philocratem epistula c. cet. de vers. LXX interpr. testim. Ed. P. Wendland. *M* 4.— 4.50.
 Aristophanis comediae. Ed. Th. Bergk. 2 voll. Ed. II. *M* 4.— 5.—
 Vol. I: Acharn., Equites, Nubes, Vespae, Pax. *M* 2.—, 2.50.
 — II: Aves, Lysistrata, Thesmoph., Ranae, Eccles., Plutus. *M* 2.— 2.50.
 Einzelne jedes Stück *M* —.60 —.90.
 Aristoteles de partib. anim. II. IV. Ed. B. Langkavel. *M* 2.80 3.20.
 — de animalium motu. Ed. Fr. Littig. [In Vorb.]
 — de animalibus historia. Ed. L. Dittmeyer. *M* 6.— 6.60.
 — de arte poetica I. Rec. W. Christ. *M* —.60 —.90.
 — physica. Rec. C. Prantl. [a. Zt. vergr.]
 — ethica Nicomachea. Rec. Fr. Susseml. Ed. alteram cur. O. Apelt. *M* 2.40 2.80.
 — de coelo et de generatione et corruptione. Rec. C. Prantl. *M* 1.80 2.20.
 — quas feruntur de coloribus, de audibilibus, physiognomonica. Rec. C. Prantl. *M* —.60 —.90.
 — politica. Post Fr. Susseml. rec. O. Immisch. *M* 3.— 3.50.
 — magna moralia. Rec. Fr. Susseml. *M* 1.20 1.60.
 — de anima II. III. Rec. Guil. Biehl. *M* 1.20 1.60.
 [— ethica Eudemia.] Eudemi Rhodii ethica. Adl. de virtutibus et vitis I. rec. Fr. Susseml. *M* 1.80 2.20.
 — ars rhetorica. Ed. A. Roemer. Ed. II. *M* 3.60 4.—
 — metaphysica. Rec. Guil. Christ. Ed. II. *M* 2.40 2.80.
 — qui fereb. libror. fragmenta. Coll. V. Roae. *M* 4.50 5.—
 — oeconomica. Rec. Fr. Susseml. *M* 1.50 1.90.
 — quas feruntur de plantis, de mirab. auscultat., mechanica, de lineis insec., ventorum situs et nomina, de Mellisso Xenophane Gorgia. Ed. O. Apelt. *M* 3.— 3.40.
 — parva naturalia. Rec. Guil. Biehl. *M* 1.80 2.20.
 Aristoteli *Holotria Asynvov* Ed. Fr. Blass. Ed. IV. *M* 1.80 2.20.
 — : s. a. Musici.
 [—] *Divisiones quae vulgo dicuntur Aristoteleae. Ed. H. Mutschmann. *M* 2.80 3.20.
 Arriani Anabasis. Rec. Car. Abicht. [a. Zt. vergr.]
 — quas exstant omnia. Ed. A. G. Roos. Vol. I. Anabasis. Ed. maior. Mit I Tafel. *M* 3.60 4.20.
 — Anabasis. Ed. A. G. Roos. Ed. min. *M* 1.80 2.20.
 — scripta minora. Edd. R. Hercher et A. Eberhard. Ed. II. *M* 1.80 2.20.
 Athenaei dipnosophistae II. XV. Rec. G. Kaibel. 3 voll. *M* 17.10 18.90.
 Autolyce de sphaera quae movetur I, de orbitibus et occasibus II. II. Ed. Fr. Hultsch. *M* 3.60 4.—
 Babrii fabulae Aesopae. Rec. O. Crusius. Acc. fabul. dactyl. et iamb. rell. Ignatii et al. testat. iamb. rec. a C. Fr. Mueller. Ed. maior. *M* 8.40 9.— Rec. O. Crusius. Ed. minor. *M* 4.— 4.60.
 — Ed. F. G. Schneidewin. *M* —.60 1.—
 Bacchius: s. Musici.
 Bacchylidis carmina. Ed. Fr. Blass. Ed. III. *M* 2.40 2.90.
 Batrachomyomachia: s. Hymni Homero: s. Bucolici. [rici]
 Blemiomachia: s. Eudocia Augusta.
 Bucolicorum Graecorum Theocriti, Bionis, Moschi reliquiae. Rec. H. L. Ahrens. Ed. II. *M* —.60 1.—
 *Caecilii Calactini fragmenta. Ed. R. Ofenloch. *M* 6.— 6.60.
 Callimachi de vita S. Hypatii I. Edd. Sem. Philol. Bonn. sodales. *M* 3.— 3.40.
 Cassianus Bassus: s. Geoponica.
 Cebetis fabula. Ed. C. Praechter. *M* —.80 —.90.
 Chronica minora. Ed. C. Frick. Vol. I. Acc. Hippolyti Romani praeter Canonem Paschalem fragm. chronol. *M* 6.80 7.40.
 Claudiani carmina: s. Eudocia Augusta.
 Cleomedes de motu circulari corporum caelestium II. II. Ed. H. Ziegler. *M* 2.70 3.20.
 Colluthus: s. Tryphiodorus.
 Cornuti theologiae Graecae compendium. Rec. C. Lang. *M* 1.50 2.—
 Corpusculum poesis epicae Graecae ludibundae. Edd. P. Brandt et O. Wachsmuth. 2 fasc. je *M* 3.— 3.50.
 *Damasii vita Isidori. Ed. J. Hardy [In Vorb.]
 Demades: s. Dinarchus.
 Demetrii Cydon. de contem. morte or. Ed. H. Deckelmann. *M* 1.— 1.40.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Demosthenis orationes. Rec. G. Dindorf. Ed. IV. cur. Fr. Blass. Ed. maior. [Mit adnot. crit.] 3 voll. je *M* 2.80 3.20. Ed. minor. [ohne die adnot. crit.] 3 voll. je *M* 1.80 2.20. 6 partes. je *M* —.90 1.20.
 Vol. I. Pars I. Olynthicae III. Philippica I. De pace. Philippica II. De Halonneso. De Chersoneso. Philippicae III. IV. Adversus Philippi epistolam. Philippi epistola. De contributione. De symmoria. De Rhodiorum libertate. De Megalopolitis. De foedere Alexandri. *M* —.90 1.20.
 — I. Pars 2. De corona. De falsa legatione. *M* —.90 1.20.
 — II. Pars 1. Adversus Leptinem. Contra Midiam. Adversus Androctem. Adversus Aristocratem. *M* —.90 1.20.
 — II. Pars 2. Adversus Timocratem. Adversus Aristogitonem II. Adversus Aphobum III. Adversus Onetorem II. In Zenothemin. In Apaturium. In Phormionem. In Lacritum. Pro Phormione. In Pantanetum. In Nausimachum. In Boeotum de nomine. In Boeotum de dote. *M* —.90 1.20.
 — III. Pars 1. In Spudiam. In Phaeacium. In Macaratum. In Leocharem. In Stephanum II. In Euergum. In Olympiodorum. In Timotheum. In Polyclem. Pro corona trierarchica. In Callippum. In Nicostratum. In Cononem. In Calliclem. *M* —.90 1.20.
 — III. Pars 2. In Dionysodorum. In Eubuldem. In Theocritum. In Naearam. Oratio funebris. Amatoria. Proemia. Epistolae. Index historicus. *M* —.90 1.20.
 Didymus de Demosthene. Rec. H. Diels et W. Schubart. *M* 1.20 1.50.
 Dinarchi orationes adiectis Demadibus qui fertur fragmentis *ὀντις τῆς δωδεκαετίας*. Ed. Fr. Blass. Ed. II. *M* 1.— 1.40.
 Diodori bibliotheca hist. Edd. Fr. Vogel et C. Th. Fischer. 6 voll. Voll. I—III je *M* 6.— 6.60. Voll. IV. *M* 6.80 7.40. Voll. V. *M* 5.— 5.60.
 — Ed. L. Dindorf. 5 voll. Voll. I u. II. [Vergr.] Voll. III u. IV. je *M* 3.— Voll. V. *M* 3.75.
 *Diogenis Oenodensis fragmenta. Ord. et expl. J. William. *M* 2.40 2.80.
 Dionis Cassii Coeceliani historia Romana. Ed. J. Melber. 5 voll. Voll. I. *M* 6.— 6.60. Voll. II. *M* 4.80 5.40. [Die weiteren Bände in Vorb.]
 Dionis Chrysostomi orationes. Rec. L. Dindorf. Vol. I. [Vergr.] Vol. II. *M* 2.70 3.60. [Neubearbeitung von A. Sonny in Vorb.]
 Dionysi Halic. antiquitates Romanae. Ed. C. Jacoby. 4 voll. Voll. I—IV. je *M* 4.— 4.60.
 — opuscula. Edd. H. Usener et L. Radermacher. Vol. I. *M* 6.— 6.60. — Vol. II. Fasc. I. *M* 7.— 7.60. — Vol. II. Fasc. II. [In Vorb.]
 Diophranti opera omnia c. Gr. comment. Ed. P. Tannery. 2 voll. *M* 10.— 11.—
 *Divisiones Aristoteleae, s. Aristoteles.
 Eclogae poetarum Graec. Ed. H. Stadtmueller. *M* 2.70 3.20.
 Epicorum Graec. fragmenta. Ed. G. Kinkel. Vol. I. *M* 3.— 3.50.
 Epicteti dissertationes ab Arriano dig. Rec. H. Schenkl. Acc. fragm., enchiridion, gnomolog. Epict., rell., indd. Ed. maior. *M* 10.— 10.80. Ed. minor. *M* 6.— 6.60.
 *Epistulae privatae graecae in pap. aet. Lagid. serv. Ed. St. Witkowski. *M* 3.20 3.60.
 Eratosthenis catasterismi: s. Mythographi III. 1.
 *Erotiscriptores Graeci. Ed. A. Mewaldt. [In Vorb.]
 Euclidis opera omnia. Edd. I. L. Heiberg et H. Menge.
 Voll. I—V. Elementa. Ed. et Lat. interpr. est Heiberg. *M* 24.60 27.60.
 — VI. Data. Ed. H. Menge. *M* 5.— 5.60.
 — VII. Optica, Opticor. rec. Theonis, Catoptrica, c. scholl. ant. Ed. Heiberg. *M* 5.— 5.60. [Forts. in Vorb.]
 — Supplem.: Anarith. comm. ex interpr. Gher. Crem. ed. M. Curtze. *M* 6.— 6.60.
 — : s. a. Musici.
 Eudociae Augustae, Procli Lyell, Claudiani carm. Graec. rell. Acc. Blemiomachiae fragm. Rec. A. Ludwig. *M* 4.— 4.40.
 — violarium. Rec. I. Flach. *M* 7.50 8.10.
 Euripidis tragoediae. Rec. A. Nauck. Ed. III. 3 voll. *M* 7.80 9.30.
 Vol. I: Alceste. Andromacha. Bacchae. Hecuba. Helena. Electra. Heraclidae. Hercules furens. Supplices. Hippolytus. *M* 2.40 2.90.
 — II: Iphigenia Aulidensis. Iphigenia Taurica. Ion. Cyclops. Medea. Orestes. Rhesus. Troades. Phoenixissae. *M* 2.40 2.90.
 — III: Perditarum tragoediarum fragmenta. *M* 3.— 3.50.
 Einzelne jede Tragödie *M* —.40 —.70.
 Eusebii opera. Rec. G. Dindorf. 4 voll. *M* 23.60 25.80.
 Fabulae Aesopicae: s. Aesop. fab.
 Fabulae Romanenses Graec. conscr. Rec. A. Eberhard. Vol. I. [Vergr. Forts. erscheint nicht.]

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Favonii Enclitici disp. de somnio Scipionis. Ed. A. Holder. *M.* 1.40 1.80.

Florilegium Graecum in usum primi gymnastiorum ordinis collectum a philologis Afranis. kart. Fasc. 1—10 je *M.* —,60; Fasc. 11—15 je *M.* —,60.

Hierzu unentgeltlich an Lehrer: Index argumentorum et locorum.

Außer der Verwendung bei den Maturitätsprüfungen hat diese Sammlung den Zweck, dem Primaner das Beste und Schönste aus der griech. Literatur auf leichte Weise zugänglich zu machen und den Kreis der Altertumsstudien zu erweitern.

Galenii Pergameni scripta minora. Rec. I. Marquardt, I. Müller, G. Helmreich. 3 voll. *M.* 7.50 9.20.

* de afflit. part. corporis humani II. XVII. Ed. G. Helmreich. Vol. I. *M.* 8.— 8.60.

— institutio logica. Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.20 1.60.

— de victu attenuante I. Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.40 1.80.

— de temperamentis. Ed. G. Helmreich. *M.* 2.40 2.80.

Gaudentius: s. Musici.

Geoponica sive Cassiani Bassi Schol. de re rustica eclogae. Rec. H. Beckh. *M.* 10.— 10.80.

Georgii Acropol. annales. Rec. A. Heisenberg. Vol. I. II. *M.* 11.60 14.—

Georgii Cypr. descriptio orbis Romani. Acc. Leonis imp. diatyposis genuina. Ed. H. Geizer. Adl. s. 4 tabb. geograph. *M.* 3.— 3.50.

Georgii Monachi Chronicon. Ed. C. de Boor. Vol. I. II. *M.* 18.— 19.20.

Hellodori Aethiopie. II. X. Ed. I. Bekker. *M.* 2.40 2.90.

* Hephæstionis enchiridion. c. comm. vet. ed. M. Conzbruch. *M.* 8.— 8.60.

Heraclitus: s. Mythographi.

Hermippus, anon. christ. de astrologia dialogus. Ed. C. Kroll et P. Viereck. *M.* 1.80 2.20.

Herodiani ab excessu divi Marci II. VIII. Ed. I. Bekker. *M.* 1.20 1.60.

Herodoti historiarum II. IX. Ed. Dietrich-Kallenberg. 2 voll. [je *M.* 1.35 1.80] *M.* 2.70 3.60.

Vol. I: Lib. 1—4. Fasc. I: Lib. 1. 2. *M.* —,80 1.10.

Fasc. II: Lib. 3. 4. *M.* —,80 1.10.

— II: Lib. 5—9. Fasc. I: Lib. 5. 6. *M.* —,60 —,90.

Fasc. II: Lib. 7. *M.* —,45 —,75.

Fasc. III: Lib. 8. 9. *M.* —,60 —,90.

* Herodiani mimiambl. Acc. Phoenixis Cornisetae, Matiti mimiambl. fragm. Ed. O. Crusius. Ed. IV minor. *M.* 2.40 2.80.

Ed. maior. [U. d. Pr.]

Heronis Alexandrini opera. Vol. I. Druckwerke u. Automaten-theater, gr. u. dtsch. v. W. Schmidt. Im Anh. Herons Fragm. ab. Wasserühren, Philons Druckw., Vitruv z. Pneumatik. *M.* 9.— 9.80. Suppl.: D. Gesch. d. Textüberliefgr. Gr. Wortregister. *M.* 3.— 3.40.

— Vol. II. Fasc. I. Mechanik u. Katoptrik, hrsg. u. übers. von L. Nix u. W. Schmidt. Im Anh. Excerpte aus Olympiodor, Vitruv, Plinius, Cato, Pseudo-Euclid. Mit 101 Fig. *M.* 8.— 8.80.

— Vol. III. Vermessungslehre u. Dioptra, griech. u. deutsch hrsg. von H. Schöne. *M.* 116 Fig. *M.* 8.— 8.80.

* Hesiodi quaefer. carmina. Rec. A. Rzach. Ed. II. *M.* 1.80 2.30.

Hesychii Milesii qui fertur de viris III. I. Rec. I. Flach. *M.* —,80 1.10.

Hieroclis synecdemus. Acc. fragmenta ap. Constantinum Porphyrog. servata et nomina urbiu mutata. Rec. A. Burckhardt. *M.* 1.20 1.60.

Hipparchi in Arati et Eudoxi Phaenomena comm. Rec. C. Manitius. *M.* 4.— 4.60.

Hippocratis opera. 7 voll. Rec. H. Kuehlein u. I. Ilberg. Vol. I (cum tab. phototyp.). *M.* 6.— 6.60. Vol. II. *M.* 5.— 5.50. [Portietz. noch unbestimmt.]

Historiei Graeci minores. Ed. L. Dindorf. 2 voll. [z. Zt. vergr.]

Homeri carmina. Ed. Guil. Dindorf. Ilias. Ed. Guil. Dindorf. Ed. V cur. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —,75 1.10.] *M.* 1.50 2.20. [In 1 Band geb. *M.* 2.—]

Pars I: Il. 1—12. Pars II: Il. 13—24.

Odyssea. Ed. Guil. Dindorf. Ed. V cur. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —,75 1.10.] *M.* 1.50 2.20. [In 1 Band geb. *M.* 2.—]

Pars I: Od. 1—12. Pars II: Od. 13—24.

— Rec. A. Ludwig. 2 voll. Ed. min. [je *M.* —,75 1.10.] *M.* 1.50 2.20.

Hymni Homerici acc. epigrammatis et Batrachomyomachia. Rec. A. Baummeister. *M.* —,75 1.10.

Hyperidis orationes. Ed. Fr. Bläa. Ed. III. *M.* 2.10 2.50.

Iamblichi protrepticus. Ed. H. Pistelli. *M.* 1.80 2.20.

— de communi math. scientia I. Ed. N. Festa. *M.* 1.80 2.20.

— in Nicomachi arithm. introduct. I. Ed. H. Pistelli. *M.* 2.40 2.80.

* — vita Pythagorae. Ed. L. Deubner. [In Vorb.]

Ignatius Diaconus: s. Nicephorus.

Inc. auct. Byzant. de re milit. I. Rec. R. Vári. *M.* 2.40 2.80.

* Inscriptiones Graecae ad illustrandas dialectos selectae. Ed. F. Solmsen. Ed. II. *M.* 1.60 2.—

Ioannes Philoponus: s. Philoponus.

Iosephi opera. Rec. S. Q. Naber. 6 voll. *M.* 26.— 29.—

— Rec. I. Bekker. 6 voll. [Vol. I—V vergr.] Vol. VI. *M.* 2.10.

Isael orationes. Ed. C. Scheibe. *M.* 1.20 1.60.

— Ed. Th. Thalheim. *M.* 2.40 2.80.

Isocratis orationes. Rec. Benseler-Blass. 2 voll. *M.* 4.— 4.80.

* Iuliani imp. quae supers. omnia. Rec. C. F. Hertlein. 2 voll. [Vergr. Neubearbeit. von Fr. Cumont u. J. Bidez in Vorb.]

Iustiniani imp. novellae. Ed. C. E. Zachariae a Lingenthal. 2 partes. *M.* 10.50 11.60.

— Appendix (I). *M.* —,60 1.—

— Appendix (II). De dioecesi Aegyptiaca lex ab imp. Iustiniano anno 554 lata. *M.* 1.20 1.60.

Leonis diatyposis: s. Georgius Cyprianus.

* Libanii opera. Ed. R. Foerster. Vol. I—IV. *M.* 43.— 46.60. Vol. IV. *M.* 10.— 10.80. [Vol. V in Vorb.]

Luciani opera. Rec. C. Jacobitz. [6 part. je *M.* 1.05 1.40.] 3 voll. je *M.* 2.10 2.60.

* — Ed. N. Nilén. Vol. I. Fasc. I. Lib. I—XIV. *M.* 2.80 3.20.

* — Proleg. Fasc. I. *M.* 1.— 1.25

* — Scholia in Lucianum. Ed. H. Rabe. *M.* 6.— 6.60.

Lycophronis Alexandra. Rec. G. Kinkel. *M.* 1.80 2.20.

Lycurgi or. in Leocratem. Ed. Fr. Blass. Ed. maior. *M.* —,90 1.30. Ed. minor. *M.* —,60 —,90.

Lydi I. de ostentis et Calendaria Graeca omnia. Ed. C. Wachsmuth. Ed. II. *M.* 6.— 6.60.

— de mensibus I. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.20 5.50.

— de magistratibus I. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.— 5.60.

Lysiae orationes. Rec. Th. Thalheim. Ed. maior. *M.* 3.— 3.60. Ed. minor. *M.* 1.20 1.60.

Marci Diaconi vita Porphyrii, episcopi Gazensis. Ed. soc. philol. Bonn. sodales. *M.* 2.40 2.80.

Maximeti Ammonis carminum de actionum auspiciis rell. Acc. anecdota astrologica. Rec. A. Ludwig. *M.* 1.80 2.20.

Metrici scriptores Graeci. Ed. R. Westphal. Vol. I: Hephæstion. *M.* 2.70 3.20.

Metrolologicorum scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20. [Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80.] 2 voll. *M.* 5.10 6.—

Moschus: s. Bucolici.

Musici scriptores Graeci. Aristoteles, Euclides, Nicomachus, Bacchius, Gaudentius, Alypius et melodiarum veterum quidquid exstat. Rec. C. Ianus. Ann. s. tabulae. *M.* 9.— 9.80.

— Supplementum: Melodiarum rell. *M.* 1.20 1.60.

* Musonii Rufi reliquiae. Ed. O. Hense. *M.* 3.20 3.80.

Mythographi Graeci. Vol. I: Apollodori bibliotheca, Pediasimi lib. de Herculis laboribus. Ed. R. Wagner. *M.* 3.60 4.20.

— Vol. II. Fasc. I: Parthenii lib. περὶ ἑρμηνείας παρρησιαίων, ed. P. Sakolowski. Antonini Liberalis μεταρρησιαίων συναγωγῆς, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.

Suppl.: Parthenius, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.

— Vol. III. Fasc. I: Eratosthenis catasterismi. Ed. Olivieri. *M.* 1.20 1.60.

— Vol. III. Fasc. II: Palaeophati περὶ ἀντίστοιχων, Heracliti lib. περὶ ἀντίστοιχων, Excerpta Vaticana (vulgo Anonymus de incredibilibus). Ed. N. Festa. *M.* 2.80 3.20.

Naturalium rerum scriptores Graeci minores. Vol. I: Paradoxographi, Antigonus, Apollonius, Phlegon, Anonymus Vaticanus. Rec. O. Keller. *M.* 2.70 3.10.

Nicephori archiepiscopi opusce. hist. Ed. C. de Boor. Acc. Ignatii Diaconi vita Nicephori. *M.* 3.30 3.70.

Nicephori Blemmydae curr. vitae et carmina. Ed. A. Heisenberg. *M.* 4.— 4.40.

Nicomachi Geraseni introductionis arithm. II. II. Rec. R. Hoche. *M.* 1.80 2.20.

— s. a. Musici.

Nonni Dionysiaca II. XLVIII. Rec. A. Koechly. Voll. I u. II. je *M.* 6.— 6.50.

— paraphrasis s. evangelii Ioannis. Ed. A. Scheindler. *M.* 4.50 5.—

* Olympiodori in Plat. Phaedon. Ed. W. Norvin. [In Vorb.]

Palaeophatus: s. Mythographi.

Parthenius: s. Mythographi.

Patrum Nicaenorum nomina graece, latine, syriace, coptice, arabice, armenice. Ed. H. Geizer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6.— 6.60.

Παυσανίου Ἑλλάδος περιήγησις. Pausanias Graeciae descriptio. Rec. Fr. Spiro. Voll. I—III. *M.* 7.60 9.—

Pediasimus: s. Mythographi.

Philodemum volumina rhetorica. Ed. S. Sudhaus. 2 voll. u. Suppl. *M.* 11.— 12.60.

— de musica II. Ed. I. Kempe. *M.* 1.50 2.—

* — π. οἰκονομίας lib. Ed. Chr. Jensen. *M.* 2.40 2.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Philoponi de opificio mundi** II. Rec. W. Reichardt. *M.* 4.— 4.60.
— de aeternitate mundi c. Proclam. Ed. H. Rabe. *M.* 10.— 10.80.
Philostrati (mal.) opera. Ed. C. L. Kayser. 2 voll. *M.* 8.25 [z. Zt. vergr.]
— **imagines.** Rec. O. Benndorf et C. Schenkl. *M.* 2.80 3.20.
Philostrati (min.) imagines et Callistrati descriptiones. Rec. C. Schenkl et Aem. Reisch. *M.* 2.40 2.80.
Physiognomonici scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. Vol. I. II. *M.* 14.— 15.20.
Pindari carmina. Ed. W. Christ. Ed. II. *M.* 1.80 2.20.
* — ed. O. Schroeder. *M.* 2.40 2.80.
[—] **Scholia vetera in Pindari carmina.** Vol. I. Scholia in Olympionicas. Rec. A. B. Drachmann. *M.* 8.— 8.60.
Platonis dialogi secundum Thrasyllos tetralogias dispositi. Ex recogn. C. F. Hermann et M. Wohlrab. 6 voll. *M.* 14.— 17.50. [Voll. I. III. IV. V. VI. je *M.* 2.40 3.— Vol. II. *M.* 2.— 2.50.]
Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:
Nr. 1. Euthyphro. Apologia Socratis. Crito. Phaedo. *M.* — 70 1.—
— 2. Cratylus. Theaetetus. *M.* 1.— 1.40.
— 3. Sophista. Politicus. *M.* 1.— 1.40.
— 4. Parmenides. Philebus. *M.* — 90 1.30.
— 5. Convivium. Phaedrus. *M.* — 70 1.—
— 6. Alcibiades I et II. Hipparchus. Erastus. Theages. *M.* — 70 1.—
— 7. Charmides. Laches. Lysis. *M.* — 70 1.—
— 8. Euthydemus. Protagoras. *M.* — 70 1.—
— 9. Gorgias. Meno. *M.* 1.— 1.40.
— 10. Hippias I et II. Io. Menexenus. Clitophon. *M.* — 70 1.—
— 11. Rei publicae libri decem. *M.* 1.80 2.20.
— 12. Timaeus. Critias. Minos. *M.* 1.— 1.40.
— 13. Logum libri XII. Epinomis. *M.* 2.40 3.—
— 14. Platonis quae feruntur epistolae XVIII. Acc. definitiones et septem dialogi spurii. *M.* 1.20 1.60.
— 15. Appendix Platonica continens isagogas vitasque antiquas, scholia Timaei glossar., indices. *M.* 2.— 2.40.
Inhalt von Nr. 1—3 = Vol. I.
— 4—6 = Vol. II.
— 7—10 = Vol. III.
— 11—12 = Vol. IV.
— 13 = Vol. V.
— 14—15 = Vol. VI.

- Plotini Enneades praem. Porphyrii de vita Plotini deque ordine librorum eius libello.** Ed. R. Volkmann. 2 voll. *M.* 9.— 10.20. [Vol. I. *M.* 3.60 4.20. Vol. II. *M.* 5.40 6.—]
Plutarchi vitae parallelae. Rec. C. Sintenis. 5 voll. Ed. II. *M.* 13.60 16.10. [Vol. I. *M.* 2.80 3.30. Vol. II. *M.* 3.40 4.—, Vol. III—IV. je *M.* 2.50 3.—. Vol. V. *M.* 2.40 2.80.
Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:
Nr. 1. Theseus et Romulus, Lyncurgus et Numa, Solon et Publicola. *M.* 1.50 1.90.
— 2. Themistocles et Camillus, Pericles et Fabius Maximus, Alcibiades et Coriolanus. *M.* 1.50 1.90.
— 3. Timoleon et Aemilius Paulus, Pelopidas et Marcellus. *M.* 1.20 1.60.
— 4. Aristides et Cato, Philopoemen et Flaminius, Pyrrhus et Marius. *M.* 1.40 1.80.
— 5. Lysander et Sulla, Cimon et Lucullus. *M.* 1.20 1.60.
— 6. Nicias et Crassus, Sertorius et Eumenes. *M.* 1.— 1.40.
— 7. Agesilaus et Pompeius. *M.* 1.— 1.40.
— 8. Alexander et Caesar. *M.* 1.— 1.40.
— 9. Phocion et Cato minor. *M.* — 80 1.10.
— 10. Agis et Cleomenes, Tib. et C. Gracchi. *M.* — 80 1.10.
— 11. Demosthenes et Cicero. *M.* — 80 1.10.
— 12. Demetrius et Antonius. *M.* — 80 1.10.
— 13. Dio et Brutus. *M.* 1.20 1.60.
— 14. Artaxerxes et Aratus, Galba et Otho. *M.* 1.40 1.80.
Inhalt von Nr. 1. 2 = Vol. I.
— 3—5 = Vol. II.
— 6—8 = Vol. III.
— 9—12 = Vol. IV.
— 13. 14 = Vol. V.
* — — Edd. Cl. Lindskog, J. Mewaldt et K. Ziegler. 3 Bde. [in Vorb.]
— **moralla.** Rec. G. N. Bernardakis 7 voll. je *M.* 5.— 5.60.
Polemonis declamationes duae. Rec. H. Hinck. *M.* 1.— 1.40.
Polyaeni strategemata II. VIII. Rec. E. Woelfflin et J. Meiber. Ed. II. *M.* 7.50 8.—
Polybii historiae. Rec. L. Dindorf. 5 voll. Ed. II cur. Th. Hättner-Woelfflin. Vol. I. II. III. je *M.* 4.40 5.— Vol. IV. *M.* 5.— 5.60. Vol. V. *M.* 2.40 3.—
* **Polystroati Epie. π. ἀλόγου καταρρογισμω.** Ed. C. Wilke. *M.* 1.20 1.60.

- Porphyrii opuscul. sel.** Rec. A. Nauck. Ed. II. *M.* 3.— 3.50.
— *Πορφυρίου ἀπομνημονεύματα πρὸς τὰ νοητὰ.* Ed. B. Mommert. *M.* 1.40 1.80.
Procli Lyelli carmina: s. Eudocia Augusta.
Procli Diadochi in primum Euclidis elementorum librum commentarii. Rec. G. Friedlein. *M.* 6.75 7.30.
— **in Platonis rem publicam commentarii.** Ed. G. Kroll. Vol. I. *M.* 5.— 5.60. Vol. II. *M.* 8.— 8.60.
* — **in Platonis Timaeum commentaria.** Ed. E. Diehl. Vol. I. *M.* 10.— 10.80. Vol. II. *M.* 8.— 8.60. Vol. III. *M.* 12.— 12.80.
* — **in Platonis Cratylum commentaria.** Ed. G. Pasquali. *M.* 3.— 3.40.
* **Procopii Caesariensis opera omnia.** Rec. I. Haury. Voll. I. II. je *M.* 12.— 12.80. Vol. III. *M.* 3.60 4.—
* **Prophetarum vitae fabulosae.** Edd. H. Gelzer et Th. Schermann. *M.* 5.60 6.—
Ptolemaei opera. Vol. I. Syntaxis, ed. I. L. Heiberg. P. I. libri I—VI. *M.* 8.— 8.60. P. II. libri VII—XIII. *M.* 12.— 12.60.
* Vol. II. Op. astron. min. *M.* 9.— 9.60.
Quinti Smyrnaei Posthomerica II. XIV. Rec. A. Zimmermann. *M.* 3.60 4.20.
Repertorium griech. Wörterverzeichnisse u. Speziallexikav. H. Schöne. *M.* — 80 1.—
Rhetores Graeci. Rec. L. Spengel. 3 voll. Vol. I. Ed. C. Hammer. *M.* 4.20 4.80. [Voll. II u. III vergr.]
Scriptores erotici. s. Erotici scriptores. — **metrici, siehe: Metrici scriptores.** — **metrologici, siehe: Metrologici scriptores.**
* — **originum Constantinopolit.** Rec. Th. Preger. 2 fasc. *M.* 10.— 11.20.
— **physiognomonici, siehe: Physiognomonici scriptores.**
— **sacri et profani.**
Fasc. I: s. Philoponus.
Fasc. II: s. Patrum Nicaeni nomm.
Fasc. III: s. Zacharias Rhetor.
* Fasc. IV: s. Stephanus von Taron.
Fasc. V: E. Gerland, Quellon z. Gesch. d. Erzbist. Patras. *M.* 6.— 6.60.
Sereni Antinoensis opuscula. Ed. I. L. Heiberg. *M.* 5.— 5.50.
Simeonis Sethi syntagma. Ed. B. Langkavel. *M.* 1.80 2.20.
Sophoclis tragoediae. Rec. Guil. Dindorf. Ed. VI cur. S. Mekler. Ed. maior. *M.* 1.65 2.20. Ed. minor. *M.* 1.35 1.80. Einzeln jede Tragödie (Ajax. Antigone. Electra. Oedipus Col. Oedipus Tyr. Philoctetes. Trachiniae) *M.* — 30 — 60.
* **Sophoclis cantica.** Dig. O. Schroeder. *M.* 1.40 1.80.
[—] **Scholia in S. tragoedias vetera.** Ed. P. N. Papageorgios. *M.* 4.80 5.40.
* **Stephanus von Taron.** Edd. H. Gelzer et A. Burckhardt. *M.* 5.60 6.—
Stobaei florilegium. Rec. A. Meineke. 4 voll. [vergr.]
— **eclogae.** Rec. A. Meineke. 2 voll. [z. Zt. vergr.]
Strabonis geographica. Rec. A. Meineke. Vol. I—III. je *M.* 3.60 4.20.
* **Synkellos.** Ed. W. Reichardt. [U. d. Pr.]
Syriani in Hermogenem comm. Ed. H. Rabe. 2 voll. *M.* 3.20 4.10.
Themistii paraphras. Aristotelis rell. Ed. L. Spengel. 2 voll. *M.* 9.— 10.20.
Theocritus: s. Bucolici.
Theodreti Graec. affect. curatio. Rec. H. Raeder. *M.* 6.— 6.60.
Theodori Prodromi catomymachia. Ed. B. Hercher. *M.* — 50 — 75.
Theonis Smyrnaei expositio rer. mathematicarum ad leg. Platonem utill. Rec. E. Hiller. *M.* 3.— 3.50.
Theophrasti Eresii opera. Rec. F. Wimmer. 3 voll. [Vol. I. II. vergr.] Vol. III. *M.* 2.40.
Theophrasti Simocattae historiae. Ed. K. de Boor. *M.* 6.— 6.60.
Thucydidi de bello Peloponnesiaco II. VIII. Rec. C. Hude. Ed. maior. 2 voll. [je *M.* 2.40 3.—] *M.* 4.80 6.— Ed. minor. 2 voll. [je *M.* 1.20 1.80] *M.* 2.40 3.60.
Tryphiodori et Colluthi carm. Ed. G. Weinberger. *M.* 1.40 1.80.
Xenophontis expeditio Cyri. Rec. W. Gemoll. Ed. mai. *M.* 1.20 1.60. Ed. min. *M.* — 80 1.10.
— **historia Graeca.** Rec. O. Keller. Ed. min. *M.* — 90 1.30.
— — Rec. L. Dindorf. *M.* — 90.
— **institutio Cyri.** Rec. A. Hug. Ed. maior. *M.* 1.50 2.— Ed. minor. *M.* — 90 1.30.
— **commentarii.** Rec. W. Gilbert. Ed. maior. *M.* 1.— 1.40. Ed. minor. *M.* — 45 — 75.
— **scripta minora.** Rec. L. Dindorf. 2 fasc. *M.* 1.40 2.10.
Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte. Deutsch hrsg. v. K. Ahrens u. G. Krüger. *M.* 10.— 10.80.
Zonarae epitome historiarum. Ed. L. Dindorf. 6 voll. *M.* 27.20 30.50.
Novum Testamentum Graece ed. Ph. Buttmann. Ed. IV. *M.* 2.25 2.75.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

b. Lateinische Schriftsteller.

- [Acro.] Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora. Rec. O. Keller. Vol. I. *M.* 9.— 9.80. Vol. II. *M.* 12.— 12.80
 Ammianus Marcellinus rer. gest. rell. Rec. V. Gardthausen. 2 voll. [z. Zt. vergr.]
 Ampellus, ed. Woelfflin, siehe: Florus.
 Anthimi de observatione ciborum epistola. Ed. V. Rose. Ed. II. *M.* 1.— 1.25.
 Anthologia Latina sive poesis Latinae supplementum.
 Pars I: Carmina. in codd. script. rec. A. Riese. 2 fasc. Ed. II. *M.* 8.80 10.—
 — II: Carmin. epigraphica conl. Fr. Buecheler. 2 fasc. *M.* 9.30 10.40.
 Suppl.: s. Damasus.
 Anthologie a. röm. Dichtern v. O. Mann. *M.* 4.— 4.90.
 *Apulei opera. Vol. I. Metamorphoses. Ed. R. Helm. *M.* 3.— 3.40. Vol. II. Fasc. I. Apologia. Rec. R. Helm. *M.* 2.40 2.80. Vol. II. Fasc. II. Florida. Ed. R. Helm. [U. d. Pr.] Vol. III. Scr. philos. Ed. P. Thomas. *M.* 4.— 4.40.
 — apologia et florida. Ed. J. v. d. Vlieth. *M.* 4.— 4.50.
 Augustini de civ. dei II. XXII. Rec. B. Dombart. Ed. II. 2 voll. Vol. I. Lib. I—XIII. [z. Zt. vergr.] Vol. II. Lib. XIV—XXII. *M.* 4.20 4.80.
 — confessionum II. XIII. Rec. P. Knöll. *M.* 2.70 3.20.
 Aulularia sive Querulus comoedia. Ed. R. Peiper. *M.* 1.50 2.—
 Ausonii opuscula. Rec. R. Peiper. Adi. est tabula. *M.* 8.— 8.60.
 Avienus Aratea. Ed. A. Breysig. *M.* 1.— 1.40.
 Benedicti regula monachorum. Rec. Ed. Woelfflin. *M.* 1.60 2.—
 Boetii de instit. arithmetica II. II, de instit. musica II. V. Ed. G. Friedlein. *M.* 5.10 5.60.
 — commentarii in I. Aristotelis *περί ἰκνυσεως*. Rec. C. Meiser. 2 partes. *M.* 8.70 9.70.
 Caesaris comment. cum A. Hirri aliorumque supplementa. Rec. B. Kübler. 3 voll.
 Vol. I: de bello Gallico. Ed. min. *M.* —.75 1.10. Ed. mai. *M.* 1.40 1.80.
 — II: de bello civili. Ed. min. *M.* —.90. Ed. mai. *M.* 1.— 1.40.
 — III. P. I: de b. Alex., de b. Afr. Rec. E. Woelfflin. Ed. min. *M.* —.70 1.— Ed. mai. *M.* 1.10 1.50.
 — III. P. II: de b. Hispan., fragmenta, indices. *M.* 1.50 1.90.
 — — — Rec. B. Dinter. Ausg. in 1 Bd. (ohne d. krit. praefatio). *M.* 1.50 2.10.
 — de bello Gallico. Ed. minor. Ed. II. *M.* —.75 1.10.
 — de bello civili. Ed. minor. Ed. II. *M.* —.60 —.90.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 11. Orationes pro A. Cluentio Habito, de lege agr. tres, pro C. Rabirio perduellionis reo, ed. Müller. *M.* —.80 1.10.
 — 12. Orationes in L. Catilinam, pro L. Murena, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 13. Orationes pro P. Sulla, pro Archia poeta, pro Flacco, ed. Müller. *M.* —.50 —.75.
 — 14. Orationes post reditum in senatu et post reditum ad Quirites habitae, de domo sua, de haruspicio responso, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 15. Orationes pro P. Sestio, in P. Vatinius, pro M. Caelio, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 16. Orationes de provinciis consularibus, pro L. Cornelio Balbo, in L. Calpurnium Pisonem, pro Cn. Plancio, pro Babrio Postumo, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 17. Orationes pro T. Annio Milone, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro, ed. Müller. *M.* —.50 —.75.
 — 18. Orationes in M. Antonium Philippias XIV, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
 — 19. Epist. ad fam. I. I—IV, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
 — 20. Epist. ad fam. I. V—VIII, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
 — 21. Epist. ad fam. I. IX—XII, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
 — 22. Epist. ad fam. I. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* —.90 1.30.
 — 23. Epistulae ad Quintum fratrem, Q. Ciceronis de petitione ad M. fratrem epistula, eiusdem versus quidam de signis XII, ed. Müller. *M.* —.60 —.90.
 — 24. Epist. ad Att. I. I—IV, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
 — 25. Epist. ad Att. I. V—VIII, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
 — 26. Epist. ad Att. I. IX—XII, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
 — 27. Epist. ad Att. I. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
 — 28. Epist. ad Brutum et epist. ad Octavianum, ed. Müller. *M.* —.60 —.90.
 — 29. Academica, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 30. De finibus, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
 — 31. Tusculanae disputationes, ed. Müller. *M.* —.80 1.10.
 — 32. De natura deorum, ed. Müller. *M.* —.70 1.—

Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 33. De divinatione, de fato, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 34. De re publica, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 35. De legibus, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 36. De officiis, ed. Müller. *M.* —.70 1.—
 — 37. Cato Maior de senectute, Laelius de amicitia, Paradoxa, ed. Müller. *M.* —.50 —.75.
 Inhalt von
 Nr. 1. 2 = Pars I, vol. I.
 — 3—6 = Pars I, vol. II.
 — 7—9 = Pars II, vol. I.
 — 10—14 = Pars II, vol. II.
 — 15—18 = Pars II, vol. III.
 — 19—23 = Pars III, vol. I.
 — 24—28 = Pars III, vol. II.
 — 29—31 = Pars IV, vol. I.
 — 32—35 = Pars IV, vol. II.
 — 36. 37 u. Fragm. = Pars IV, vol. III.
 — orationes selectae XXI. Rec. C. F. W. Müller. 2 partes. *M.* 1.70 2.30.
 Pars I: Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV et V, pro lege Manlia, in Catilinam, pro Murena. *M.* —.80 1.10.
 — II: Oratt. pro Sulla, pro Archia, pro Sestio, pro Plancio, pro Milone, pro Marcello, pro Ligario, pro Deiotaro, Philippias I. II. XIV. *M.* —.90 1.20.
 — orationes selectae XIX. Edd. indices adiecc. A. Eberhard et C. Hirschfelder. Ed. II. *M.* 2.— 2.50.
 Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV. V, de imperio Pompei, in Catilinam IV, pro Murena, pro Ligario, pro rege Deiotaro, in Antonium Philippias I. II, divinatio in Caecilium.
 — epistolae. Rec. A. S. Wesenberg. 2 voll. [Vol. I vergr.] Vol. II. *M.* 3.— 3.60.
 — epistolae selectae. Ed. R. Dietsch. 2 partes. [P. I. *M.* 1.— 1.40. P. II. *M.* 1.50 2.—] *M.* 2.50 3.40.
 — de virtut. I. fr. Ed. H. Knoellinger. *M.* 2.— 2.40.
 [—] Scholia in Ciceronis orationis Bobiensis ed. P. Hildebrandt. *M.* 8.— 8.60.
 Claudiani carmina. Rec. J. Koch. *M.* 3.60 4.20.
 Claudii Hermeri mulomedicina Chironis. Ed. E. Oder. *M.* 12.— 12.80.
 Comediani carmina. Rec. E. Ludwig. 3 part. *M.* 2.70 3.50.
 [Constantinus.] Inc. auct. de C. Magno eiusque matre Helena libellus. Ed. E. Heydenreich. *M.* —.60 —.90.
 Cornelius Nepos: s. Nepos.
 *Curtii Rufi hist. Alexandri Magni. Rec. Th. Vogel. [vergr.]
 — — — Ed. E. Hedicke. Ed. minor. *M.* 1.20 1.60. Ed. maior. *M.* 3.60 4.20.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Damasi epigrammata. Acc. Pseudodamasiana. Rec. M. Ihm. Adi. est tabula. *M.* 2.40 2.80.
- Dictys Cretensis ephem. belli Troiani II. VI. Rec. F. Meister. [z. Zt. vergr.]
- Donati comm. Terenti. Ed. P. Wessner. I. *M.* 10. — 10.80. Vol. II. *M.* 12. — 12.80. *Vol. III. I. *M.* 8. — 8.50.
- *Interpretat. Vergil. Ed. H. Georgii. 2 voll. *M.* 24. — 28.
- Dracontii carm. min. Ed. Fr. de Duhan. *M.* 1.20 1.60.
- Eclogae postar. Latin. Ed. S. Brandt. Ed. II. *M.* 1. — 1.40.
- Eutropii breviarium hist. Rom. Rec. Fr. Ruchl. *M.* 45. — 75.
- Firmici Materni matheseos II. VIII. Edd. W. Kroll et F. Skutsch. Fasc. I. *M.* 4. — 4.50.
- * — de errore profan. relig. Ed. K. Ziegler. *M.* 3.20 3.60.
- Gordiani Fulgentii de aetatibus mundi et hominis et S. Fulgentii episcopi super Thebaiden. Rec. B. Helm. *M.* 4. — 4.50.
- *Gal institutionum comment. quattuor. Rec. Ph. Ed. Huschke. Ed. VII. cur. E. Seckel et B. Kahler. *M.* 3.80 3.20.
- Gellii noctium Attic. II. XX. Rec. C. Hosius. 2 voll. *M.* 6.80 8. —
- Geminii elementa astronomiae. Rec. C. Manitius. *M.* 8. — 8.60.
- Germanici Caesaris Aratea. Ed. A. Brey-sig. Ed. II. Acc. Epigrammata. *M.* 2. — 2.40.
- *Grammaticae Romanae fragm. Coll. rec. H. Funaioli. Vol. I. *M.* 12. — 12.60.
- Grani Liciniani quae supersunt. Rec. M. Flemisch. *M.* 1. — 1.30.
- Hieronymi de vir. instr. I. Acc. Gennadi catalogus viror. instr. Rec. G. Herding. *M.* 2.40 2.80.
- Historia Apollonii, regis Tyri. Rec. A. Riese. Ed. II. *M.* 1.40 1.80.
- Historicorum Roman. fragmenta. Ed. H. Peter. *M.* 4.50 5. —
- Horatii Placii opera. Rec. L. Mueller. Ed. mal. [vergr.] Ed. min. [vergr.]
- * — Rec. F. Vollmer. Ed. maior. *M.* 2. — 2.40. Ed. minor. *M.* 1. — 1.40.
- Hygini grammatici I. de mun. castr. Rec. G. Gemoll. *M.* 75 1.10.
- Incerti auctoris de Constantino Magno elusque matre Helena libellus prim. Ed. B. Heydenreich. *M.* 60. — 90.
- Iurisprudentiae antelustinianae quae supersunt. In usum maxime academicum rec. adnot. Ph. Ed. Huschke. Ed. V. *M.* 6.75 7.40. Ed. VI auct. et emend. edd. E. Seckel et B. Kübler. Vol. I. *M.* 4.40 5. — Indices ed. Fabricius. [vergr.]
- Supplement: Bruchstücke a. Schrif-ten röm. Juristen. Von E. Huschke. *M.* 1.75 1. —
- Iurisprudentiae antehadrianae quae supersunt. Ed. F. P. Bremer. Pars I. *M.* 5. — 5.60. Pars II. Sectio I. *M.* 8. — 8.60. II. *M.* 8. — 8.50.
- Iustiniani Institutiones. Ed. Ph. Ed. Huschke. *M.* 1. — 1.40.
- Iustini epitoma hist. Philipp. Pompei Trogi ex rec. Fr. Ruchl. Acc. prologi in Pompeium Trogi ab A. de Gut-schmid rec. *M.* 1.60 2.20.
- Iuvenalis satirarum II. Rec. C. F. Her-mann. *M.* 45. — 75.
- Iuveni II. evangelicorum IV. Rec. C. Marold. *M.* 1.80 2.20.
- Lactantius Placidus: s. Statius. Vol. III. Libri ab urbe condita libri. Rec. G. Weissenborn et M. Müller. 6 partes. *M.* 8.10 11.10. Pars I—III je *M.* 1.20 1.70. Pars IV—VI je *M.* 1.50 2. —
- Pars I—V auch in einzelnen Heften:
- I fasc. I: Lib. 1—3. *M.* 70 1.10.
- I fasc. II: Lib. 4—6. *M.* 70 1.10.
- II fasc. I: Lib. 7—10. *M.* 70 1.10.
- II fasc. II: Lib. 21—23. *M.* 70 1.10.
- III fasc. I: Lib. 24—26. *M.* 70 1.10.
- III fasc. II: Lib. 27—30. *M.* 70 1.10.
- IV fasc. I: Lib. 31—35. *M.* 85 1.25.
- IV fasc. II: Lib. 36—38. *M.* 85 1.25.
- V fasc. I: Lib. 39—40. *M.* 85 1.25.
- * — Ed. II ed. G. Heraeus. *M.* 1. — 1.25.
- *Pars V fasc. II: Lib. 41—140. *M.* 85 1.25.
- VI: Fragmenta et index.
- Lucani de bello civ. II. X. It. Ed. C. Hosius. *M.* 4.40 5. —
- Lucreti Carli de rerum natura II. VI. Ed. A. Brieger. Ed. II. *M.* 2.10 2.50.
- Appendix einzeln. *M.* 30.
- Macrobius. Rec. F. Eyssenhart. Ed. II. *M.* 8. — 8.60.
- Marcelli de medicamentis. Ed. G. Helm-reich. *M.* 3.60 4.20.
- Martialis epigrammatum II. Rec. W. Gil-ber. *M.* 2.70 3.20.
- *Martianus Capella. Ed. A. Dick. [In Vorb.]
- Mela, Pomponii, de chorographia libri. Ed. C. Frick. *M.* 1.20 1.60.
- Metrologorum scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80. [Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20.] 2 voll. *M.* 5.10 6. —
- Minucii Felici Octavius. Rec. Herm. Boenig. *M.* 1.60 2. —
- Mulomedicina Chronica. Siehe Claudii. Nepotis vitae. Edd. C. Halm et A. Fleck-eisen. *M.* 30. — 60.
- * — m. Schulwörterbuch v. H. Haacke. 15. Auflage. *M.* 1.75.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- Nonii Marcelli de compendiosa doctrina libros XX. Ed. W. M. Lindsay. Vol. I—III: lib. I—XX et ind. *M.* 17.20 19. —
- Orosii hist. adv. paganos II. VII. Rec. C. Zangemeister. *M.* 4. — 4.50.
- Orvidius Naso. Rec. R. Merkel. 3 tom. *M.* 2.90 4.10.
- Tom. I: Amores. Heroides. Epistulae. Medicamina faciei femineae. Ars amatoria. Remedia amoris. Ed. II cur. R. Ehwald. *M.* 1. — 1.40.
- Tom. II: Metamorphoses. Ed. II. *M.* 90 1.30.
- Tom. III: Tristia. Ibis. Ex Ponto libri. Fasti. Ed. II. *M.* 1. — 1.40.
- tristium II. V. *M.* 45. — 75.
- fastorum II. VI. *M.* 60. — 90.
- metamorphoseon delectus Siebelisii-anus. Ed. Fr. Polle. Mit Index. *M.* 70 1. —
- Palladii opus agriculturae. Rec. J. C. Schmitt. *M.* 5.20 5.60.
- Panegyrici Latini XII. Rec. Aem. Baehrens. *M.* 3.60 4.20.
- Patrum Nicaenorum nomina graecae, latine, syriacae, copticae, arabicae, armenicae. Edd. H. Gelzer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6. — 6.60.
- Pelagonii ars veterinaria. Ed. M. Ihm. *M.* 2.40 2.80.
- Persii satirarum I. Rec. C. Hermann. *M.* 30. — 60.
- Phaedri fabulae aesopicae. Rec. L. Mueller. *M.* 30. — 60.
- mit Schulwörterbuch von A. Schaubach. *M.* 90 1.30.
- Physiognomonici scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. [Vol. I. *M.* 8. — 8.60. Vol. II. *M.* 6. — 6.60.] *M.* 14. — 15.20.
- Plauti comediae. Rec. F. Goetz et Fr. Schoell. 7 fasc. *M.* 10.50 14. —
- Fasc. I. Amphitruo, Asinaria, Aulularia. Praef. de Plauti vita ac poet. testim. vet. *M.* 1.50 2. —
- * II. Bacchides, Captivi, Casina. Ed. II. *M.* 1.50 2. —
- * III. Cistellaria, Curculio, Epidicus. *M.* 1.50 2. —
- * IV. *Menaschmi, Mercator, *Miles glori. *M.* 1.50 2. —
- * V. *Mostellaria, Persa, *Poenulus. *M.* 1.50 2. —
- * VI. *Pseudolus, *Rudens, Stichus. *M.* 1.50 2. —
- * VII. *Trinummus, Truculentus, fragmenta. Acc. conspectus metrorum. *M.* 1.50 2. —
- Einzelne die mit * bezeichneten Stücke je *M.* 60. — 90, die übrigen je *M.* 45. — 75. Supplementum (De Plauti vita ac poet. testimonia veterum. Conspectus metrorum) *M.* 45. — 75.
- *Plini naturalis historia. 6 voll. Ed. II. Rec. C. Mayhoff. Vol. I. *M.* 8. — 8.60. Vol. II. *M.* 3. — 3.50. Vol. III. *M.* 4. — 4.60. Voll. IV. V. je *M.* 6. — 6.60. Vol. VI. (Index). Ed. Jan. *M.* 3. — 3.50.
- II. dubii sermonis VIII. rell. Coll. I. W. Beck. *M.* 1.40 1.80.
- (Iun.) epistulae. [vergr.]
- * — rec. R. C. Kükula. *M.* 3. — 3.60.
- Plinii Secundi quae ferunt una cum Gargillii Martialis medicina. Ed. V. Rose. *M.* 2.70 3.10.
- Poetae Latini minores. Rec. Aem. Baehrens. 6 voll. [Vol. VI vergr.] *M.* 20.10 23.40.
- Pomponius Mela: s. Mela.
- Porphyronis commentarii in Horatium. Rec. G. Meyer. *M.* 5. — 5.60.
- Prisciani euphoriston II. III. Ed. V. Rose. Acc. Vindictiani Afri quae feruntur rell. *M.* 7.20 7.80.
- Propertii elegiae. Rec. L. Mueller. *M.* 60. — 90.
- * — Ed. K. Hosius. [In Vorb.]
- Pseudacronis scholia in Horatium. Ed. O. C. Keller. Vol. I. *M.* 9. — 9.90 vol. II. *M.* 12. — 12.50.
- Quintilian instit. orat. II. XII. Rec. Ed. Bonnell. 2 voll. [vol. I vergr.] je *M.* 1.80 2.20.
- liber decimus. Rec. C. Halm. *M.* 30. — 60.
- * — Ed. L. Radermacher. P. I. *M.* 3. — 3.50.
- declamationes. Rec. C. Ritter. *M.* 4.80 5.40.
- * — decl. XIX maiores. Ed. G. Lehnert. *M.* 12. — 12.60.
- Remigii Autissiodor. in art. Donati min. commentum. Ed. W. Fox. *M.* 1.80 2.20.
- Rutilii Namatian de reditu suo II. II. Rec. L. Mueller. [z. Zt. vergr.]
- Sallusti Catilina, Iugurtha, ex historis orationes et epistulae. Ed. A. Eussner. *M.* 45. — 75.
- Scaenicae Romanorum poesis fragmenta. Rec. O. Ribbeck. Ed. III. Vol. I. Tragicorum fragm. *M.* 4. — 4.60. Vol. II. Comicoorum fragm. *M.* 5. — 5.60.
- Scribonii Largi compositiones. Ed. G. Helmreich. *M.* 1.50 2.20.
- Scriptores historiae Augustae. Iterum rec. H. Peter. 2 voll. *M.* 7.50 8.60.
- Senecae opera quae supersunt. Vol. I. Fasc. I. Dialog. II. XII. Ed. E. Hermes. *M.* 3.20 3.80. Vol. I. Fasc. II. De beneficiis. De clementia. Ed. C. Hosius. *M.* 2.40 2.80. Vol. II. *Naturalium quaest. II. VIII. Ed. A. Gercke. *M.* 3.60 4.20. Vol. III. Ad Lucell. epist. mor. Ed. O. Hense. *M.* 5.60 6.20. Vol. IV. *Fragm., Ind. Ed. E. Bickel. [In Vorb.]
- Suppl. Rec. Fr. Haase. *M.* 1.80 2.40.
- tragoediae. Rec. R. Peiper et G. Richter. Ed. II. *M.* 5.60 6.20.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- Senecae (rhetoris) oratorum et rhetorum sententiae, divisiones, colores. Ed. A. Kiessling. *M.* 4.50 5.—
 Sidonius Apollin. Rec. P. Mohr. *M.* 5.60 6.20.
 Sili Italici Punica. Ed. L. Bauer. 2 voll. je *M.* 2.40 2.80.
 Sorani gynaeciorum vetus translatio Latina cum add. Graeci textus rell. Ed. V. Rose. *M.* 4.80 5.40.
 Statius. Edd. A. Klotz et R. Jahnke. Vol. I: Silvae. Rec. A. Klotz. *M.* 2.—2.50.
 — II. Fasc. I: Achilleis. Rec. A. Klotz. *M.* 1.20 1.60.
 — II. Fasc. II: Thebais. Rec. A. Klotz. *M.* 8.—8.60.
 — III: Lactantii Placidi scholia in Achilleidem. Ed. R. Jahnke. *M.* 8.—8.60.
 *Suetonii Tranquilli opera. Rec. M. Ihm. Ed. minor. Vol. I. de vita Caesarum libri VIII. *M.* 2.40 2.80. 2 Fasc.: Rec. C. L. Roth. Fasc. I [vergr.] Fasc. II de grammaticis et rhetoribus *M.* —.80 1.20.
 Tacitus. Rec. C. Halm. Ed. IV. 2 tomi *M.* 2.40 3.20.
 Tomus I. Libb. ab excessu divi Augusti. *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: Lib. I—VI. *M.* —.75 1.10. Fasc. II: Lib. XI—XVI. *M.* —.75 1.10.]
 — II. Historiae et libb. minores. *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: Historiae. *M.* —.90 1.30. Fasc. II: Germania. Agricola. Dialogus. *M.* —.45 —.75.]
 Terenti comediae. Rec. A. Fleckelsen. Ed. II. *M.* 2.10 2.60.
 Jedes Stück (Adelphoi, Andria, Eunuchus, Hantion Timorumenos, Hecyra, Phormio) *M.* —.45 —.75.

1b. Bibliotheca scriptorum medii aevi Teubneriana. [8.]

- Alberti Stadensis Trillius. Ed. Th. Merzdorf. *M.* 3.—3.40.
 Amarelli sermonum II. IV. Ed. M. Manitius. *M.* 2.25 2.60.
 Canabuzae in Dionysium Halic. comm. Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1.80 2.20.
 Christus patiens. Tragoedia Gregorio Nazianzeno falso attributa. Rec. I. G. Brambs. *M.* 2.40 2.80.
 Comoediae Horatianae. Ed. R. Jahnke. *M.* 1.20 1.60.
 *Egidii Corbolicensis viaticus de signis et sympt. aegritud. ed. V. Rose. *M.* 2.80 3.20.

1c. Bibliotheca scriptorum Latinorum recentioris aetatis.

Edidit Iosephus Frey. [8.]

- Epistolae sel. viror. clar. saec. XVI. XVII. Ed. E. Weber. *M.* 2.40 2.80.
 Manutii, Pauli, epistolae sel. Ed. M. Fickelscherer. *M.* 1.50 2.—
 Mureti scripta sel. Ed. I. Frey. 2 voll. *M.* 2.40 3.20.
 Ruhnkenii elogium Tib. Hemsterhusii. Ed. I. Frey. *M.* —.45 —.70.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

2. Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern. [gr. 8.]

Mit der Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Literaturwerken hofft die Verlagsbuchhandlung einem wirklichen Bedürfnis zu begegnen. Das Unternehmen soll zu einer umfassenderen und verständnisvolleren Beschäftigung mit den Hauptwerken der antiken Literatur als den vornehmsten Äußerungen des klassischen Altertums auffordern und anleiten.

- Aetna. Von S. Sudhaus. *M.* 6.—7.—
 Lucretius de rer. nat. Buch III. Von R. Heinze. *M.* 4.—5.—
 Vergilius Aeneis Buch VI. Von E. Norden. *M.* 12.—13.—
 Sophokles Elektra. Von G. Kaibel. *M.* 6.—7.—
 *Zwei griechische Apologeten. Von J. Geffcken. *M.* 10.—11.—
 *Catalii Veronensis liber. Von G. Friedrich. *M.* 12.—13.—

Unter der Presse:

Philostratus *περί γυμναστικής*. Von H. Jähner.

In Vorbereitung:

Clemens Alex. *Paedagogos*. Von Schwartz.
 Lukian Philopseudes. Von R. Wünsch.
 Ovid Heroiden. Von R. Ehwald.
 Tacitus Germania. Von G. Wissowa.
 Pindar Pythien. Von O. Schröder.

3. Einzel erschienene Ausgaben.

[gr. 8, wenn nichts anderes bemerkt.]

Die meisten der nachstehend aufgeführten Ausgaben sind bestimmt, wissenschaftlichen Zwecken zu dienen. Sie enthalten daher mit wenigen Ausnahmen den vollständigen kritischen Apparat unter dem Texte; zum großen Teil sind sie — wie dies dann in der Titelangabe bemerkt ist — mit kritischem und exegetischem Kommentar versehen.

a. Griechische Schriftsteller.

- Acta apostolorum: s. Lucas.
 Aeschinis orationes. Ed., scholia adi. F. Schultz. *M.* 8.—
 — orat. in Ctesiphontem. Rec., expl. A. Weidner. *M.* 8.60.
 Aeschylli Agamemnon. Ed. R. H. Klausen. Ed. alt. cur. R. Enger. *M.* 3.75.
 — Agamemnon. Griech. u. deutsch mit Komm. von K. H. Keck. *M.* 9.—
 — Orestie mit erklärend. Anmerkungen von N. Wecklein. *M.* 6.—
 Daraus einzeln je *M.* 2.—:
 I. Agamemnon.
 II. Die Choephoren.
 III. Die Eumeniden.
 — fabulae et fragm. Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 4.—
 — Septem ad Thebas. Rec. Fr. Rit-schellius. Ed. II. *M.* 3.—
 Alciphronis rhet. epistolae. Ed. A. Meinelke. *M.* 4.—
 **Ἀλφάρητος: τῆς ἀγάπης*. Das ABC der Liebe. E. Sammlung rhod. Liebeslieder. Hrg. v. W. Wagner. *M.* 2.40.
 Anthologiae Planudae appendix Barberino-Vaticana. Rec. L. Sternbach. *M.* 4.—

- Apollonius* von Kitium illustr. Kommentar z. d. Hippokrat. Schrift *π. ὁρθῶς*. Hrg. v. H. Schöne. Mit 31 Tafeln in Lichtdr. 4. *M.* 10.—
 Aristophanis fabulae et fragm. Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 6.—
 — equites. Rec. A. von Velsen. Ed. II. cur. K. Zacher. *M.* 3.—
 — Plutus. Rec. A. von Velsen. *M.* 2.—
 — ecclesiazusae. Rec. A. von Velsen. *M.* 2.40.
 — thesmophoriazusae. Rec. A. von Velsen. Ed. II. *M.* 2.—
 * — pax. Rec. K. Zacher. [U. d. Pr.]
 Aristotelis ars rhet. cum annotatione L. Spengel. Acc. vet. translatio Latina. 2 voll. *M.* 16.—
 — politica cum vet. translatione G. de Moerbeka. Rec. Fr. Susemihl. *M.* 18.—
 — ethica Nicomachea. Ed. et comment. instr. G. Ramsauer. Ad. est Fr. Susemihlii epist. crit. *M.* 12.—
 Artemidorii onirocritica. Rec. R. Hercher. *M.* 8.—
 Bionis epitaphius Adonidis. Ed. H. L. Ahrens. *M.* 1.50.
 Bucolicorum Graec. Theocriti, Bionis et Moschi reliquiae. Ed. H. L. Ahrens. 2 tomi. *M.* 21.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Callimachea.** Ed. O. Schneider. 2 voll. *M.* 33.—
 Vol. I. Hymni cum scholiis vet. *M.* 11.—
 — II. Fragmenta. Indices. *M.* 22.—
Carmina Graeca medii aevi. Ed. G. Wagner. *M.* 9.—
 — **popularia Graeciae recentioris.** Ed. A. Passow. *M.* 14.—
Christianor. carm. Anthologia Graeca. Edd. W. Christ et M. Paraniakas. *M.* 10.—
Comicorum Atticorum fragmenta. Ed. Th. Kock. 3 voll. *M.* 48.—
 Vol. I. Antiquae comoediae fragmenta. *M.* 18.—
 — II. Novae comoediae fragmenta. Pars I. *M.* 14.—
 — III. Novae comoediae fragmenta. Pars II. Comic. inc. aet. fragm. Fragm. poet. Indices. Suppl. *M.* 16.—
Corpus medicorum Graecorum. Vol. XI, 1. Philumeni de venenis animalibus eorumque remediis ed. M. Wellmann. *M.* 2.80.
Demetrii Phaleri de elocutione libellus. Ed. L. Radermacher. *M.* 5.—
Demosthenis orati. de corona et de falsa legatione. Cum argumentis Graece et Latine ed. I. Th. Voemellius. *M.* 16.—
 — **orat. adv. Leptinem.** Cum argumentis Graecis et Latine ed. I. Th. Voemellius. *M.* 4.—
 — **de corona oratio.** In usum schol. ed. I. H. Lipsius. Ed. II. *M.* 1.60.
Ἡστοδίου ἱστοριῶν excerptum ed. R. Schneider. *M.* — 60.
Didymi Chalcenteri fragmenta. Ed. M. Schmidt. *M.* 9.—
Dionysii Thracis ars grammatica. Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—
 ***Διονυσίου ἱστοριῶν ἐκ τῶν ὑπομνημάτων de sublimitate libellus.** Ed. O. Iahn. Tert. ed. I. Vahlen. 1905. *M.* 2.80 3.20.
Epicurea. Ed. H. Usener (Anast. Neudruck) *M.* 12.— 13.—
Eratosthenis carminum reliquiae. Disp. et expl. Ed. E. Hiller. *M.* 8.—
 — **geographische Fragmente,** hrg. von Berger. *M.* 8.40.
Euripidis fabulae et fragmenta. Rec. G. Dindorf. *M.* 9.—
 — **Edd. R. Prinz et N. Wecklein.** *M.* 46.60.
 Vol. I. Pars I. Medea. Ed. II. *M.* 3.40.
 — I. — II. Alcestis. Ed. II. *M.* 1.80.
 — I. — III. Hecuba. Ed. II. *M.* 2.40.
 — I. — IV. Electra. *M.* 2.—
 — I. — V. Ion. *M.* 2.80.
 — I. — VI. Helena. *M.* 3.—
 — I. — VII. Cyclops. Ed. II. *M.* 1.40.
 — II. — I. Iphigenia Taurica. *M.* 2.40.
 — II. — II. Supplices. *M.* 2.—
 — II. — III. Bacchae. *M.* 2.—
 — II. — IV. Heraclidae. *M.* 2.—

- Euripidis fabulae.** Edd. R. Prinz et N. Wecklein. *M.* 46.60.
 Vol. II. — V. Hercules. *M.* 2.40.
 — II. — VI. Iphigenia Aulideensis. *M.* 2.80.
 — III. — I. Andromacha. *M.* 2.40.
 — III. — II. Hippolytus. *M.* 3.80.
 — III. — III. Orestes. *M.* 2.80.
 — III. — IV. Phoenissae. *M.* 3.80.
 — III. — V. Troades. *M.* 2.80.
 — III. — VI. Rhesus. *M.* 3.60.
 — **tragediae.** Edd. Pflugk-Klotz-Wecklein. (Mit latein. Kommentar.)
 Medea. Ed. III. *M.* 1.50.— Hecuba. Ed. III. *M.* 1.20.— Andromacha. Ed. II. *M.* 1.20.— Heraclidae. Ed. II. *M.* 1.20.— Helena. Ed. II. *M.* 1.20.— Alcestis. Ed. II. *M.* 1.20.— Hercules furens. Ed. II. *M.* 1.80.— Phoenissae. Ed. II. *M.* 2.25.— Orestes. *M.* 1.20.— Iphigenia Taurica. *M.* 1.20.— Iphigenia quae est Aulide. *M.* 1.20.
Eusebii canonum epitome ex Dionysii Tolmaharensis chronico petita. Vertunt notisque illustrant C. Siegfried et H. Gelzer. 4. *M.* 6.—
Galenii de placitis Hippocratis et Platonis. Rec. I. Müller. Vol. I. Prolegg., text. Graec., adnot. crit., vers. Lat. *M.* 20.—
Gnomica I. Sexti Pythagorici, Clitarchi, Eusebii Pontici sententiae. Ed. A. Elter. gr. 4. *M.* 3.40.
 — II. Epicteti et Moschonis sententiae. Ed. A. Elter. gr. 4. *M.* 1.60.
Grammatici Graeci recogniti et apparatu critico instructi. 8 partes. 15 voll. Lex.-8. Pars I. Vol. I. Dionysii Thracis ars grammatica. Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—
 Pars I. Vol. III. Scholia in Dionysii Thracis artem grammaticam. Rec. A. Hilgard. *M.* 36.—
 Pars II. Vol. I. Apollonii Dyscoli quae supersunt. Ed. R. Schneider und G. Uhlig. 2 Fasc. *M.* 26.—
 *Pars II. Vol. II. Syntax des Apollonius. Ed. G. Uhlig. [U. d. Pr.]
 Pars III. Vol. I. Herodiani technici reliquiae. Ed. A. Lentz. I. *M.* 20.—
 Pars III. Vol. II. Herodiani technici reliquiae. 2 Fasc. *M.* 34.—
 Pars IV. Vol. I. Theodosii canones et Choerobosci scholia in canones nominales. *M.* 14.—
 Pars IV. Vol. II. Choerobosci scholia in canones verbales et Sophronii excerpta e Characis commentario. *M.* 22.—
 [Fortsetzung in Vorb.]
Herodas' Mimnamben, hrg. v. R. Meister. Lex.-8. [Vorg. Neue Aufl. in Vorb.]
Herodiani ab excessu d. Marci II. VIII. Ed. L. Mendelssohn. *M.* 6.80.
Herodiani technici rell. Ed. expl. A. Lentz. 2 tomi. Lex.-8. *M.* 54.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Herodoti II. Buch m. sachl. Erläut. hrg.** v. A. Wiedemann. *M.* 12.—
 ***Ἡστοδίου τὰ ἱστορία ἐξ ἐκκενῆς K. Strz.** *M.* 10.—
Hesiodi quae fer. carmina. Rec. R. Bzsch. Acc. Homeri et Hesiodi certamen. *M.* 18.—
 — **Rec. A. Köchly, lect. var. subscr.** G. Kinkel. Pars I. *M.* 5.—
 [Fortsetzung erscheint nicht.]
 — **Rec. et ill. C. Goettling.** Ed. III. cur. I. Flach. *M.* 6.60.
 [—] **Glossen und Schollen zur Hesiodischen Theogonie mit Prolegomena** von J. Flach. *M.* 8.—
Hesychii Milesii onomatologi rell. Ed. I. Flach. Acc. appendix Pseudohesychiana, indd., spec. photolithogr. cod. A. *M.* 9.—
Hipparch, geograph. Fragmente, hrg. von H. Berger. *M.* 2.40.
 ***Homericarum.** Rec. A. Ludwich. Pars I. Ilias. 2 voll. Vol. I. *M.* 16.— 18.— Vol. II. *M.* 20.— 23.— Pars II. Odyssea. 2 voll. *M.* 16.— 20.—
 — **Odyssea.** Ed. I. La Roche. 2 part. *M.* 13.—
 ***Ilias.** Ed. I. La Roche. 2 part. *M.* 22.—
 — **Iliadis carmina seiuncta, discreta, emendata, prolegg. et app. crit. instructa** ed. G. Christ. 2 part. *M.* 16.—
 [—] **D. Homer. Hymnen** hrg. u. erl. v. A. Gemoll. *M.* 6.80.
 [—] **D. Homer. Batrachomachia** des Pigres nebst Schollen u. Paraphrase hrg. u. erl. v. A. Ludwich. *M.* 20.—
Incerti auctoris epitome rerum gestarum Alexandri Magni. Ed. O. Wagner. *M.* 3.—
Inscriptiones Graecae metricae ex scriptoribus praeter Anthologiam collectae. Ed. Th. Preger. *M.* 8.—
Inventio sanctae crucis. Ed. A. Holder. *M.* 2.80.
[Iohannes.] Evangelium sec. Iohannem. Ed. F. Blass. *M.* 5.60.
Iuliani II. contra Christianos: s. Scriptorum Graecorum s. q. s.
 — **deutsch v. J. Neumann.** *M.* 1.—
Kosmas und Damian. Texte und Einleitung von L. Deubner. *M.* 8.— 9.—
Kyrrillos, d. h. Theodosios: s. Theodosios. Leges Graecorum sacrae e titulis coll. Ed. J. de Prot et L. Ziehen. 2 fasc. Fasc. I. Fasti sacri. Ed. J. de Prot. *M.* 2.80. Fasc. II. 1. Leges Graeciae et insularum. Ed. L. Ziehen. *M.* 12.—
 ***Lesbonactis Sophistae quae supersunt.** Ed. Fr. Kiehr. *M.* 2.—
- Lexicographi Graeci recogniti et apparatu critico instructi.** Etwa 10 Bände. gr. 8. [In Vorbereitung.]
 I. Lexika zu den zehn Rednern (G. Wentzel).
 II. Phrynichus, Aelius Dionysius, Pausanias und and. Atticisten (L. Cohn).
 III. Homerlexika (A. Ludwig).
 IV. Stephanus von Byzanz.
 V. Cyrill, Bachmannsches Lexikon und Verwandtes, insbesond. Bibelglossare (G. Wentzel).
 VI. Photios.
 VII. Suidas (G. Wentzel).
 VIII. Hesych.
 IX. Pollux. Ed. E. Bethé. Fasc. I. *M.* 14.—
 X. Verschiedene Spezialglossare, namentlich botanische, chemische, medizinische u. dgl.
 [Näheres s. Teubners Mitteilungen 1897 No. 1 S. 2.]
[Lucas.] Acta apostolorum. Ed. F. Blass. *M.* 2.—
 [—] **Evangelium sec. Lucam.** Ed. F. Blass. *M.* 4.—
Lykophron's Alexandra. Hrg., übers. u. erklärt von C. v. Holzinger. *M.* 15.—
[Lyrik.] Auswahl aus der griech. Lyrik von A. Großmann. Zum Gebrauch bei der Erklärung Horaz. Oden. *M.* — 15.
[Lysias.] Pseudol. oratio fanebris. Ed. M. Erdmann. *M.* — 80.
[Matthaeus.] Evangelium sec. Matthaeum. Ed. F. Blass. *M.* 6.60.
Metrodori Epicurei fragmenta coll. script. inc. Epicurei comment. moralem subli. A. Koerte. *M.* 2.40.
Musaios, Hero u. Leander. Eingel. u. übers. v. H. Oelschläger. 16. *M.* 1.—
Nicandrea theriaca et alexipharmaca. Rec. O. Schneider. Acc. scholia. *M.* 9.—
Περὶ παθῶν excerpta ed. R. Schneider. *M.* — 80.
Papyrus magica mus. Lugd. Bat. a C. Leemans ed. denuo ed. A. Dieterich. *M.* 2.—
 ***[Papyrusurkunden.] Mitteis, L., und U. Wilcken, Chrestomathie griechischer Papyrusurkunden.** [U. d. Pr.]
Philodemi Epicurei de ira I. Ed. Th. Gomperz. Lex.-8. *M.* 10.80.
 — **περὶ ποιημάτων I. II fragm.** Ed. A. Hausrath. *M.* 2.—
Philumenos s. Corpus medicorum Graecor.
 ***Phoenix von Kolophon.** Neue Papyrustexte hrg. von G. A. Gerhard. [U. d. Pr.]
 ***[Photios.] Reitzenstein, R., der Anfang** des Lexikons des Photios. *M.* 7.— 9.50.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

Pindari carmina rec. O. Schroeder. (Post. lyr. Graec. coll. Th. Bergk. Ed. quinta. I. 1.) M. 14.—

— Sileslieder, erkl. v. Fr. Mezger. M. 3.—

— carmina prolegomenis et commentariis instructa. Ed. W. Christ. M. 14.— 16.—

— versezetel kritikai és Magyarázó jegyzetekkel kiadta Hómann Ottó. I. Kötet. M. 4.— [Ohne Fortsetzung.]

Platonis opera omnia. Rec., prolegg. et commentt. instr. G. Stallbaum. 10 voll. (31 sectiones.) (Mit latein. Kommentar.) Die nicht aufgeführten Schriften sind vergriffen.

Apologia Socratis et Crito. Ed. V. cur. M. Wohlrab. M. 2.40.— Protagoras. Ed. IV. cur. I. S. Kroschel. M. 2.40.—

Phaedrus. Ed. II. M. 2.40.— Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. M. 2.70.—

— Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. M. 2.70.— *Cratylus. M. 2.70.—

— Meno et Euthyphro itemque incertis scriptoris Theages, Erastae et Hipparchus. Ed. II. cur. A. B. Fritzsche. M. 6.—

— Theaetetus. Ed. M. Wohlrab. Ed. II. M. 3.60.— Sophista. Ed. II. cur. O. Apelt. M. 5.60.—

— Politicus et incerti auctoris Minos. M. 2.70.— Philebus. M. 2.70.—

— Leges. 3 voll. [je M. 3.60.] M. 10.80. [Vol. I. Lib. I—IV. Vol. II. Lib. V—VIII. Vol. III. Lib. IX—XII et Epinomis.]

— Timaeus interpreto Chalcidio cum eiusdem commentario. Ed. I. Wrobel. M. 11.20.

Plutarchi de musica. Ed. R. Volkmann. M. 3.60.

— de proverbis Alexandrinorum. Rec. O. Crusius. Fasc. I. 4. M. 2.80.

— — Fasc. II. Commentarius. 4. M. 3.—

— Themistokles. Für quellenkritische Übungen comm. u. hrg. v. A. Bauer. M. 2.—

— τὸ ἐν Ἀλγολοῖς; E. Ed. G. N. Bernardakis. M. 1.50.

* — vitae parallelae Agesilai et Pompeli. Rec. Cl. Lindskog. M. 3.60 4.40.

Poetae lyrii Graeci. Ed. V. 2 voll. Vol. I. 1. Pindari carmina. Recens. O. Schröder. M. 14.—

— II. Poetae eleg. et iambogr. Rec. O. Crusius. [In Vorb.]

Poetarum seculorum Graecorum Aeschylli, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis fabulae et fragmenta. Rec. Guil. Dindorf. Ed. V. 4. M. 20.—

Pollucis onomasticon. Rec. E. Bethe. (Lexicographi Graeci IX.) Fasc. I. M. 14.—

Porphyrii quaeest. Homer. ad Iliadem pertin. rel. Ed. H. Schrader. 2 fasc. gr. Lex.-8. M. 16.—

— — ad Odysseam pertin. rel. Ed. H. Schrader. gr. Lex.-8. M. 10.—

Ptolemaei περί γεωγραφίας καὶ ὕψους καὶ κλίματος lib. Rec. Fr. Hanow. gr. 4. M. 1.—

[Scylax.] Anonymi vulgo Scylacis Caryandensis peripplus maris interni cum appendice. Rec. B. Fabricius. Ed. II. M. 1.20

Scriptorum Graecorum qui christ. impugn. relig. quae supers. Fasc. III: Iuliani imp. contra Christianos quae supers. Ed. C. I. Neumann. Insunt Cyrilli Alex. fragm. Syriaca ab E. Nestle edita. M. 6.—

Sophoclis tragoediae et fragm. Rec. G. Dindorf. 4. M. 5.—

— — Rec. et explann. Wunderus-Weeklein. 2 voll. M. 10.80.

Philocetes. Ed. IV. M. 1.50.— Oedipus Rex. Ed. V. M. 1.50.— Oedipus Coloneus. Ed. V. M. 1.80.— Antigona. Ed. V. M. 1.50.— Electra. Ed. IV. M. 1.80.—

— Ajax. Ed. III. M. 1.20.— Trachiniae. Ed. III. M. 1.50.

— König Oidipus. Griechisch u. deutsch m. Kommentar von F. Ritter. M. 5.—

— Antigone. Griech. u. deutsch hrg. v. A. Böckh. Nebst 2 Abhandl. üb. diese Tragödie. (Mit Porträt Aug. Böckha.) 2. Aufl. M. 4.40.

Staatsverträge des Altertums. Hrg. v. R. von Scala. I. Teil. M. 8.—

*Stolcorum veterum fragmenta. Ed. J. v. Arnim. Vol. I. M. 8.— Vol. II. M. 14.—

Vol. III. M. 12.— Vol. IV. Indices. [In Vorb.]

*Terentii comediae. Hrg. v. M. Warren, E. Hauser u. R. Kauer. [In Vorb.]

Theodoros, der h. Theodosios: s. Theodosios.

[Theodosios.] D. heil. Theodosios. Schriften d. Theodoros u. Kyrrilus, hrg. von H. Usener. M. 4.—

Theophrasti chronographia. Rec. C. de Boor. 2 voll. M. 50.—

Theophrasti Charaktere. Hrg. v. d. Philol. Gesellschaft zu Leipzig. M. 6.—

Thucydides historiae. Recens. C. Hude. Tom. I: Libri I—IV. M. 10.—

— II: Libri V—VIII. Indices. M. 12.—

— de bello Peloponnesiaco II. VIII. Explann. E. F. Poppo et I. M. Stahl 4 voll. [8 sectiones.] M. 22.80.

Lib. 1. Ed. III. M. 4.50.— Lib. 2. Ed. III. M. 3.—, Lib. 3. Ed. II. M. 2.40.—

— Lib. 4. Ed. II. M. 2.70.— Lib. 5. Ed. II. M. 2.40.— Lib. 6. Ed. II. M. 2.40.—

— Lib. 7. Ed. II. M. 2.70.— Lib. 8. Ed. II. M. 2.70.

Tragicorum Graecorum fragmenta. Rec. A. Nauck. Ed. II. M. 26.—

*Urkunden, griechische, d. Papyrussammlung zu Leipzig. I. Band. Mit Beiträgen von U. Wilcken herausg. von L. Mittels. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. 4. 1906. M. 28.—

Xenokrates. Darstellg. d. Lehre u. Sammlg. d. Fragmente. V. R. Heinze. M. 5.60.

Xenophontis hist. Graeca. Rec. O. Keller. Ed. maior. M. 10.—

b. Lateinische Schriftsteller.

Anecdota Helvetica. Rec. H. Hagen. Lex.-8. M. 19.—

Aurelii imp. epist.: s. Fronto, ed. Naber.

Averrois paraphrasis in l. poeticae Aristotelis. Ed. F. Heidenhain. Ed. II. M. 1.—

Aviani fabulae. Ed. G. Froehner. gr. 12. M. 1.20.

[Caesar.] Pollonis de b. Africo comm.: s. Pollio.

Caesii Bassi, Atilii Fortunatiani de metris II. Rec. H. Keil. gr. 4. M. 1.60.

Catonis praeter libr. de re rust. quae extant. Rec. H. Jordan. M. 5.—

— de agri cult. I., Varronis rer. rust. II. III. Rec. H. Keil. 5 voll. M. 33.40.

Vol. I. Fasc. I. Cato. M. 2.40.

— I. — II. Varro. M. 6.—

— II. — I. Comm. in Cat. M. 6.—

— II. — II. Comm. in Varr. M. 8.—

— III. — I. Ind. in Cat. M. 3.—

— III. — II. Ind. in Varr. M. 8.—

Catullii l. Recensuit et interpretatus est Aem. Baehrens. 2 voll. M. 16.40.

Vol. I. Ed. II. cur. K. P. Schulze. M. 4.—

— II. Commentarius. 2 fasc. M. 12.40.

Ciceronis, M. Tullii, epistularum II. XVI. Ed. L. Mendelssohn. Acc. tabulae chronolog. ab Aem. Koerner et O. E. Schmidtio confectae. M. 12.—

— ad M. Brut. orator. Rec. F. Heerdeggen. M. 3.20.

* — Paradoxa Stoicor., academic. rel. cum Lucilio, Timaeus, de nat. deor., de divinat., de fato. Rec. O. Plasberg. Fasc. I. M. 8.—

[—] ad Herennium II. VI: s. Cornificius und [Herennius].

— Q. Tullii, rell. Rec. Fr. Buecheler. M. 1.60.

Claudianii carmina. Rec. L. Jeep. 2 voll. M. 20.40.

Commentarii notarum Thironianarum. Cum prolegg., adnot. crit. et exeget. notarumque indice alphabet. Ed. Guil. Schmitz. [192 autograph. Tafeln.] Folio. In Mappe M. 40.—

Xenophontis opera omnia, recensita et commentariis instructa.

De Cyri Minoris expeditione II. VII (Anabasis), rec. R. Kühner. M. 3.60.

Oeconomicus, rec. L. Breitenbach. M. 1.50.

Hellenica, rec. L. Breitenbach. 2 partt. M. 6.60.

Pars I. Libri I et II. Ed. II. M. 1.80

— II. Libri III—VII. M. 4.80.

Zosimi historia nova. Ed. L. Mendelssohn. M. 10.—

Cornificii rhetoricorum ad C. Herennium II. VIII. Rec. et interpret. est C. L. Kayser. M. 8.—

Corpus glossarior. Latinor. a G. Loewenachum auspiciis Societatis litterarum regiae Saxonicae comp., rec., ed. G. Goetz. 8 voll. Lex.-8.

Vol. II. Glossae Latinograecae et Graecolatinae. Edd. G. Goetz et G. Gundermann. Acc. minora utriusque linguae glossaria. Adiectae sunt 3 tabb. phototyp. M. 20.—

— III. Hermeneumata Pseudodioscorideana. Ed. G. Goetz. Acc. hermeneumata medicobotanica vetustiora. M. 22.—

— IV. Glossae codicum Vaticanis 3321, Sangallensis 912, Leidensis 67 F. Ed. G. Goetz. M. 20.—

— V. Placidi liber glossarum, glossaria reliqua. Ed. G. Goetz. M. 22.—

— VI. Thesaurus glossarum emendatarum. Conf. G. Goetz. 2 fasc. je M. 18.—

— VII. Thesaurus gloss. emendatarum. Conf. G. Goetz et G. Heraeus. Fasc. I. M. 24.— Fasc. II. M. 12.—

Dialectorum Italicarum aevi vetust. exempla sel. Ed. E. Schneider.

Vol. I. Dialecti Lat. prisc. et Falisc. exempla. Pars I. M. 3.60.

Didascaliae apostolorum fragmenta Veronensia Latina. Acc. canonum qui dic. apostolorum et Aegyptiorum reliquiae. Prim. ed. E. Hauser. Fasc. I. Praefatio, fragmenta. Mit 2 Tafeln. M. 4.—

* Ennianae poesis reliquiae. Rec. I. Vahlen. Ed. II. M. 16.—

Exuperantius, Epitome. Hrg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. M. —.60.

Fragmentum de iure fasci. Ed. P. Krueger. M. 1.60.

Frontonis et M. Aurelii imp. epistulae. Rec. S. A. Naber. M. 8.—

Gedichte, unedierte lateinische, hrg. von E. Baehrens. M. 1.20.

Glossae nominum. Ed. G. Loewe. Acc. eiusdem opuscula glossographica coll. a G. Goetz. *M.* 6.—

Grammatici Latini ex rec. H. Keilii. 7 voll. Lex.-8. *M.* 139.20.

Vol. I. Fasc. 1. Charisii ars gramm. ex rec. H. Keilii. [Vergr.]

— I. Fasc. 2. Diomedis ars gramm. ex Charisii arte gramm. excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—

— II. Fasc. 1 et 2. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. I. [Vergr.]

— III. Fasc. 1. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. II. *M.* 12.—

— III. Fasc. 2. Prisciani de figuris numerorum, de metris Terentii, de praexercitiamentis rhetoricis libri, institutio de nomine et pronomine et verbo, partitiones duodecim versuum Aeneidos principallium, accedit Prisciani qui dic. liber de accentibus ex rec. H. Keilii. *M.* 7.—

— IV. Fasc. 1. Probi catholica, instituta artium, de nomine excerpta, de ultimis syllabis libri ad Caelestinum ex rec. H. Keilii. — Notarum laterculi edente Th. Mommsen. *M.* 11.—

— IV. Fasc. 2. Donati ars grammatica, Marti Servii Honorati commentarius in artem Donati, de finalibus, de centum metris, de metris Horatii, Sergii de littera, de syllaba, de pedibus, de accentibus, de distinctione commentarius, explanationes artis Donati, de idiomatibus ex rec. H. Keilii. *M.* 8.—

— V. Fasc. 1. Cledonii ars gramm. Pompeii commentum artis Donati, excerpta ex commentariis in Donatum ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—

— V. Fasc. 2. Consentius, Phocas, Eutyches, Augustinus, Palaeon, Asper, de nomine et pronomine, de dubiis nominibus, Macrobi excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—

— VI. Fasc. 1. Marius Victorinus, Maximus Victorinus, Caesius Bassus, Atilius Fortunatianus ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—

— VI. Fasc. 2. Terentianus Maurus, Marius Plotius Sacerdos, Rufinus, Mallius Theodorus, fragmenta et excerpta metrica ex rec. H. Keilii. *M.* 14.—

— VII. Fasc. 1. Scriptores de orthographia Terentius Scaurus, Vellus Longus, Capser, Agroecus, Cassiodorus, Martiarius, Beda, Albinus. *M.* 10.—

Grammatici Latini ex rec. H. Keilii.

Vol. VII. Fasc. 2. Audacia de Scauri et Palladii libris excerpta, Dosithei ars gramm., Arusiani Messii exempla elocutionum, Cornelli Frontonis liber de differentiis, fragmenta gramm., index scriptorum. *M.* 11.20.

Supplementum continens anecdota Helvetica ex rec. H. Hageni. Lex.-8. *M.* 19.—

[Herennius.] Incerti auctoris de ratione dicendi ad C. H. II. IV. [M. Tulli Cicero] ad Herennium libri VI. Recens. F. Marx. *M.* 14.—

*Historia Romanorum reliquiae. Ed. H. Peter. Vol. I. *M.* 16.— Vol. II. *M.* 12.— Horatii opera. Recensuerunt O. Keller et A. Holder. 2 voll. gr. 8.

Vol. I. Carmina, epodi, carmen saec. iterum rec. O. Keller. *M.* 12.—

— II. Sermones, epistulae, de arte poet.

M. 10.— Editio minor. *M.* 4.—

— carmina. Rec. L. Mueller. 16.

M. 2.40, eleg. geb. m. Goldschnitt *M.* 3.60.

— Satiren. Kritisch hergestellt, metrisch übersetzt u. mit Kommentar versehen von C. Kirchner u. W. S. Teuffel. 2 voll. *M.* 16.40.

— Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. *M.* 7.—

— siehe auch: Satura, v. Blümner.

— Episteln. Lat. u. deutsch m. Erläut. von L. Döderlein. [B. I. verg.] B. II.

M. 8.—

— Briefe, im Vermaß der Urchrift ver-

deutsch von A. Bacmeister u. O. Keller.

M. 2.40 3.20.

*Institutionum et regularum iuris Romani

syntagma. Ed. R. Gneist. Ed. II. *M.* 5.20.

[Iuris consulti.] Kalb, W., Roms Juristen

nach ihrer Sprache. *M.* 4.—

Iuvenalis satura. Erkl. v. A. Weidner.

2. Aufl. *M.* 4.40.

— siehe auch: Satura, v. Blümner.

[Lucanus.] Scholia in L. bellum civile

ed. H. Usener. Pars I. *M.* 8.— [Fort-

setzung erscheint nicht.]

Lucilli carminum reliquiae. Rec. F. Marx.

Vol. I.: Proleg., testim., fasti L., carm. rel.

indices, tab. geogr. *M.* 8.— 10.60.

— Vol. II. (Komment.) *M.* 14.— 17.—

Nepotis quae supersunt. Ed. C. Halm.

M. 2.40.

Nonii Marcelli compendiosa doctrina.

Emend. et adnot. L. Mueller. 2 partes.

M. 32.—

Novatiani epistolae de cibis Iudaeis. Hrag.

v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M.* 1.20.

Optatianus Porphyrii carmina. Rec. L.

Mueller. *M.* 8.60.

Orestis tragoedia. Ed. I. Maehly. 16. *M.* 1.20.

Orvidi ex Ponto II. Ed. O. Korn. *M.* 5.—

— Elegien der Liebe. Deutsch von H. Oelschläger. 2. Aufl. Min.-Ausg. *M.* 2.40, eleg. geb. *M.* 3.20.

Persius, siehe: Satura, v. Blümner.

Phaedri fabulae Aesopiae. Ed. L. Müller.

M. 3.—

Placidi glossae. Rec. et illustr. A. Deuer-

ling. *M.* 2.80.

Plauti comediae. Recensuit, instrumento critico et prolegomenis auxit F. Ritschli. s. s. o. l. Recens. G. Loewe, G. Goetz, F. Schoell. 4 tomi. *M.* 92.20.

Tomi I. fasc. I. Trinummus. Rec. F.

Ritschl. Ed. III. cur. F. Schoell.

M. 5.60.

Tomi I. fasc. II. Epidicus. Rec. G. Goetz.

Ed. II. *M.* 4.—

— I. fasc. III. Curculio. Rec. G. Goetz.

M. 2.40.

— I. fasc. IV. Asinaria. Rec. G. Goetz

et G. Loewe. *M.* 3.60.

— I. fasc. V. Truculentus. Rec. F.

Schoell. *M.* 4.80.

— II. fasc. I. Aulularia. Rec. G. Goetz.

M. 2.40.

— II. fasc. II. Amphitruo. Rec. G.

Goetz et G. Loewe. *M.* 3.60.

— II. fasc. III. Mercator. Rec. F.

Ritschl. Ed. II. cur. G. Goetz.

M. 3.60.

— II. fasc. IV. Stichus. Rec. F. Ritschl.

Ed. II. cur. G. Goetz. *M.* 3.60.

— II. fasc. V. Poenulus. Rec. F. Rit-

schlii schedas adhibitis G. Goetz

et G. Loewe. *M.* 5.—

— III. fasc. I. Bacchides. Rec. F.

Ritschl. Ed. II. cur. G. Goetz. *M.* 4.—

— III. fasc. II. Captivi. Rec. F. Schoell.

M. 4.—

— III. fasc. III. Rudens. Rec. F.

Schoell. *M.* 5.60.

— III. fasc. IV. Pseudolus. Rec. F.

Ritschl. Ed. II. cur. G. Goetz. *M.* 5.60.

— III. fasc. V. Menaechmi. Rec. F.

Ritschl. Ed. II. cur. F. Schoell.

M. 5.60.

— IV. fasc. I. Casina. Rec. F. Schoell.

M. 5.60.

— IV. fasc. II. Miles gloriosus. Rec.

F. Ritschl. Ed. II. cur. G. Goetz.

M. 6.—

— IV. fasc. III. Persa. Rec. F. Ritschl.

Ed. II. cur. F. Schoell. *M.* 5.60.

— IV. fasc. IV. Mostellaria. Rec. F.

Ritschl. Ed. II. cur. F. Schoell.

M. 6.—

— IV. fasc. V. Cistellaria. Rec. F.

Schoell. Acc. deperditum fabula-

rum fragmenta a G. Goetz recensita.

M. 5.60.

Plauti comediae. Ex rec. et cum app. crit. F. Ritschlii. [Vergrißen außer:]

Tomas I. Pars 3. Bacchides. *M.* 3.—

— III. Pars 1. Persa. *M.* 3.—

— III. Pars 2. Mercator. *M.* 3.—

— Scholiarum in uen. rec. F. Rit-

schlii. [Vergr. außer:]

Bacchides, Stichus, Pseudolus, Persa, Mer-

cat. Einzel. je *M.* — 50.

— miles gloriosus. Ed. O. Ribbeck.

M. 2.80.

Polemii Silvii laterculus. Ed. Th. Momms-

sen. Lex.-8. *M.* — 80.

Pollonis de bello Africo comm. Ed. E.

Wolfflin et A. Miodowski. Ad. est

tab. photolithograph. *M.* 6.80.

[Probus.] Die Appendix Probi. Hrag. v.

W. Heraeus. *M.* 1.20.

Propertilegiae. Rec. A. Baehrens. *M.* 5.60.

Psalterium, das tironische, der Wolfen-

bütteler Bibliothek. Hrag. v. Kgl. Steno-

graph. Institut zu Dresden. Mit Einleitung

und Übertragung des tiron. Textes von

O. Lehmann. *M.* 10.—

Quintilian institutionis orator. II. XII.

Rec. C. Halm. 2 partes. [Pars I verg.]

Pars II: Libb. VII—XII. *M.* 9.—

Rhetores Latini minores. Ed. C. Halm.

Lex.-8. *M.* 17.—

Salinarum carminum reli. Ed. B. Mauren-

brecher. *M.* 1.—

Sallustii Crispi quae supersunt. Rec.

Rud. Dietsch. 2 voll. [Vol. I verg.]

Vol. II: Historiarum reli. Index. *M.* 7.20.

— historiarum fragmenta. Ed. Fr.

Kritz. *M.* 9.—

— historiarum reli. Ed. B. Mauren-

brecher.

Fasc. I. Prolegomena. *M.* 2.—

Fasc. II. Fragmenta argumentis, com-

mentariis, apparatu crit. instructa.

Acc. indices. *M.* 8.—

Satura. Ausgew. Satiren d. Horaz, Persius

u. Juvenal in freier metr. Übertragung von

H. Blümner. *M.* 5.— 5.80.

Scaenicae Romanorum poesis fragmenta.

Rec. O. Ribbeck. 2 voll. Ed. II. *M.* 25.—

— Vol. I. Tragicorum fragmenta. *M.* 9.—

— II. Comicorum fragmenta. *M.* 14.—

Servii grammaticuli qui fer. in Vergillii

carmina commentarii. Rec. G. Thilo

et H. Hagen. 3 voll.

Vol. I. fasc. I. In Aen. I—III comm.

Rec. G. Thilo. *M.* 14.—

— I. fasc. II. In Aen. IV—V comm.

Rec. G. Thilo. *M.* 10.—

— II. fasc. I. In Aen. VI—VIII comm.

Rec. G. Thilo. *M.* 10.—

— II. fasc. II. In Aen. IX—XII comm.

Rec. G. Thilo. *M.* 10.—

— III. fasc. I. In Buc. et Georg. comm.

Rec. G. Thilo. *M.* 10.40.

— III. fasc. II. App. Serviana. *M.* 20.—

[— III. fasc. III. (Indices) in Vorb.]

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Staatsverträge des Altertums. Hrsq. v. R. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—

Statii silvae. Hrsq. von Fr. Vollmer. *M.* 16.—

— Thebais et Achilleis cum scholiis. Rec. O. Müller. Vol. I: Thebaidos II. I—VI. *M.* 8.—

*Suetonii Tranquilli opera. Rec. M. Ihm. 3 voll. Vol. I: de vita Caesarum libri VIII. [Mit 3 Tafeln.] *M.* 12.— 15.—

Symmachi relationes. Rec. Guil. Meyer. *M.* 1.60.

Syri sententiae. Rec. Guil. Meyer. *M.* 2.40.

— — — Rec. E. Woelfflin. *M.* 3.60.

Taciti de origine et situ Germanorum I. Rec. A. Holder. *M.* 2.—

— dialogus de oratoribus. Rec. Aem. Baehrens. *M.* 2.—

[Tiro.] Comm. not. Tir. ed. Schmitz, siehe: Commentarii.

[—] Das tiron. Psalterium, siehe: Psalterium.

4. Meisterwerke der Griechen und Römer in kommentierten Ausgaben. [gr. 8.]

Die Ausgaben beabsichtigen, nicht nur den Schülern der oberen Gymnasialklassen, sondern auch angehenden Philologen sowie Freunden des klassischen Altertums, zunächst zu Zwecken privater Lektüre, verlässliche und die neuesten Fortschritte der philologischen Forschung verwertende Texte und Kommentare griechischer und lateinischer, von der Gymnasiallektüre selten oder gar nicht berücksichtigter Meisterwerke darzubieten.

I. Aischylos' Perser, von H. Jurenka. 2 Hefte. *M.* 1.40.

II. Isokrates' Panegyrikos, von J. Mesk. 2 Hefte. *M.* 1.40.

III. Auswahl d. röm. Lyriker (m. griech. Parallel.), v. H. Jurenka. 2 Hft. *M.* 1.60.

IV. Lysias' Reden geg. Eratosthenes und üb. d. Ölbaum, von E. Sewera. 2 Hefte. *M.* 1.20.

V. Ausgewählte Briefe Ciceros, von E. Geschwind. 2 Hefte. *M.* 1.80.

VI. Amor und Psyche, ein Märchen des Apuleius, von F. Norden. 2 Hefte. *M.* 1.40.

Varronis saturarum Menippearum rell. Rec. A. Riese. *M.* 6.—

— rerum rusticarum II. III, rec. Keil, siehe: Cato.

— antiquitatum rer. divin. II. I. XIV. XV. XVI. Praemissae sunt quaeest. Varr. Ed. R. Agahd. *M.* 9.20.

* — de lingua latina. Edd. G. Götz et Fr. Schöll. [In Vorb.]

Vergilii Maronis opera app. crit. in artius contracto iterum rec. O. Ribbeck. IV voll. *M.* 32.40.

Vol. I. Bucolica et Georgica. *M.* 5.—

— II. Aeneidos libri I—VI. *M.* 7.20.

— III. Aeneidos libri VII—XII. *M.* 7.20.

— IV. Appendix Vergiliana. *M.* 3.—

— — — Ed. I. [Vergriffen außer:]

Vol. III. Aeneidos lib. VII—XII. *M.* 8.—

— IV. Appendix Vergiliana. *M.* 5.—

[—] Scholia Bernensia ad Vergilii Buc. et Georg. Ed. H. Hagen. *M.* 6.—

Volusii Maeciani distributio partium. Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

— — — Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

5. B. G. Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen. [gr. 8.]

Bekanntlich zeichnen diese Ausgaben sich dadurch aus, daß sie das Bedürfnis der Schule ins Auge fassen, ohne dabei die Ansprüche der Wissenschaft unberücksichtigt zu lassen. Die Sammlung enthält fast alle in Schulen gelesenen Werke der klassischen Schriftsteller.

a. Griechische Schriftsteller.

Aeschylus' Agamemnon. Von R. Enger. 3. Aufl., von Th. Plaß. *M.* 2.25 2.75.

— Perser. Von W. S. Teuffel. 4. Aufl., von N. Wecklein. *M.* 1.50 2.—

— Prometheus. Von N. Wecklein. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

— — — Von L. Schmidt. *M.* 1.20.

— die Sieben geg. Theben. Von N. Wecklein. *M.* 1.20 1.50.

— die Schatzflehenden. Von N. Wecklein. *M.* 1.60 2.—

— Orestie. Von N. Wecklein. *M.* 6.—

Daraus einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden. je *M.* 2.—

Aristophanes' Wolken. Von W. S. Teuffel. 2. Aufl., von O. Kaehler. *M.* 2.70 3.20.

* — Wespen. Von O. Kaehler. [InVorb.]

Aristoteles, der Staat der Athener. Der historische Hauptteil (Kap. I—XLI). Von K. Hude. *M.* —.60 —.85.

Arrians Anabasis. Von K. Abicht. 2 Hefte [I. Heft. M. Karte. *M.* 1.80 2.25. II. Heft. *M.* 2.25 2.75.] *M.* 4.05 5.—

Demosthenes' ausgewählte Reden. Von C. Rehdantz u. Fr. Blaß. 2 Teile. *M.* 6.60 8.55.

I. Teil. A. u. d. T.: IX Philipp. Reden 2 Hefte. *M.* 4.50 5.95.

Heft I: I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede geg. Philippos. 8. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.20 1.70.

— II. Abt. 1: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos.

VII. Hagesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.50 2.—

— II. Abt. 2: Indocles. 4. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.80 2.25.

II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blaß. *M.* 2.10 2.60.

Euripides' ausgewählte Tragödien. Von N. Wecklein.

I. Bdch. Medea. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

II. Bdch. Iphigenia im Taurierland. 3. Aufl. *M.* 1.60 2.10.

III. Bdch. Die Bacchen. 2. Aufl. *M.* 1.60 2.10.

IV. Bdch. Hippolytos. 2. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

V. Bdch. Phönissen. *M.* 1.80 2.25.

*VI. Bdch. Electra. *M.* 1.40 1.80.

*VII. Bdch. Orestes. *M.* 1.60 2.—

*VIII. Bdch. Helena. *M.* 1.60 2.—

Herodotos. Von K. Abicht. 5 Bände. *M.* 12.50 16.—

Band I. Heft 1. Buch I. nebst Einleitung u. Übersicht über den Dialekt. 5. Aufl. *M.* 2.40 2.90.

Band I. Heft 2. B. II. S. A. *M.* 1.50 2.—

— II. Heft 1. B. III. S. A. *M.* 1.50 2.—

— II. Heft 2. B. IV. S. A. *M.* 1.50 2.—

* — III. B. V u. VI. 4. A. *M.* 2.— 2.50

— IV. B. VII. M. 2. K. 4. A. *M.* 1.80 2.30

— V. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten. 4. Aufl. *M.* 1.80 2.30.

Homers Ilias, erklärt von J. La Roche. 6 Teile.

Teil I. Ges. 1—4. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— II. Ges. 5—8. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— III. Ges. 9—12. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— IV. Ges. 13—16. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— V. Ges. 17—20. 2. Aufl. [Vergr.]

— VI. Ges. 21—24. 2. Aufl. [Vergr.]

— — — Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände zu je 4 Hefte.

Band I. H. 1. Ges. 1—3. 6. A. *M.* 1.20 1.70

— I. H. 2. Ges. 4—6. 6. A. *M.* 1.40 1.80

— I. H. 3. Ges. 7—9. 5. A. *M.* 1.60 2.—

* — I. H. 4. Ges. 10—12. 5. A. *M.* 1.20 1.70

— I. H. 3/4 zusammen in 1 Band. *M.* 3.30

* — II. H. 1. Ges. 13—15. 4. A. *M.* 1.20 1.70

* — II. H. 2. Ges. 16—18. 4. A. *M.* 1.40 1.80

— II. H. 1/2 zusammen in 1 Band. *M.* 3.—

* — II. H. 3. Ges. 19—21. 4. A. *M.* 1.20 1.70

* — II. H. 4. Ges. 22—24. 4. A. *M.* 1.60 2.20

— II. H. 3/4 zusammen in 1 Band. *M.* 3.50

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Homers Ilias. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze.

Anhang:

- Heft 1. Ges. 1—3. 3. Aufl. M. 2.10 2.60
— 2. Ges. 4—6. 2. Aufl. M. 1.50 2.—
— 3. Ges. 7—9. 2. Aufl. M. 1.80 2.30
— 4. Ges. 10—12. 2. Aufl. M. 1.20 1.70
— 5. Ges. 13—15. 2. Aufl. M. 1.80 2.30
— 6. Ges. 16—18. 2. Aufl. M. 2.10 2.60
— 7. Ges. 19—21. M. 1.50 2.—
— 8. Ges. 22—24. M. 1.80 2.30

Odyssee. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. 2 Bände.

- Band I. H. 1. Ges. 1—6. 12. A. M. 1.80 2.30
— I. H. 2. Ges. 7—12. 11. A. M. 1.80 2.30
— I. H. 1/3 zusammengeb. M. 3.45
— II. H. 1. Ges. 13—18. 8. A. M. 1.55 1.80
— II. H. 2. Ges. 19—24. 9. A. M. 1.40 1.80
— II. H. 1/2 zusammengeb. M. 3.35

Anhang:

- Heft 1. Ges. 1—6. 4. Aufl. M. 1.50 2.—
— 2. Ges. 7—12. 3. Aufl. M. 1.20 1.70
— 3. Ges. 13—18. 3. Aufl. M. 1.20 1.70
— 4. Ges. 19—24. 3. Aufl. M. 2.10 2.60

Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. u. M. Schneider. 2 Bändchen. M. 3.— 3.95.

- I. Bändchen. Demonicus, Eucorae, Areopagitica. 3. Aufl., v. M. Schneider. M. 1.20 1.70.
II. Bändchen. Panegyricus u. Philippus. 3. Aufl. M. 1.80 2.25.

Lucians ausgewählte Schriften. Von C. Jacobitz. 3 Bändchen. M. 3.60.

- I. Bändchen. Traum. Timon. Prometheus. Charon. 4. Aufl., von K. Bürger. M. 1.50 2.—

Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz. M. 2.25 2.75.

[Lyriker.] Anthologie a. d. griech. Lyr. Von E. Buchholz. 2 Bde. M. 4.20 5.20.

- I. Bändchen. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl., von R. Peppmüller. M. 2.10 2.60.

- II. Bändchen. Die melischen und chorischen Dichter. 4. Aufl., von J. Sitzler. M. 2.10 2.60.

Lysias' ausgew. Reden. Von H. Froberg. Kleinerer Ausg. 2 Hefte.

- I. Heft. Prolegomena. — R. gegen Eratosthenes. — R. geg. Agoratos. — Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der demokratischen Verfassung. — R. f. Mantitheos. — R. geg. Philon. 3. Aufl., v. Th. Thalheim. M. 1.80 2.25.

- II. Heft. Reden gegen Alkibiades. — R. geg. Nikomachos. — R. ab. d. Vermögen d. Aristophanes. — R. ab. d. Ölbaum. — R. geg. die Kornhändler. — R. geg. Theomnestos. — R. f. d. Gebrechlichen. — R. geg. Diogeiton. 2. Auflage, von Th. Thalheim. M. 1.80 2.25.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

Lysias' ausgew. Reden. Von H. Froberg. Größere Ausgabe. 3 Bände. [Bd. II u. III vergl.]

- I. Bd. R. geg. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl., von G. Gebauer. M. 4.50.

Platons ausgew. Schriften. Von Chr. Cron, J. Deuschle u. a.

- I. Teil. Die Verteidigungsrede d. Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 11. Aufl., von H. Uhle. M. 1.— 1.40.
II. Teil. Gorgias. Von J. Deuschle. 4. Aufl., von Chr. Cron. M. 2.10 2.60.
III. Teil. 1. Heft. Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. M. — 75 1.20.
III. Teil. 2. Heft. Euthyphron. Von M. Wohlrab. 4. Aufl. M. — 60 — 90.
IV. Teil. Protagoras. Von J. Deuschle u. Chr. Cron. 5. A., v. E. Bochmann. M. 1.20 1.70.
V. Teil. Symposium. 2. Aufl. [3. Aufl. von Schöne u. d. Pr.]
VI. Teil. Phaedon. Von M. Wohlrab. 4. Aufl. M. 1.60 2.10.
VII. Teil. Der Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab. M. — 60 — 90.
VIII. Teil. Hippias maior. Ed. W. Zilles. [In Vorb.]

Plutarchs ausgew. Biographien. Von O. Siefert und Fr. Blas. 6 Bändchen. M. 6.90 9.60.

- I. Bändchen. Philopoemen u. Flaminianus. Von O. Siefert. 3. Aufl., von Fr. Blas. M. — 90 1.30.
II. Bändchen. Timoleon u. Pyrrhos. Von O. Siefert. 2. Aufl., von Fr. Blas. M. 1.50 2.—
III. Bändchen. Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blas. 2. Aufl. M. 1.50 2.—
IV. Bändchen. Aristides u. Cato. Von Fr. Blas. 2. Aufl. M. 1.20 1.70.
V. Bändchen. Agis u. Kleomenes. Von Fr. Blas. M. — 90 1.30.

Quellenbuch, histor., zur alten Geschichte. I. Abt. Griechische Geschichte. Von W. Herbst und A. Baumeister.

3. Aufl. 1. Heft. [Vergl.] 2. Heft. M. 1.80 2.30.

Sophokles. Von G. Wolff und L. Beller-mann.

- I. Teil. Aias. 5. Aufl. M. 1.50 2.—
II. — Elektra. 4. Aufl. M. 1.50 2.—
III. — Antigone. 6. Aufl. M. 1.50 2.—
IV. — König Oidipus. 5. Aufl. M. 1.60 2.—
V. — Oidipus auf Kolonos. [Vergl.]

Supplementum lect. Graecae. Von C. A. J. Hoffmann. M. 1.50 2.—

Testamentum novum Graece. Das Neue Testament. Von Fr. Zelle.

- I. Evangelium d. Matthäus. Von Fr. Zelle. 1.80 2.25.
IV. Evangelium d. Johannes. Von B. Wohlfahrt. M. 1.50 2.—
V. Apostelgeschichte. Von B. Wohlfahrt. M. 1.80 2.25.

Thukydides. Von G. Böhme u. S. Widmann. 9 Bändchen. [je M. 1.20 1.70.] M. 10.80 15.30.

1. Bändchen. 1. Buch. 6. Auflage.
2. — 2. — 6. —
3. — 3. — 5. —
4. — 4. — 5. —
5. — 5. — 5. —
6. — 6. — 6. —
7. — 7. — 5. —
8. — 8. — 5. —

9. Bdchn. Einleitung u. Register. 5. Aufl. *Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. 10. (bzw. 9, 8, 7.) Aufl.

- Ausgabe m. Kommentar unter d. Text.
I. Bdchn. B. I. II. M. 2. Figurentaf. u. 1 Karte. M. 1.40 2.—
II. — B. III. IV. M. — 90 1.20.
III. — B. V—VII. M. 1.60 2.—

b. Lateinische Schriftsteller.

Caesaris belli Gallici libri VII und Hirtii liber VIII. Von A. Doberenz. 9. Aufl., von B. Dinter. 3 Hefte. M. 2.55 4.—

- I. Heft Buch I—III. M. Einleit. u. Karte v. Gallien. M. — 90 1.40.
II. — Buch IV—VI. M. — 75 1.20.
III. — Buch VII u. VIII u. Anhang. M. — 90 1.40.

commentarii de bello civili. Von A. Doberenz. 5. Aufl., von B. Dinter. M. 2.40 2.90.

Cicero de oratore. Von K. W. Piderit. 6. Aufl., von O. Harnecker. 3 Hefte. M. 4.80 6.25.

- I. Heft. Einleit. u. Buch I. M. 1.80 2.25.
II. — Buch II. M. 1.50 2.—
III. — Buch III. M. Indices u. Register z. d. Anmerkungen. M. 1.50 2.—

Aus Heft III besonders abgedruckt: Erklär. Indices u. Register d. Anmerkgn. M. — 45.

- 5. Aufl., von Fr. Th. Adler. In 1 Band. M. 4.50.

Brutus de claris oratoribus. Von K. W. Piderit. 3. Aufl., von W. Friedrich. M. 2.25 2.75.

orator. Von K. W. Piderit. 2. Aufl. M. 2.— 2.60.

partitiones oratoriae. Von K. W. Piderit. M. 1.— 1.40.

*Rede f. Roscius. Von Fr. Richter u. A. Fleckelsen. 4. Aufl., von G. Ammon. M. 1.— 1.40.

*Xenophons Anabasis. Von F. Vollbrecht. B. I—IV. Text u. Kommentar getrennt. Text. M. a. Übersichtskarte. M. — 90 1.20.

- Kommentar. Mit Holzschnitten und Figurentafeln. M. 1.35 1.80.
— Kyropädie. Von L. Breitenbach. 2 Hefte. [je M. 1.50 2.—] M. 3.— 4.—
I. Heft. Buch I—IV. 4. Auflage, von B. Büchseneschütz.

II. — Buch V—VIII. 3. Aufl.

— griech. Geschichte. Von B. Büchseneschütz. 2 Hefte.

I. Heft. Buch I—IV. 6. Aufl. M. 1.50 2.—

*II. — Buch V—VII. 5. Aufl. M. 1.80 2.20.

— Memorabilien. Von Raph. Kühner. 6. Aufl., von Rud. Kühner. M. 1.60 2.20.

— Agesilaos. Von O. Güthling. M. 1.50 2.—

— Anabasis u. Hellenika in Ausw. Mit Einleitung, Karten, Plänen u. Abbild. Text und Kommentar. Von G. Soro. 2 Bdchn. I. Bdchn. Anab. Buch 1—4.

Text. M. 1.20 1.50.
Kommentar. M. 1.20 1.50.

II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika. Text. M. 2.— 2.20.
Kommentar. M. 1.40 1.60.

Cicero div. in Caecilium. Von Fr. Richter. 2. Aufl., von A. Eberhard. M. — 45 — 80.

— Reden gegen Verres. IV. Buch. Von Fr. Richter. 3. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.50 2.—

— V. Buch. Von Fr. Richter. 2. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.20 1.70.

— Redeüb. d. Imperium d. Cn. Pompejus. Von Fr. Richter. 5. Aufl., von A. Eberhard. M. — 75 1.20.

— Reden g. Catilina. Von Fr. Richter. 6. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.— 1.40.

— Rede f. Murena. Von H. A. Koch. 2. Aufl., von G. Landgraf. M. — 90 1.30.

— Rede f. Sulla. Von Fr. Richter. 2. Aufl., von G. Landgraf. M. — 75 1.20.

— Rede f. Sestius. Von H. A. Koch. 2. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.— 1.40.

— Rede f. Plancius. Von E. Köpke. 3. Aufl., von G. Landgraf. M. 1.20 1.70.

— Rede f. Milo. V. Fr. Richter u. A. Eberhard. 5. Aufl., von H. Nohl. M. 1.20 1.60.

— I. u. II. Philipp. Rede. Von H. A. Koch. 3. Aufl., v. A. Eberhard. M. 1.20 1.70.

— I., IV. u. XIV. Philipp. Rede. Von E. R. Gast. M. — 60 — 90.

— Reden f. Marcellus, f. Ligarius u. f. Delotarus. Von Fr. Richter. 4. Aufl., von A. Eberhard. M. 1.20 1.70.

— Rede f. Archias. Von Fr. Richter u. A. Eberhard. 5. Aufl., von H. Nohl. M. — 50 — 80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Cicero, Redef. Flaccus. Von A. du Mesnil. *M.* 3.60 4.10.
 — ausgew. Briefe. Von J. Frey. 6. Aufl. *M.* 2.20 3.—
 — Tusculanae disputationes. Von O. Heine. 2 Hefte.
 I. Heft. Buch I–II. 4. Aufl. *M.* 1.20 1.70.
 II. — Buch III–V. 4. Aufl. *M.* 1.65 2.15.
 *Cato maior. Von C. Meißner. 5. Aufl., von Landgraf. *M.* —.60 1.—
 — somnium Scipionis. Von C. Meißner. 4. Aufl. *M.* —.45 —.80.
 — Laelius. Von C. Meißner. 2. Aufl. *M.* —.75 1.20.
 — de finibus bon. et mal. Von H. Holstein. [Vergr.]
 — de legibus. Von A. du Mesnil. *M.* 3.90 4.50.
 — de natura deorum. Von A. Goethe. *M.* 2.40 2.90.
 [—] Chrestomathia Ciceroniana. Ein Lesebuch f. mittlere u. obere Gymnasialklassen. Von C. F. Lüders. 3. Aufl., bearb. v. O. Weisenfels. Mit Titelbild. *M.* 2.80.
 [—] Briefe Ciceros u. s. Zeitgenossen. Von O. E. Schmidt. I. Heft. *M.* 1.— 1.40.
 Cornelius Nepos, siehe: Nepos.
 *Curtius Rufus. Von Th. Vogel und A. Weinhold. 2 Bändchen.
 I. Bd. B. III–V. 4. A. *M.* 2.40 2.80.
 *II. — B. VI–X. 3. A. *M.* 2.60 3.20.
 [Elegiker.] Anthologie a. d. El. der Römer. Von C. Jacoby. 2. Aufl. 4 Hft. *M.* 3.50 5.10.
 1. Heft: Catull. *M.* —.90 1.30.
 2. Heft: Tibull. *M.* —.60 1.—
 3. Heft: Propert. *M.* 1.— 1.40.
 4. Heft: Ovid. *M.* 1.— 1.40.
 Horaz. Oden u. Epoden. Von C. W. Nauck. 16. Aufl., v. O. Weisenfels. *M.* 2.25 2.75.
 [—] Auswahl a. d. griech. Lyrik z. Gebrauch b. d. Erklärg. Horaz. Oden, von Großmann. *M.* —.15.
 — Satiren und Episteln. Von G. T. A. Krüger. 2 Abteilungen.
 I. Abt. Satiren. 15. Aufl., v. G. Krüger. *M.* 1.80 2.30.
 II. — Episteln. 15. Aufl., v. G. Krüger. *M.* 2.— 2.50.
 — Sermonen. Von A. Th. Fritzsche. 2 Bände. *M.* 4.40 5.40.
 I. Bd. Der Sermonen Buch I. *M.* 2.40 2.90.
 II. — Der Sermonen Buch II. *M.* 2.— 2.50.
 Livius, ab urbe condita libri.
 Lib. 1. Von M. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—
 Lib. 2. Von M. Müller. *M.* 1.50 2.—
 Lib. 3. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 4. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 5. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 6. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.

- Livius, ab urbe condita libri.
 Lib. 7. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 8. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 9. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 10. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 21. Von E. Wölfflin. 5. Aufl. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 22. Von E. Wölfflin. 4. Aufl. *M.* 1.20 1.70.
 *Lib. 23. Von F. Luterbacher. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 24. Von H. J. Müller. 2. Aufl. *M.* 1.35 1.80.
 Lib. 25. Von H. J. Müller. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 26. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 27. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 28. Von F. Friedersdorff. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 29. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Lib. 30. Von F. Luterbacher. *M.* 1.20 1.70.
 Nepos. Von J. Siebelis–Jancovius. 12. Aufl., von O. Stange. Mit 3 Karten. *M.* 1.20 1.70.
 — Von H. Ebeling. *M.* —.75.
 — Ad historiae fidem rec. et usus scholarum accomm. Ed. E. Ortman. Editio V. *M.* 1.— 1.40.
 Ovidii metamorphoses. Von J. Siebelis u. Fr. Polle. 2 Hefte. [je *M.* 1.50 2.—]
M. 8.— 4.—
 I. Heft: Buch I–IX. 17. Aufl.
 II. — Buch X–XV. 14. Aufl.
 — fastorum libri VI. Von H. Peter. 2 Abteilungen.
 I. Abt. Text u. Kommentar. 4. Aufl. *M.* 2.80 3.20.
 II. — Krit. u. exoget. Ausführungen. 3. Aufl. *M.* —.90 1.30.
 — ausgew. Gedichte m. Erläut. für den Schulgebr. Von H. Günther. *M.* 1.50 2.—
 Phaedri fabulae. Von J. Siebelis und F. A. Eckstein. 6. Aufl., v. Fr. Polle. *M.* —.75 1.20.
 Plautus' ausgewählte Komödien. Von E. J. Briz. 4 Bdehn.
 I. Bdehn. Trinummus. 5. Aufl., von M. Niemeyer. *M.* 1.60 2.—
 Captivi. 5. Aufl. *M.* 1.— 1.40.
 III. — Menaechni. 4. Aufl., von M. Niemeyer. *M.* 1.— 1.40.
 IV. — Miles gloriosus. 3. Auflage. *M.* 1.80 2.30.
 Plinius' d. J. ausgewählte Briefe. Von A. Kreuser. *M.* 1.50 2.—
 *Quellenbuch, histor. zur alten Geschichte. II. Abt. Römische Geschichte. Von A. Weidner. 2. Aufl. I. Heft *M.* 1.80 2.30. 2. Heft *M.* 2.40 3.— 3. Heft *M.* 2.70 3.30.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

- Quintilliani Institut. orat. liber X. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl., von G. Krüger. *M.* 1.— 1.40.
 Sallusti Crispi bell. Catil., bell. Jugurth., orat. et epist. ex historis excerptae. Von Th. Opitz. 3 Hefte. *M.* 2.05 3.20.
 I. Heft: Bellum Catilinae. *M.* —.60 1.—
 II. — Bellum Jugurthinum. *M.* 1.— 1.40.
 III. — Reden u. Briefe a. d. Historien. *M.* —.45 —.80.
 Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. 2 Teile. *M.* 4.30 5.40.
 I. Teil. Buch I u. II. 5. Aufl. *M.* 2.20 2.80.
 II. — Buch III–V. 4. Auflage, von W. Heraeus. *M.* 2.10 2.60.
 — Annalen. Von A. Draeger. 2 Bände. *M.* 5.70 7.60.
 *I. Band. 1. Heft. (Buch I u. 2.) 7. Aufl., von W. Heraeus. *M.* 1.50 2.—
 2. Heft. [Buch 3–6.] 6. Aufl., von F. Becher. *M.* 1.50 2.—
 II. — 2 Hefte: Buch XI–XIII. Buch XIV–XVI. 4. Aufl., von F. Becher. je *M.* 1.35 1.75.

6. Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“. [gr. 8. geb.]

Die Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“ bieten in denkbar bester Ausstattung zu wohlfeilem Preise den Zwecken der Schule besonders entsprechende, in keiner Weise aber der Tätigkeit des Lehrers vorgreifende, unverkürzte und zusätzliche Texte. Sie geben daher einen auf kritischer Grundlage ruhenden, aber aller kritischen Zeichen sich enthaltenden, in seiner inneren wie äußeren Gestaltung vielmehr inhaltliche Gesichtspunkte zum Ausdruck bringenden „lesbaren“ Text. Die Schultexte enthalten als Beigaben eine Einleitung, die in abstrakter Form das Wichtigste über Leben und Werke des Schriftstellers sowie aber sachlich im Zusammenhange Wissenswerthes bietet; ferner gegebenenfalls eine Inhaltsübersicht oder Zeittafel (jedoch keine Dispositionen) sowie ein Namenverzeichnis, das außer geographischen und Personennamen auch sachlich wichtige Ausdrücke enthält, bzw. kurz erklärt.

- Demosthenes' neun Philipp. Reden. Von Th. Thalheim. *M.* 1.—
 *Herodot B. I–IV. Von A. Fritsch. *M.* 2.40.
 — B. V–IX. Von A. Fritsch. *M.* 2.—
 Lysias' ausgew. Reden. Von Th. Thalheim. *M.* 1.—
 Thukydides B. I–III. Von S. Widmann. *M.* 1.80.
 Einzeln: Buch I, Buch II. je *M.* 1.—
 — B. VI–VIII. Von S. Widmann. *M.* 1.80.
 *Xenophons Anabasis. Von W. Gemoll. 3. Aufl. *M.* 1.60.
 — Buch I–IV. 2. Aufl. *M.* 1.10.
 — Memorabillen. Von W. Gilbert. *M.* 1.10.
 Caesar de bello Gallico. Von J. H. Schmalz. *M.* 1.20.
 Ciceros Catilin. Reden. Von C. F. W. Müller. *M.* —.55.
 — Rede üb. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius. Von C. F. W. Müller. *M.* —.55.

- *Tactius, Agricola. Von A. Draeger. 6. Aufl., von W. Heraeus. *M.* —.80 1.20.
 — dialogus de oratoribus. Von G. Andresen. 3. Aufl. *M.* —.90 1.30.
 *Germania. Von E. Wolff. 2. Aufl. *M.* 1.40 1.80.
 Terentius, ausgewählte Komödien. Von C. Dziatzko.
 I. Bändchen. Phormio. 3. Aufl., von E. Hauler. *M.* 2.40 2.90.
 II. — Adelphoe. 2. Aufl., von R. Kauer. *M.* 2.40 2.90.
 Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefte.
 I. Heft. Buch I–III. 6. Aufl. *M.* 1.40 1.90.
 II. — Buch IV, V, VI. 4. Aufl., von E. Wörner. 3 Abt. je *M.* —.50 —.80.
 II. — Buch IV–VI (4. Aufl.) in 1 Band *M.* 2.—
 III. — Buch VII–IX. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70.
 IV. — Buch X, XI, XII. 3. Aufl., von M. Fickelscherer. 3 Abt. je *M.* —.50 —.80.
 IV. — Buch X–XII (3. Aufl.) in 1 Band *M.* 2.—

- Ciceros Rede f. Milo. Von C. F. W. Müller. *M.* —.55.
 — Rede für Archias. Von C. F. W. Müller. *M.* —.40.
 — Rede für Roscius. Von G. Landgraf. *M.* —.60.
 — Reden geg. Verres. IV. V. Von C. F. W. Müller. *M.* 1.—
 Horaz. Von G. Krüger. *M.* 1.80.
 Livius Buch I u. II (n. Auswahl a. Buch III u. V). Von K. Heraeus. *M.* 2.—
 — Buch XXI–XXIII. Von M. Müller. *M.* 1.60.
 Ovids Metamorphosen in Auswahl. Von O. Stange. *M.* 2.—
 Sallusti Catilin. Verschwörung. Von Th. Opitz. *M.* —.55.
 — Jugurthin. Krieg. Von Th. Opitz. *M.* —.80.
 Beides zusammeng. *M.* 1.20.
 Vergils Aeneide. Von O. Gähling. *M.* 2.—

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Verschiedene Ausgaben für den Schulgebrauch.

- Opitz, Th., u. A. Weinhold, Chrestomathie aus Schriftstellern der sogenannten silbernen Latinität. *M.* 2.80 3.40.
 Auch in 5 Hefen: I. Heft *M.* 1.40. II.—V. Heft je *M.* —.60 1.—
 I. Heft. Suetonius, Velleius und Florus. III. Heft. Plinius d. Ä. und Vitruvius.
 II. — Tacitus, Iustinus, Curtius, Valerius. IV. — Seneca und Celsus.
 — Maximus und Plinius d. J. V. — Quintilianus.
 Throclalum poeticum. Erstes Lesebuch aus lateinischen Dichtern. Zusammenge stellt
 und mit kurzen Erläuterungen versehen von Johannes Siebelis. 18. Auflage,
 von Otto Stange. *M.* 1.20. Mit Wörterbuch von A. Schaubach. *M.* 1.60.

Ciceros philosophische Schriften. Auswahl f. d. Schule nebst einer Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und in die alte Philosophie von Professor Dr. C. Weissenfels. Mit Titelbild. *M.* 2.—2.60.
 — in einzelnen mit Vorbemerkungen u. v. versehenen Heften:
 1. Heft: Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und in die alte Philosophie. Mit Titelbild. *art.* *M.* —.90.
 2. Heft: De officiis libri III. *art.* *M.* —.60.
 3. Heft: Cato Maior de senectute. *art.* *M.* —.30.
 4. Heft: Laelius de amicitia. *art.* *M.* —.30.
 5. Heft: Tusculanarum disputationum libri V. *art.* *M.* —.60.

Ciceros philosophische Schriften.
 6. Heft: De natura deorum libri III und de finibus bonorum et malorum 1, 9—21. *art.* *M.* —.30.
 7. Heft: De re publica. *art.* *M.* —.30.
 — rhetorische Schriften. Auswahl f. d. Schule nebst Einleitung u. Vorbemerkungen von Prof. Dr. C. Weissenfels. *M.* 1.80 2.40.
 — in einzelnen mit Vorbemerkungen u. v. versehenen Heften:
 1. Heft: Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros nebst einem Abriss der Rhetorik. *art.* *M.* 1.—
 2. Heft: De oratore und Brutus. Ausgewählt, mit Vorbemerkungen und Anmerkungen. *art.* *M.* 1.—
 3. Heft: Orator. Vollständiger Text nebst Analyse. *art.* *M.* —.60.

7. B. G. Teubners Schülers Ausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

[gr. 8. geb.]

Jedes Bändchen zerfällt in 3 Hefte:

1. Text enthält diesen in übersichtlicher Gliederung, mit Inhaltsangaben über den Hauptabschnitt und am Rande, nebst den Karten und Plänen;
2. Hilfsheft enthält die Zusammenstellungen, die die Verwertung der Lektüre unterstützen sollen, nebst den erläuternden Skizzen und Abbildungen;
3. Kommentar enthält die fortlaufenden Erläuterungen, die die Vorbereitung erleichtern sollen.

2/3. als Erklärungen auch zusammengebunden erhältlich.

Die Sammlung soll wirkliche „Schülers Ausgaben“ bringen, die den Bedürfnissen der Schule in dieser Richtung in der Einrichtung wie der Ausstattung entgegenkommen wollen, in der Gestaltung des „Textes“, wie der Fassung der „Erklärungen“, die sowohl Anmerkungen als Zusammenfassungen bieten, ferner durch das Verständnis fördernde Beigaben, wie Karten und Pläne, Abbildungen und Skizzen.

Das Charakteristische der Sammlung ist das zielbewußte Streben nach organischem Aufbau der Lektüre durch alle Klassen und nach Hebung und Verwertung der Lektüre nach der inhaltlichen und sprachlichen Seite hin, durch Einheit der Leitung, Einmütigkeit der Herausgeber im ganzen bei aller Selbstständigkeit im einzelnen, wie sie deren Namen verbürgen, und ernstes Bemühen, wirklich Gutes zu bieten, seitens des Verlegers.

Ziel und Zweck der Ausgaben sind, sowohl den Fortschritt der Lektüre durch Wegkrümung der seitraubenden und nutzlosen Hindernisse zu erleichtern, als die Erreichung des Endzieles durch Einheitlichkeit der Methode und planmäßige Verwertung der Ergebnisse zu sichern.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

*Aristoteles (Auswahl), s.: Philosophen. Demosthenes, ausgew. politische Reden. Von H. Reich.

- *1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.20.
 2. Hilfsheft. *M.* 1.—
 3. Kommentar. I. II. steif geh. je *M.* —.80.
 Zus. in 1 Bd. geb. *M.* 2.20.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

*Epiktet, Epikur (Auswahl), siehe: Philosophen.

- Herodot in Auswahl. Von K. Abicht.
 *1. Text. 3. Aufl. M. Karte u. 4 Plänen im Text. *M.* 1.80.
 2. Hilfsheft. *M.* Abb. 1.
 Text. *M.* —.80.
 3. Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

|| Text B. Mit Einleitung. 3. Aufl. *M.* 2.—
 Dazu Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.

Homer. I. Odyssee. Von O. Henke.

- *1. Text. 2. Bdn: B. 1—12. 4. Aufl. B. 13—24. 4. Aufl. Mit 3 Karten. je *M.* 1.60. — B. 1—24 in 1 Band *M.* 3.20.
 2. Hilfsheft. 3. Aufl. Mit zahlr. Abb. *M.* 2.—

*3. Kommentar. 4. Aufl. 2 Hefte. steif geh. je *M.* 1.20. Zus. in 1 Bd. geb. *M.* 2.—
 Inhaltsübersicht (nur direkt) *M.* —.05.

— II: Illas. Von O. Henke.

1. Text. 3. Aufl. 2 Bdn: B. 1—13. — *B. 14—24. Mit 3 Karten. je *M.* 2.—
 B. 1—24 in 1 Band *M.* 4.—
 2. Hilfsheft. 2. Aufl. Mit zahlr. Abb. *M.* 2.—
 3. Kommentar. 2. Aufl. 2 Hefte. steif geh. *M.* 1.60 u. *M.* 1.20. Zusammen in 1 Bd. geb. *M.* 2.40.

*Lucian (Auswahl), siehe: Philosophen.
 *Marcus Aurelius (Auswahl), siehe: Philosophen.

*[Philosophen.] Auswahl a. d. griech. Phil. I. Teil: Auswahl aus Plato. Von O. Weissenfels.

Ausgabe A. Text. 2. Aufl. *M.* 1.80.
 Kommentar. *M.* 1.60.

Ausgabe B (ohne Apologie, Kriton und Protagoras). Text. *M.* 1.40.
 Kommentar. *M.* 1.40.

*II. Teil: Auswahl aus Aristoteles und den nachfolgenden Philosophen (Aristoteles, Epiktet, Marcus Aurelius, Epikur, Theophrast, Plutarch, Lucian). Text. *M.* 1.20.
 Kommentar. *M.* 1.20.

Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn. a. d. Phaidon-Symposion. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geh. *M.* —.80.
 2. Hilfsheft. *M.* 1.—
 3. Kommentar. steif geh. *M.* 1.60.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.
 *Plutarch (Auswahl), siehe: Philosophen.

Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn. a. d. Phaidon-Symposion. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geh. *M.* —.80.
 2. Hilfsheft. *M.* 1.—
 3. Kommentar. steif geh. *M.* 1.60.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.
 *Plutarch (Auswahl), siehe: Philosophen.

Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn. a. d. Phaidon-Symposion. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geh. *M.* —.80.
 2. Hilfsheft. *M.* 1.—
 3. Kommentar. steif geh. *M.* 1.60.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.
 *Plutarch (Auswahl), siehe: Philosophen.

Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn. a. d. Phaidon-Symposion. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geh. *M.* —.80.
 2. Hilfsheft. *M.* 1.—
 3. Kommentar. steif geh. *M.* 1.60.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.
 *Plutarch (Auswahl), siehe: Philosophen.

Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn. a. d. Phaidon-Symposion. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geh. *M.* —.80.
 2. Hilfsheft. *M.* 1.—
 3. Kommentar. steif geh. *M.* 1.60.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.
 *Plutarch (Auswahl), siehe: Philosophen.

Sophokles' Tragödien. Von C. Conradt.

1. Text: I. Antigone. 2. Auflage. Mit Titelbild. *M.* —.70. II. König Ödipus. *M.* —.80. III. Alas. *M.* —.80. Text I u. II zus. geb. *M.* 1.10.

2. Hilfsheft. 2. Aufl. *M.* —.70.
 3. Kommentar. I. Antigone. 2. Aufl. *M.* —.70.

*II. König Ödipus. 2. Aufl. *M.* —.80.
 III. Alas. *M.* —.80.

2/3. Erklärungen (Hilfsheft u. Kommentar I u. II zus. geb.). *M.* 1.60.

*Theophrast (Auswahl), s.: Philosophen. Thukydides I. Ausw. Von E. Lange.

1. Text. 2. Aufl. Mit Titelbild u. 3 Karten. *M.* 2.40.

2. Hilfsheft. Mit Abb. 1. Text. *M.* —.70.
 3. Kommentar. *M.* 1.60.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.—

Ausgabe in 2 Teilen:
 I. B. I.—V. a. Text. *M.* 1.60. b. Kommentar. *M.* 1.—

II. B. VI.—VIII. a. Text. *M.* 1.10.
 b. Kommentar. *M.* 1.—

III. Zeittafel, Namenverz. u. Karten, z. beid. Teil. 2. Aufl. *M.* —.50.

|| Text B. Mit Einleit. 2. Aufl. *M.* 2.80.
 Dazu Kommentar. *M.* 1.60.

Xenophons Anabasis I. Ausw. Von G. Sorof.

1. Text. 6. Aufl. Mit Karte u. Plänen im Text. *M.* 1.80.

2. Hilfsheft. 2. Aufl. Mit Abb. im Text. *M.* —.80.
 3. Kommentar. 5. Aufl. *M.* 1.40.
 2/3. Erklärungen. 2. Aufl. *M.* 1.80.

*|| Text B. Mit Einleit. 6. Aufl. *M.* 2.—
 Dazu Kommentar. 4. Aufl. *M.* 1.40.

Wörterbuch. *M.* 1.20.

Hellenika in Auswahl. Von G. Sorof.

*1. Text. 3. Aufl. Mit Karte u. Plänen im Text. *M.* 1.80.

2/3. Kommentar. Mit Einleitung. 2. Aufl. *M.* 1.—

— Memorabillen in Auswahl. Von F. Rösiger.

1. Text. *M.* 1.—
 3. Kommentar. steif geh. *M.* —.80.

Caesars Gallischer Krieg. Von F. F. Fugner.

1. Text. 7. Aufl. Mit 3 Karten, sowie 8 Plänen u. 3 Abb. im Text. *M.* 1.80.

*2. Hilfsheft. 5. Aufl. Mit Abb. im Text. *M.* 1.20.
 2/3. Erklärungen. *M.* 2.40.

3. Kommentar. 6. Aufl. *M.* 1.60.

Auch in 2 Hefen. 1. Heft (Buch 1—4) 2. Heft (Buch 5—7). je *M.* —.80.

|| Text B. M. Einleit. 7. Aufl. *M.* 2.—
 Dazu Kommentar. 5. Aufl. *M.* 1.60.

— Bürgerkrieg. Von F. F. Fugner.

1. Text. Mit 2 Karten. *M.* 1.60.
 2. Hilfsheft: siehe Gall. Krieg.
 3. Kommentar. *M.* 1.20.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

Ciceros Catilinär. Reden n. Rede de imperio. Von C. Stegmann.

1. Text. 5. Aufl. Mit Titelbild u. 3 Karten. *M.* 1.10.

*2. Hilfsheft. 3. Aufl. *M.* 1.20.

*3. Kommentar. } 2/3. Erklärungen. *M.* 1.80.

4. Aufl. *M.* —.90.

|| Text B. M. Einleit. 5. Aufl. *M.* 1.35.

Dazu Kommentar. 3. Aufl. *M.* —.80.

— Rede für B. Roscius und Rede für Archias. Von H. Hänsel.

*1. Text. 2. Aufl. *M.* —.80.

*2/3. Kommentar. Mit Einleitung. *M.* —.60.

— Reden für Q. Ligarius und für den König Delotarus. Von C. Stegmann.

1. Text. *M.* —.60.

*3. Kommentar. Mit Einleitung. *M.* —.60.

— Cato maior de senectute. Von O. Weissenfels.

1. Text. steif geh. *M.* —.50.

3. Kommentar. steif geh. *M.* —.50.

— Philosoph. Schriften in Auswahl. Von O. Stegmann.

*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.60.

2. Hilfsheft. steif geh. *M.* —.60.

3. Kommentar. 2. Aufl. } 2/3. Erklärungen. *M.* 1.60.

**M.* 1.—

— Verrinen. Buch IV u. V. Von C. Bardt.

1. Text. *M.* 1.20.

3. Kommentar. *M.* 1.40.

[—] Ausgew. Briefe aus Ciceronis Zeit. Von C. Bardt.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* 1.80.

2. Hilfsheft. steif geh. *M.* —.60.

3. Kommentar (verkürzte Ausg.). *M.* 2.40.

Kommentar (erweiterte Ausgabe). Mit Einleitung.

I. Heft: Brief 1—61. *M.* 1.80 2.20.

II. Heft: Brief 62—114. *M.* 1.60 2.—

Horatius, Gedichte. Von G. Schimmelpfeng.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte u. Plan. *M.* 2.—

*2. Hilfsheft. [In Vorb.]

*3. Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.

Livius, Römische Geschichte im Auszuge. Von F. Fugner.

1. Der zweite punische Krieg.

1. Text. 3. Aufl. Mit 4 Karten. *M.* 2.—

2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—

*3. Kommentar. 3 Hefte.

I. Heft: Buch 21—22. 3. Aufl. *M.* 1.20.

II. Heft: Buch 23—30. 2. Aufl. *M.* 1.40.

III. Auswahlaus der 1. Dekade.

*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.60.

2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—

3. Kommentar. Buch 1—10. *M.* 1.60.

Verkürzte Auswahl aus der 1. u. 3. Dekade.

1. Text. 3. Aufl. *M.* 2.20.

*2. Hilfsheft. *M.* 2.—

3. Kommentar. I. Heft: Buch 1—10. *M.* 1.40.

II. Heft: Buch 21—30. *M.* 1.60.

Nepos' Lebensbeschreibungen in Auswahl. Von F. Fugner.

1. Text. 5. Aufl. *M.* 3 Karten. *M.* 1.—

2. Hilfsheft. 5. Aufl. } 2/3. Erklärungen. *M.* 1.—

Mit Abbild. 1. Text. *M.* 1.40.

3. Kommentar. 4. Aufl. *M.* —.90.

Ovids Metamorphosen in Auswahl. Von M. Fickelscherer.

*1. Text. 5. Auflage. *M.* 1.20.

*2. Hilfsheft. 3. Aufl. } 2/3. Erklärungen. *M.* 1.20.

M. Abbild. im Text. *M.* 2.20.

3. Kommentar. 5. Aufl. *M.* 1.40.

Wörterbuch. 4. Aufl. steif geh. *M.* —.50

*|| Text B. M. Einleitg. 5. Aufl. *M.* 1.35.

Dazu Kommentar. 5. Aufl. *M.* 1.40.

Sallusts Catilinär. Verschwörung. Von C. Stegmann.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* —.80.

2/3. Erklärungen. 2. Aufl. *M.* —.60.

*— Jugurthin. Krieg. Von C. Stegmann.

*Text. Mit Karte. *M.* —.80.

*Kommentar. *M.* 1.—

Tacitus' Annalen I. Answ. n. d. Bataveranstand u. d. Civilis. Von C. Stegmann.

*1. Text. Mit 4 Karten u. 1 Stammtafel. 2. Aufl. *M.* 2.40.

2. Hilfsheft. *M.* 1.80. } 2/3. Erklärungen. *M.* 2.80.

3. Kommentar. *M.* 1.40. }

Ausgabe in 2 Teilen:

*I. Ann. B. 1—6. a) Text. 2. Aufl. *M.* 1.20. b) Kommentar. *M.* 1.—

II. Ann. B. 11—16. Historien B. IV/V. a) Text. *M.* —.80. b) Kommentar. *M.* —.80.

III. Zeitafel, Namenverz. u. Kart., z. beid. Teilen. *M.* —.80.

— Agricola. Von O. Altenburg.

1. Text. *M.* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.80

— Germania. Von O. Altenburg.

1. Text. *M.* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.80.

Vergills Aeneide I. Ausw. Von M. Fickelscherer.

1. Text mit Einleitung. 3. Aufl. Mit Karte. *M.* 1.40.

*3. Kommentar. 3. Aufl. *M.* 1.80.

B. Zu den griechischen und lateinischen Schriftstellern. Auswahl.

1. Zu den griechischen Schriftstellern.

Aeschylus.

Dindorf, Guil., lexicon Aeschyleum. Lex.-8. 1873. *M.* 16.—

Richter, P., zur Dramaturgie des A. gr. 8. 1892. *M.* 6.50.

Westphal, R., Proleg. z. A. Tragödien. gr. 8. 1869. *M.* 5.—

Aristarchus.

Ludwich, A., Ar.'s Homer. Textkritik. 2 Teile. gr. 8. 1884/85. *M.* 28.—

Aristophanes.

Müller-Ströbling, Ar. u. d. histor. Kritik. gr. 8. 1873. *M.* 16.—

Roemer, A., Studien z. Ar. u. den alten Erklärern dess. I. Teil. gr. 8. 1902. *M.* 8.—

Zacher, K., die Handschriften u. Klassen der Aristophanesscholien. gr. 8. 1859. *M.* 6.—

Aristoteles.

Heitz, E., die verlorenen Schriften des Ar. gr. 8. 1865. *M.* 6.—

Buccolici.

Miller, E., Beiträge z. Textgesch. d. gr. Bukoliker. gr. 8. 1888. *M.* 3.20.

Demosthenes.

Fox, W., die Kranzrede d. D., m. Rücksicht a. d. Anklage d. Äschines analysiert u. gewürdigt. gr. 8. 1880. *M.* 5.60.

Prenß, S., index Demosthenicus. gr. 8. 1892. *M.* 10.—

Schaefer, A., D. und seine Zeit. 2. Ausg. 3 Bände. gr. 8. 1885—1887. *M.* 30.—

Etymologica.

Reitzenstein, R., Geschichte d. griech. E. gr. 8. 1896. *M.* 18.—

Herondas.

Crusius, O., Unters. z. d. Mimien d. H. gr. 8. 1892. *M.* 6.—

Hesiodus.

Dimitrijevič, M. R., studia Hesiodica. gr. 8. 1900. *M.* 6.—

Steitz, Aug., die Werke und Tage d. H. nach ihrer Komposition. gr. 8. 1869. *M.* 4.—

Homerus.

Autenrieth, G., Wörterbuch zu den Homer. Gedichten. 11. Aufl. von Kaegi. gr. 8. 1908. *M.* 3.60.

Frohwein, E., verbum Homericum. gr. 8. 1881. *M.* 8.60.

Gehring, A., index Hom. Lex.-8. 1891. *M.* 16.—

Gladstone's, W. E., Homerische Studien, frei bearbeitet von A. Schuster. gr. 8. 1863. *M.* 9.—

Homerus.

Kammer, E., die Einheit der Odyssee. gr. 8. 1873. *M.* 16.—

La Roche, J., die Homerische Textkritik im Altertum. gr. 8. 1866. *M.* 10.—

Lexicon Homericum, ed. H. Ebeling. 2 voll. Lex.-8. 1874/1885. Vol. I. *M.* 42.—, Vol. II. *M.* 18.—

Ludwich, A., die Homervulgata als voralexandrinisch erwiesen. gr. 8. 1898. *M.* 6.—

Noack, F., Homerische Paläste. gr. 8. 1903. *M.* 2.80 3.80.

Nitzhorn, F., die Entstehungsw. d. Hom. Gedichte. gr. 8. 1869. *M.* 5.—

Volkmann, R., die Wolfischen Prolegomena. gr. 8. 1874. *M.* 8.—

Isocrates.

Preuß, S., index Isocratens. gr. 8. 1904. *M.* 8.—

Lucian.

Helm, R., L. und Menipp. gr. 8. 1906. *M.* 10.— 13.—

Oratores.

Blaß, Fr., die attische Beredsamkeit. 3 Abt. 2. Aufl. gr. 8. I. 1887. *M.* 14.— 16.—

II. 1892. *M.* 14.— 16.— III. 1893. *M.* 16.— 18.— III 2. 1898. *M.* 12.—

Pindarus.

Rumpel, J., lexicon Pindaricum. gr. 8. 1883. *M.* 12.—

Photios.

Reitzenstein, R., Der Anfang des Lexikons des Photios. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. 8. 1907. *M.* 7.— 9.50.

Plato.

Flasler, G., Platon und die aristotelische Poetik. gr. 8. 1900. *M.* 6.—

Immisch, O., philologische Studien zu Pl. I. Heft. Axiarchus. gr. 8. 1896. *M.* 3.—

II. Heft. De rectoris. Platon. praesidiis atque rationibus. gr. 8. 1903. *M.* 3.60.

*Reader, H., Pl.'s philosophische Entwickl. gr. 8. 1905. *M.* 8.— 10.—

Ritter, C., Pl. Gesetze. Darstellung des Inhalts. 8. 1896. *M.* 3.20. Kommentar zum griech. Text. *M.* 10.—

Schmidt, H., kritischer Kommentar zu P. Theätet. gr. 8. 1877. *M.* 4.—

— exegetischer Komment. z. P. Theätet. gr. 8. 1880. *M.* 3 70.

Wohlrah, M., vier Vorträge über Pl. 8. 1879. *M.* 1.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Poetae comici.
Ziellinski, Th., Gliederung der altattisch. Komödie. gr. 8. 1885. *M* 10.—
Sophocles.
Plüß, Th., S. Elektra. Eine Auslegung. gr. 8. 1891. *M* 3.—
Theocritus.
Rumpel, J., lexicon Theocriteum. gr. 8. 1879. *M* 8.—

Thucydides.

- Herbst, L., zu Th. Erklärungen und Wiederherstellungen. I. Reihe. Buch I bis IV. gr. 8. 1892. *M* 2.80. II. Reihe. Buch V—VIII. gr. 8. 1893. *M* 3.60.
Stahl, I. M., quaestiones grammaticae ad Th. pertinentes. Auctas et correctas iterum edidit St. gr. 8. 1886. *M* 1.60.

2. Zu den lateinischen Schriftstellern.

- Caesar, C. Iulius.
Ebeling, H., Schulwörterbuch zu Caesar. 6. Aufl. gr. 8. 1907. *M* 1.80.
Menge et Preuß, lexicon Caesarianum. Lex.-8. 1885/90. *M* 18.—
Cicero, M. Tullius.
Schmidt, O. E., der Briefwechsel des C. gr. 8. 1893. *M* 12.—
Ziellinski, C., im Wandel der Jahrhunderte. 8. 2. Aufl. 1907. *M* 7.— 8.—
Horatius.
Friedrichs, J. G., Q. Horatius Flaccus. Phil. Unters. gr. 8. 1894. *M* 6.—
Keller, O., Epilogomena zu H. 3 Teile. gr. 8. (je *M* 8.—) *M* 24.— I. Teil. 1879. II. u. III. Teil. 1880.
Müller, L., Q. Horatius Flaccus. 8. 1880. *M* 2.40.
Plüß, Th., Horazstudien. Alte und neue Aufsätze über Horazische Lyrik. gr. 8. 1882. *M* 6.—
Stemplinger, Ed., das Fortleben der H'schen Lyrik seit der Renaissance. gr. 8. 1906. *M* 8.— 9.—
Iuris consulti.
Kalb, W., Roms Juristen nach ihrer Sprache. gr. 8. 1890. *M* 4.—
Lucilius.
Müller, L., Leben u. Werke des C. Lucilius. gr. 8. 1876. *M* 1.20.

- Ovidius.
Eichelis-Pelle, Wörterbuch zu O's. Metamorphosen. 5. Aufl. gr. 8. 1893. *M* 4.40 4.80.
Stange, O., kleines Wörterbuch zu O's Metamorphosen. gr. 8. 1899. *M* 2.50.
Tolkiehn, J., quaest. ad. Heroides O. spect. gr. 8. 1888. *M* 2.80.
Plautus.
Lexicon Plautinum conscripsit Gonzalez Lodge. gr. 8. Vol. I. Fasc. 1-5 je *M* 7.20.
Ritschl, Fr., prolegomena de rationibus emendationis Plautinae. gr. 8. 1880. *M* 4.—
Tacitus.
Draeger, A., über Syntax und Stil des T. 3. Aufl. gr. 8. 1882. *M* 2.80.
Gerber et Greef, lexicon Taciteum. Lex.-8. 1877-1903. *M* 64.—
Vergilius.
Comparetti, V., im Mittelalter. gr. 8. 1875. *M* 6.—
Heinze, B., Vergilepische Technik. 2. Aufl. gr. 8. 1908. *M* 12.— 14.—
Plüß, V., und die epische Kunst. gr. 8. 1884. *M* 8.—
Skutsch, P., aus V's Frühzeit. gr. 8. 1901. *M* 4.— 4.60.
— Gallus u. V. (A. V.'s Frühzeit, II. Teil). gr. 8. 1906. *M* 5.— 5.60.
Sonntag, M., V. als bukolischer Dichter. gr. 8. 1891. *M* 5.—
Weidner, A., Kommentar zu V's Aeneis. B. I u. II. gr. 8. 1869. *M* 8.—

B.G. Teubners Philologischer Katalog

(Klassische Altertumswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Neuere Geschichte, Sprache und Literatur, Philosophie, Religionswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Staatswissenschaften, Universitäts- und Unterrichtswesen, Illustrierter Anhang)

Neue Ausgabe 1907 mit illustriertem Anhang, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken der klassischen Altertumswissenschaft mit ausführlichen Inhaltsangaben, Besprechungen, vielfach auch Probeabschnitten aus den Werken selbst

===== Umsonst und postfrei vom Verlag. =====

C. Wichtige Handbücher und neuere Erscheinungen aus dem Gebiete der klassischen Philologie.

Die auf einzelne Schriftsteller (oder Literaturgattungen) bezüglichen Schriften s. o. S. 13 ff.

- Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete, hrg. von U. Wilcken. Jährlich 4 Hefte. *M* 24.—
Archiv für Religionswissenschaft. Nach A. Dieterich. Herausg. von Richard Wünsch. Jährl. 4 Hefte. *M* 16.—
Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. Hrg. von J. Ilberg und B. Gerth. Preis für den Jahrgang von 10 Heften *M* 30.—
Byzantinische Zeitschrift. Unter Mitwirkung vieler Fachgenossen hrg. von K. Krumbacher. Preis für den Band von jährlich 4 Heften *M* 20.—
Die griechische und lateinische Literatur und Sprache. Bearbeitet von U. v. Wilamowitz-Moellendorf, K. Krumbacher, J. Wackernagel, Fr. Leo, E. Norden, Fr. Skutsch. 2. Auflage. (Die Kultur der Gegenwart. Ihre Entwicklung und ihre Ziele. Herausg. von Prof. Paul Hinneberg. Teil I, Abt. 8.) *M* 10.—, geb. *M* 12.—
Ausfeld, A., der griechische Alexanderroman. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von W. Kroll. *M* 8.— 10.—
Bardt, C., zur Technik des Übersetzens lateinischer Prosa. *M* —. 60.
Baumgarten, F., F. Poland und R. Wagner, die hellenische Kultur. 2. Auflage. Mit 7 Tafeln u. 1 Karte in Mehrfarbendruck, 2 Doppeltafeln in Schwarzdruck, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text. *M* 10.— 12.—
Bender, H., Grundriß der römischen Literaturgeschichte für Gymnasien. III. Teil. 2. Aufl. *M* 1.—
Benseler, G. E., und K. Schenkl, griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 2. Teile. I. Teil. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. 12. Aufl., bearb. von A. Kaegi. *M* 5.75 8.— II. Teil. Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 5. Auflage, bearb. von K. Schenkl. *M* 9.— 10.50.
Birt, Th., die Buchrolle in der Kunst. Archäol.-antiquar. Untersuchungen zum antiken Buchwesen. Mit 190 Abbildungen. *M* 12.— 15.—
Blau, F., die attische Beredsamkeit. 3. Abt. 2. Aufl. *M* 56.— 64.—
I. Abteil. Von Gorgias bis zu Lysias. *M* 14.— 16.— II. Abteil. Isokrates und Isaios. *M* 14.— 16.— III. Abteil. 1. Abschn. Demosthenes. *M* 16.— 18.— III. Abteil. 2. Abschn. Demosthenes' Genossen und Gegner. *M* 12.— 14.—
Blümner, H., Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei Griechen und Römern. 4 Bände. Mit zahlreichen Abbildungen. *M* 50.40.
Böckh, A., und Ludolf Dissen, Briefwechsel siehe Hoffmann, M.
Bretzl, H., Botanische Forschungen des Alexanderzuges. Mit zahlreichen Abbild. und Kartenskizzen. *M* 12.— 14.—
Brunn, H., kleine Schriften. Herausg. von H. Brunn und H. Bulle. 3 Bände. I. Band. Mit zahlreichen Abbild. *M* 10.— *M* 13.— II. Band. *M* 20.— 23.— III. Band. *M* 14.— 17.—
Cantor, M., Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. I. Band. Von den ältesten Zeiten bis 1200 n. Chr. Mit 114 Fig. und 1 lithogr. Tafel. 3. Aufl. *M* 24.— 26.—
Commentarii notarum Tironianarum ed. W. Schmitz. Mit 132 Taf. in Mappe. *M* 40.—
Crönert, Guil., Memoria Graeca Herculaneensis, cum titulorum Aegypti papyrorum codicum denique testimoniis comparatam proposuit G. C. *M* 12.—
Cumont, F., die Mythen des Mithra. Ein Beitrag z. Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit. Autor. deutsche Ausgabe von G. Gehrich. Mit 9 Abbild. im Text und auf 2 Tafeln sowie 1 Karte. *M* 5.— 5.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Diels, H.**, Elementum. Eine Vorarbeit zum griech. u. latein. Thesaurus. *M.* 3.—
- Dieterich, A.**, Nekyia. Beitr. zur Erklärung d. neuentdeckten Petrusapokalypse. *M.* 6.—
- eine Mithrasliturgie. *M.* 6.— 7.—
- Mutter Erde. Ein Versuch über Volksreligion. *M.* 3.20 3.50.
- Dzlatko, K.**, Untersuchungen über ausgewählte Kapitel des antiken Buchwesens. *M.* 6.—
- Finsler, H.**, Homer. Erläuterungen. *M.* 6.— 7.40.
- Giardthausen, V.**, Augustus und seine Zeit. 2 Teile.
- I. Teil. I. Band. *M.* 10.— II. Band. *M.* 12.—
- III. Band. *M.* 8.— Zusammengeb. *M.* 32.—
- II. Teil. (Anmerk.) I. Band. *M.* 6.— II. Band. *M.* 9.— III. Band. *M.* 7.— Zusammengeb. *M.* 34.—
- Griechische Paläographie. Mit 12 Tafeln u. vielen Illustrationen im Text. *M.* 18.40.
- Geschen, J.**, das griechische Drama. Aeschylus, Sophokles, Euripides. Mit einem Plane. *M.* 1.60 2.20.
- Gelzer, H.**, ausgewählte kleine Schriften. Mit einem Porträt Gelfers. *M.* 5.— 6.—
- Gercke, A.**, u. Ed. Norden, Einleitung in die klassische Philologie u. Altertumswissenschaft. Unter Mitwirkung von E. Bethe, J. L. Heiberg, B. Keil, P. Kretschmer, K. J. Neumann, E. Pernice, P. Wendland, S. Wide, Fr. Winter, herausg. von A. Gercke u. E. Norden. 2 Bände. geb. je ca. *M.* 10.— [U. d. Pr.]
- Gilbert, G.**, Handbuch der griech. Staatsaltertümer. 2 Bände. *M.* 13.60.
- I. Band. Der Staat der Lakadaimonier und der Athenen. 2. Aufl. *M.* 8.— II. Band. *M.* 5.60.
- O., Geschichte und Topographie der Stadt Rom im Altertum. 3 Abt. *M.* 24.—
- I. Abteil. *M.* 6.— II. Abteil. *M.* 8.—
- III. Abteil. *M.* 10.—
- die meteorologischen Theorien des griechischen Altertums. Mit 12 Figuren im Text. *M.* 20.— 22.50.
- Grammatik, historische, der lateinischen Sprache.** Unter Mitwirkung von H. Blase, A. Dittmar, J. Golling, G. Herbig, C. F. W. Müller, J. H. Schmalz, Fr. Stolz, J. Thüssing und A. Weinold, hrsg. von G. Landgraf. In mehreren Bänden. *M.* 8.—
- I. Band. Von Fr. Stolz. I. Hälfte: Einleitung und Lautlehre. II. Hälfte: Stammbildungslehre. 1894. 1895. je *M.* 7.—
- III. Band. Syntax des einfachen Satzes. I. Heft: Einleitung, Literatur, Tempora und Modi, Genera Verbi. 1903. *M.* 8.— [Fortsetzung u. d. Pr.]
- Supplement: Müller, C. F. W., Syndax des Nominativs und Akkusativs im Lateinischen. *M.* 6.—
- Gudeman, A.**, Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie. *M.* 4.80 5.20.
- Hagen, H.**, gradus ad criticum. Für philologische Seminare und zum Selbstgebrauch. *M.* 2.80.
- Heinichen, Fr. A.**, lateinisch-deutsches und deutsch-latein. Schulwörterbuch. 2 Teile. I. Teil. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 8. Aufl., bearb. von C. Wagener. ca. *M.* 6.30 ca. 7.50. II. Teil. Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. 5. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 5.25 6.50.
- Helbig, W.**, Führer durch die öffentlichen Sammlungen der klassischen Altertümer in Rom. 2 Bände. 2. Aufl. geb. *M.* 15.— [Die Bände sind nur zusammen käuflich.]
- auf extradünnes Papier gedruckt und mit Schreibpapier durchschossen, zum Handgebrauch für Fachgelehrte. geb. *M.* 17.—
- Herkenrath, E.**, der Enoplios. Ein Beitrag zur griechischen Metrik. *M.* 6.— 8.—
- Herzog, E.**, Geschichte und System der röm. Staatsverfassung. 2 Bände. *M.* 33.—
- I. Band. Königszeit u. Republik. *M.* 15.—
- II. Band. Die Kaiserzeit von der Diktatur Cäsars bis zum Regierungsantritt Diokletians. I. Abt. Geschichtliche Übersicht. *M.* 10.— II. Abt. System der Verfassung der Kaiserzeit. *M.* 8.—
- Hoffmann, M.**, August Boeckh. Lebensbeschreibung und Auswahl aus seinem wissenschaftlichen Briefwechsel. Ermäß. Preis. *M.* 7.— 9.—
- Briefwechsel zwischen August Böckh und Ludolf Dissen, Pindar und anderes betreffend. *M.* 5.— 6.—
- Imhoof-Blumer, F.**, Porträtköpfe v. römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit. Für den Schulgebrauch herausgeg. [Mit 4 Lichtdrucktafeln. 2. Aufl. kart. *M.* 3.20.
- Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierter Völker. Mit Zeitfahnen der Dynastien des Altertums nach ihren Münzen. Mit 296 Bildnissen in Lichtdruck. kart. *M.* 10.—
- und O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen u. Gemmen. 96 Lichtdrucktafeln mit 1352 Abbild. u. 178 Seiten erläuterndem Text. geb. *M.* 24.—
- Immsch, O.**, die innere Entwicklung des griechischen Epos. Ein Baustein zu einer historischen Poetik. *M.* 1.—
- Kaerst, J.**, Geschichte des hellenistischen Zeitalters. In 3 Bänden.
- I. Band. Die Grundlegung des Hellenismus. *M.* 13.— 14.—
- II. Band. I. Hälfte. Das Wesen des Hellenismus. *M.* 13.— 14.—
- die antike Idee der Ökumene in ihrer politischen und kulturellen Bedeutung. *M.* 1.20.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- ller, O.**, lateinische Akseptymologie und Verwandtes. *M.* 10.—
- Klotz, Reinhold**, Handbuch der lateinischen Stilistik. Nach des Verf. Tode herausgeg. von Rich. Klotz. *M.* 4.80.
- Rich., Grundzüge altrömischer Metrik. *M.* 12.—
- Krumbacher, K.**, die Photographie i. Dienste der Geisteswissenschaften. Mit 15 Tafeln. *M.* 3.60.
- Lehmann, K.**, die Angriffe der drei Barkiden auf Italien. Drei quellenkritisch-kriegsgeschichtliche Untersuch. Mit 4 Karten, 5 Plänen und 6 Abbild. *M.* 10.— 13.—
- Lehrs, K.**, populäre Aufsätze aus dem Altertum, vorzugsweise zur Ethik und Religion der Griechen. 2. Aufl. *M.* 11.—
- Lehmann, Fr.**, die griechisch-römische Biographie nach ihrer literarischen Form. *M.* 7.—
- Lexikon, ausführliches, der griechischen und römischen Mythologie.** Im Verein mit vielen Gelehrten hrsg. von W. H. Roscher. Mit zahlreichen Abbildungen. 3 Bände.
- I. Band. (A—H). *M.* 34.— II. Band. (I—M). *M.* 38.— III. Band. 37.— 57. Lieferung. Jede Lieferung *M.* 2.— Supplemente: I. Bruchmann, epitheta deorum quae apud poetas Graecos leguntur. *M.* 10.—
- II. Carter, epitheta deorum. *M.* 7.—
- III. Berger, mythische Kosmographie der Griechen. *M.* 1.80.
- Süßers, H.**, Reallexikon des klass. Altertums für Gymnasien. 7. verb. Auflage, herausgegeben von Erler. Mit zahlreichen Abbildungen. *M.* 14.— 16.50.
- Lucas, A.**, Aristarchs Homerische Textkritik nach den Fragmenten des Didymos dargestellt und beurteilt. Nebst Beilagen. 2 Teile. *M.* 28.—
- [I. Teil. *M.* 12.— II. Teil. *M.* 16.—]
- Masquary, F.**, Abriss der griechischen Metrik. Aus dem Französischen übersetzt von Bz. Preßler. *M.* 4.40 5.—
- Mau, G.**, die Religionsphilosophie Kaiser Julian in seinen Reden auf König Helios und die Göttermutter. Mit einer Übersetzung der beiden Reden. *M.* 6.— 7.—
- Mayer, E.**, Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit. Mit Einschluß der gleichzeitigen Ostraka und der in Ägypten verfaßten Inschriften. Laut- und Wortlehre. *M.* 14.— 17.—
- Michel, G.**, Geschichte der Autobiographie. I. Band: Das Altertum. *M.* 8.— 10.—
- Mittels, L.**, Reichrecht und Volkrecht in den östlichen Provinzen des römischen Kaiserreichs. *M.* 14.—
- zur Geschichte der Erbpacht im Altertum. AGWPh. XX. *M.* 2.—
- aus d. griech. Papyrnurkunden. *M.* 1.20.
- Memmisen, A.**, Feste der Stadt Athen im Altertum, geordnet nach attischem Kalender. Umarbeitung der 1864 erschienenen Heortologie. *M.* 16.—
- Mutabauer, C.**, die Grundbedeutung des Konjunktiv und Optativ im Griechischen. *M.* 8.— 9.—
- Nilsson, M. P.**, griechische Feste von religiöser Bedeutung mit Anschluß der attischen. *M.* 12.— 15.—
- Noack, F.**, Ovalhaus und Palast in Kreta. Ein Beitrag zur Frühgeschichte des Hauses. *M.* 2.40 3.20.
- Norden, Ed.**, die antike Kunstprosa vom VI. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance. 2 Bände. (Einzelne jeder Band *M.* 14.— 16.—) *M.* 28.— 32.—
- Otto, W.**, Priester und Tempel im hellenistischen Ägypten. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Hellenismus. 2 Bände je *M.* 14.— 17.—
- Peter, H.**, die geschichtliche Literatur über die römische Kaiserzeit bis Theodosius I. und ihre Quellen. 2 Bände. je *M.* 12.—
- der Brief in der römischen Literatur. Literaturgeschichtliche Untersuchungen u. Zusammenfassungen. *M.* 6.—
- Poland, F.**, Geschichte des griechischen Vereinswesens. JG XXXVIII. [U. d. Pr.]
- Ribbeck, O.**, Friedrich Wilhelm Ritschl. Ein Beitrag zur Geschichte der Philologie. 2 Bände. *M.* 19.20.
- Reden und Vorträge. *M.* 6.— 8.—
- Riese, A.**, das rheinische Germanien in der antiken Literatur. *M.* 14.—
- Roßbach, A.**, und R. Westphal, Theorie der musischen Künste der Hellenen. (Als 3. Auflage der Roßbach-Westphalschen Metrik.) 3 Bände. *M.* 36.—
- I. Band. Griechische Rhythmik von Westphal. *M.* 7.20. II. Band. Griechische Harmonik und Melopöe von Westphal. *M.* 6.80. III. Band. I. Abt. Allgemeine Theorie der griechischen Metrik von Westphal und Gleditsch. *M.* 8.— II. Abt. Griechische Metrik mit besonderer Rücksicht auf die Strophengattungen und die übrigen metrischen Metra von Roßbach und Westphal. *M.* 14.—
- Schaefer, A.**, Demosthenes und seine Zeit. 2., rev. Ausgabe. 3 Bände. *M.* 30.—
- Schmarsow, A.**, Grundbegriffe der Kunstwissenschaft. *M.* 9.— 10.—
- Schmidt, J. H. H.**, Synonymik der griechischen Sprache. 4 Bände. *M.* 51.—
- Handbuch der lateinischen und griechischen Synonymik. *M.* 12.—
- Schneider, A.**, das alte Rom, Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten. Auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt. geb. *M.* 16.—
- die 12 Pläne auf festem Papier apart. *M.* 6.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare**.

- Schroeder, O., Vorarbeiten zur griech. Vorgeschichte. *M.* 5.— 6.—
- Schulz, O. Th., Kaiserhaus der Antonine und der letzte Historiker Roms. Nebst einer Beigabe: das Geschichtswerk des Anonymus. Quellenanalysen und griechische Untersuchungen. *M.* 8.— 9.—
- Schwarz, E., Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydides und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. *M.* 3.— 2.60.
- Sittl, K., die Gebärdensprache der Griechen und Römer. Mit zahlreich. Abbild. *M.* 10.—
- Sitzler, J., Abriß der griechischen Literaturgeschichte. I. Band: Bis zum Tode Alexanders des Großen. *M.* 4.—
- Stähelin, F., Geschichte der kleinasiatischen Galater. 2. Aufl. *M.* 4.80 5.60.
- Stemplinger, Ed., das Fortleben der horazischen Lyrik seit der Renaiss. *M.* 8.— 9.—
- Stoll, P., die Sagen des klassischen Altertums. 6. Aufl. Neu bearb. von P. Zamer. 2 Bände. Mit 79 Abb. geb. je *M.* 3.60, in 1 Band *M.* 6.—
- die Götter des klassischen Altertums. 8. Aufl. Neu bearb. von P. Zamer. Mit 92 Abbildungen. *M.* 4.50.
- Studniczka, F., die Siegesgöttin. Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt. Mit 12 Tafeln. *M.* 2.—
- Susemihl, F., Geschichte der griechischen Literatur in der Alexandrinerzeit. 2 Bände. I. Band. *M.* 16.— 18.— II. Band. *M.* 14.— 16.—
- Tenfelz, W. S., Geschichte der römischen Literatur. 5. Aufl. von L. Schwabe. 2 Bände. [Vergr. Neubearb. in Vorb.]
- Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte. 2. Auflage. Mit einem Lebensabriß des Verfassers. *M.* 12.—
- Thesaurus linguae Latinae editus auctoritate et consilio academiarum quinq. Germanicarum Berolinensis, Göttingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. 1900—1908. Vol. I. *M.* 74.— 82.— Vol. II. *M.* 82.— 90.— Voll. III. fasc. 1. *M.* 7.60. fasc. 2 u. 3 je *M.* 7.20. Vol. IV, fasc. 1—5. je *M.* 7.20.

- Thesaurus linguae Latinae. Index librorum scriptorum inscriptionum ex quib. exempla adferuntur. *M.* 7.20.
- Einbanddecke *M.* 5.—
- Thiersch, H., Pharos, Antike, Islam u. Occident. Mit 9 Tafeln, 2 Beilagen u. 455 Abbildungen. geb. *M.* 5.—
- Tietze-Sund, H., Himmelsbild und Weltanfang im Wandel der Zeiten. Deutsch von E. B. 2. Auflage. geb. *M.* 5.—
- Usener, H., Vorträge u. Aufsätze. *M.* 5.—
- der heilige Tychon. (Sonderbare Heilige. Texte u. Untersuchungen I) *M.* 5.—
- Vahlen, I., opuscula academica. 2 partes. Pars I. Proemia indicibus lectionum praemissa I—XXXIII ab a. MDCCCLXXV ad a. MDCCCLXXXI. *M.* 12.— 14.50.
- Pars II. [U. d. Pr.] Proemia indicibus lectionum praemissa XXXIV—LXIII ab a. MDCCCLXXXII ad a. MDCCCLXXXVI. *M.* 14.— 16.50.
- Vanlíek, Al., etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. 2. Aufl. *M.* 6.—
- griechisch-lateinisches etymologisches Wörterbuch. 3 Bände. *M.* 24.— [I. Band. *M.* 10.— II. Band. *M.* 14.—]
- Verhandlungen der 19.—19. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. (Einzeln käuflich.)
- Volkmann, R., Geschichte und Kritik der Wolfenbütteler Prolegomena zu Homer. *M.* 8.—
- die Rhetorik der Griechen und Römer in systemat. Übersicht dargestellt. 2. verbesserte Auflage. *M.* 12.—
- Wachsmuth, C., die Stadt Athen im Altertum. I. Band. Mit 2 Karten. *M.* 20.— II. Band. I. Abteil. *M.* 12.— [2. Abteil. in Vorb.]
- Welcker, G., der Seelenvogel in der alten Literatur und Kunst. Eine mythologisch-archäologische Untersuchung. Mit 103 Abbildungen im Text. *M.* 28.—
- Weise, C., Charakteristik der lateinischen Sprache. 3. Auflage. *M.* 2.50 3.40.
- Willcenus, W. F., astronom. Chronologie. Ein Hilfsbuch für Historiker, Archäologen und Astronomen. *M.* 5.—
- Witte, C., Singular und Plural. Forschungen über Form und Geschichte der griechischen Poesie. *M.* 8.— 9.—

NEUE JAHRBÜCHER FÜR DAS KLASSISCHE ALTERTUM, GESCHICHTE UND DEUTSCHE LITERATUR UND FÜR PÄDAGOGIK

HERAUSGEGEBEN VON

JOHANNES ILBERG UND BERNHARD GERTH

XII. Jahrgang. 1909. Jährlich 10 Hefte. Preis: M. 30.—

Die erste Abteilung der „Neuen Jahrbücher“ will für die drei ersten im Titel genannten Wissenschaftsgebiete, die durch zahllose Fäden miteinander verbunden die Grundlage unserer historischen Bildung im weiteren und tieferen Sinne ausmachen, einem der zunehmenden Ausdehnung aller Forschungsgebiete immer dringender werden Bedürfnis dienen. Dem einzelnen, der überhaupt nicht oder nur auf kleinem Gebiete selbstständig tätig sein kann, wird die Möglichkeit geboten, den hauptsächlichsten Fortschritten der Wissenschaft auf den ihm durch den Beruf und eigene Studien naheliegenden Gebieten zu folgen.

Insbesondere dient sie der Aufrechterhaltung des vielfach gefährdeten Zusammenhanges zwischen Wissenschaft und Schule nach Kräften und an ihrem Teile. Wenn sie nur in großen Zügen die Erweiterung und Vertiefung der Erkenntnis wiedergeben kann, so berücksichtigt sie doch nicht etwa nur das für den höheren Unterricht direkt brauchbare; der Lehrer soll eine freie wissenschaftliche Persönlichkeit sein und bleiben.

Die zweite Abteilung will Fragen der theoretischen und praktischen Pädagogik höheren Schulen erörtern und der Erforschung ihrer Geschichte dienen.

BYZANTINISCHE ZEITSCHRIFT

UNTER MITWIRKUNG ZAHLEICHER FACHGENOSSEN HERAUSGEGEBEN VON
KARL KRUMBACHER

O. Ö. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

VIII. Band. 1909. Vierteljährlich ein Heft. Preis eines Bandes: M. 20.—

Neben erschienen: **Generalregister zu Band I—XII, 1892—1903.**
Mit Unterstützung des Thierianosfonds der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften ausgearbeitet von **Paul Marc.** [VIII u. 592 S.] gr. 8.
1909. Geh. *M.* 24.—

Das internationale Zentralorgan für die gegenwärtig so mächtig aufblühenden byzantinischen Studien bildet die von K. Krumbacher (München) unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen seit 1892 herausgegebene **Byzantinische Zeitschrift** von der nunmehr 17 stattliche Bände vorliegen. Sie sieht ihre Aufgabe darin, über alle Fortschritte, welche die moderne Erforschung der byzantinischen Geschichte, Literatur, Sprache, Kunst, Religion, Epigraphik, Numismatik usw. aufzuweisen hat, wie auch über alle äußeren Erkenntnisse auf dem Gebiete zu orientieren und so den weiteren Ausbau der Disziplin zu fördern. Dies geschieht einmal durch selbständige Aufsätze, dann durch ausführliche Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen, endlich durch eine möglichst vollständige Bibliographie über alle in das Programm der Zeitschrift einschlagenden Gebiete. Der Bericht berücksichtigt gleichmäßig alle Sprachen und verzeichnet jedesmal die ganze neuere Literatur bis etwa 2—3 Monate vor dem Erscheinen des Hefes, eine Promptheit, die von keiner anderen mit Inhaltsangaben versehenen, eine ganze Disziplin umfassenden Bibliographie erreicht wird. Den gesamten Inhalt der ersten 12 Bände, und zwar sowohl der Aufsätze und Besprechungen als der bibliographischen Notizen analysiert das von P. Marc ausgearbeitete Generalregister.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

ARCHIV FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT

NACH ALBRECHT DIETERICH

UNTER MITWIRKUNG VON H. OLDENBERG, C. BEZOLD, K. TH. PREUS
IN VERBINDUNG MIT L. DEUBNER

HERAUSGEGEBEN VON RICHARD WÜNSCH

XII. Jahrgang. 1908/09. Jährlich 4 Hefte. Preis: M. 16.-

Das „Archiv für Religionswissenschaft“ will auch fern zur Lösung der nächsten und wichtigsten auf diesem Gebiete bestehenden Aufgaben, der Erforschung des allgemein ethnischen Untergrundes aller Religionen wie der Genesis unserer Religion, des Untergangs der antiken Religion und des Werdens des Christentums, insbesondere die verschiedenen Philologien, Völkerkunde und Volkskunde und die wissenschaftliche Theologie vereinigen. Die Förderung vorbereitender Arbeit, wie sie eine Zeitschrift leisten kann, ist hier zum gegenwärtigen Zeitpunkt in besonderem Maße berechtigt. Der Aufgabe der Vermittlung zwischen den verschiedenartigen Forschungsgebieten soll die Einrichtung der Zeitschrift besonders entsprechen. Neben der I. Abteilung, die wissenschaftliche Abhandlungen enthalten sollen als II. Abteilung Berichte stehen, in denen von Vertretern der einzelnen Gebiete kurz, ohne irgendwie Vollständigkeit anzustreben, die hauptsächlichsten Forschungen und Fortschritte religionsgeschichtlicher Art in ihrem besonderen Arbeitsbereiche hervorgehoben und beurteilt werden. Regelmäßig sollen in fester Verteilung auf drei Jahrgänge wiederkehren zusammenfassende Berichte über wichtige Erscheinungen auf den verschiedenen Gebieten der Religionswissenschaft, so für semitische Religionswissenschaft (C. Bezold, Fr. Schwally; Islam: C. H. Becker), für ägyptische (A. Wiedemann), indische (H. Oldenberg und W. Caland), iranische (Geiger), klassische (L. Deubner, A. v. Domaszewski, G. Karo, R. Wünsch), christliche (H. Holtzmann), germanische (F. Kauffmann), fern für die Religion Chinas (O. Franke) und Japans (Riess), der Naturvölker (Afrika C. Meinhoff, Amerika K. Th. Preuß, Australien W. Foy, Indonesien H. H. Juynbolt, Sibirien L. Sternberg). Gelegentlich sollen in zwangloser Auswahl und Aufeinanderfolge Berichte über andere Gebiete ihre Stelle finden, so über neugriechische Volksreligion (N. G. Politis und Bernh. Schmidt), über slawische und russische Volksreligion (L. Deubner), über die Religion in der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit (A. Werminghoff), in der Medizin (M. Höfler) und der Jurisprudenz (A. Hellwig). Die III. Abteilung soll Mitteilungen und Hinweise bringen, durch die wichtige Entdeckungen, verborgenerer Erscheinungen, auch abgelegener und vergessene Publicationen früherer Jahre in kurzen Nachrichten zur Kenntnis gebracht werden sollen, ohne daß auch hier irgend. . . Vollständigkeit angestrebt wird.

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN

DIE KULTUR DER GEGENWART

IHRE ENTWICKLUNG UND IHRE ZIELE

HERAUSGEGEBEN VON PROF. PAUL HINNEBERG

In 4 Teilen. Lex.-8. Jeder Teil zerfällt in einzelne inhaltlich vollständig in sich abgeschlossene und einzeln käufliche Bände (Abteilungen).

Teil I: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. I. Hälfte. Religion und Philosophie, Literatur, Musik und Kunst (mit vorangehender Einleitung zu dem Gesamtwerk).

Teil III: Die naturwissenschaftlichen Kulturgebiete. Mathematik, Anorganische und organische Naturwissenschaften, Medizin.

Teil II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete. 2. Hälfte. Staat und Gesellschaft, Recht und Wirtschaft.

Teil IV: Die technischen Kulturgebiete. Bautechnik, Maschinentechnik, industrielle Technik, Landwirtschaftliche Technik, Handels- und Verkehrstechnik.

Die „Kultur der Gegenwart“ soll eine systematisch aufgebaute, geschichtlich begründete Gesamtdarstellung unserer heutigen Kultur darbieten, indem sie die Fundamentalergebnisse der einzelnen Kulturgebiete nach ihrer Bedeutung für die gesamte Kultur der Gegenwart und für deren Weiterentwicklung in großen Zügen zur Darstellung bringt. Das Werk vereinigt eine Zahl erster Namen aus allen Gebieten der Wissenschaft und Praxis und bietet Darstellungen der einzelnen Gebiete jeweils aus der Feder des dazu Berufensten in gemeinverständlicher, künstlerisch gewählter Sprache auf knappstem Raume.

„... Wenden wir aber unseren Blick zu den einzelnen Leistungen, die hier in reichhaltiger Fülle geboten sind, dann wissen wir in der Tat nicht, was wir herausgreifen und nennen sollen. Aus jedem der angedeuteten Gebiete hat ja ein Meister seines Faches das Wichtigste kurz und übersichtlich gegeben, bald aus seiner Geschichte das Wesen des behandelten Gegenstandes erläuternd, bald ihn in mehr prinzipieller und schematischer Form vor dem Leser ausbreitend. Abgesehen von dem Wert der hervorragenden Einzelleistungen erhält das ganze Unternehmen, zu dem es gehört, seinen besonderen Wert dadurch, daß es versucht, unser Wissen und Können zu einer möglichst systematischen Einheit zu verarbeiten. Damit wird es einem gebieterischen Bedürfnis unserer aus der seelischen Zerküftung zur Einheit strebenden Zeit gerecht und steht so da als ein bedeutsames Zeichen der Zeit.“

(Deutsche Zeitung.)

Von Teil I und II sind erschienen:

Die allgemeinen Grundlagen der Kultur der Gegenwart. (I, 1.) Bearbeitet von W. Lexis, Fr. Paulsen, G. Schöppa, A. Matthias, H. Gaudig, G. Kerschesteiner, W. v. Dyck, L. Pallat, K. Kraepelin, J. Lessing, O. N. Witt, G. Göhler, P. Schlenker, K. Bücher, R. Pietschmann, F. Mülkau, H. Diels. [XV u. 671 S.] Lex.-8. 1906. Geh. M. 16.—, in Leinwand geb. M. 18.—

Die orientalischen Religionen. (I, 3, 1.) Bearbeitet von Edv. Lehmann, A. Erman, C. Bezold, H. Oldenberg, J. Goldziher, A. Grünwedel, J. J. M. de Groot, K. Florenz, H. Haas. [VII u. 267 S.] Lex.-8. 1906. Geh. M. 7.—, in Leinwand geb. M. 9.—

DIE KULTUR DER GEGENWART

Geschichte der christlichen Religion. Mit Einleitung: Die israelitisch-jüdische Religion. (I, 4, 1.) Bearbeitet von J. Wellhausen, A. Jülicher, A. Harnack, N. Boewetsch, K. Müller, A. Ehrhard, E. Troeltsch. 2. stark vermehrte und verbesserte Auflage. [X u. 792 S.] Lex.-8. 1909. Geh. M. 18.—, in Leinwand geb. M. 20.—

Systematische christliche Religion. (I, 4, II.) Bearbeitet von E. Troeltsch, J. Pohle, J. Mausbach, C. Krieg, W. Herrmann, R. Seeberg, W. Faber, H. J. Holtzmann. 2. verbesserte Auflage. [VIII u. 279 S.] Lex.-8. 1909. Geh. M. 6.60, in Leinwand geb. M. 8.—

Allgemeine Geschichte der Philosophie. (I, 5.) Bearbeitet von W. Wundt, H. Oldenberg, J. Goldziher, W. Grube, T. Jaenigke, H. v. Arnim, Cl. Baumker, W. Windelband. [VIII u. 572 S.] Lex.-8. 1909. Geh. M. 12.—, in Leinwand geb. M. 14.—

Systematische Philosophie. (I, 6.) Bearbeitet von W. Dilthey, A. Riehl, W. Wundt, W. Ostwald, H. Ebbinghaus, R. Eucken, Fr. Paulsen, W. Münch, Th. Lipps. 2. Auflage. [X u. 435 S.] Lex.-8. 1908. Geh. M. 12.—, in Leinwand geb. M. 12.—

Die orientalischen Literaturen. (I, 7.) Bearbeitet von E. Schmidt, A. Erman, C. Bezold, H. Gunkel, Th. Nöldeke, M. J. de Goeje, R. Pischel, K. Geldner, P. Hora, F. N. Finck, W. Grube, K. Florenz. [IX u. 419 S.] Lex.-8. 1906. Geh. M. 10.—, in Leinwand geb. M. 12.—

Die osteuropäischen Literaturen und die slawischen Sprachen. (I, 9.) Bearbeitet von A. Bezzenberger, A. Brückner, V. v. Jagow, J. Máchal, M. Murko, F. Riedl, E. Setälä, G. Suits, A. Thumb, A. Wesselowski, E. Wolter. [VIII u. 396 S.] 1908. Geh. M. 10.—, in Leinwand geb. M. 12.—

Die romanischen Literaturen und Sprachen. Mit Einl. des Keltischen. (I, II, I.) Bearbeitet von H. Zimmer, K. Meyer, Chr. Stern, H. Morf, W. Meyer-Lübcke. [VII u. 499 S.] 1909. Geh. M. 12.—, in Leinwand geb. M. 14.—

Staat und Gesellschaft der neueren Zeit (bis zur französischen Revolution). (II, 5, 1.) Bearbeitet von F. v. Bezold, E. Gotheid, R. Koser. [VI u. 349 S.] Lex.-8. 1908. Geh. M. 9.—, in Leinwand geb. M. 11.—

Systematische Rechtswissenschaft. (II, 8.) Bearbeitet von R. Stammler, K. Sohm, K. Gareis, V. Ehrenberg, L. v. Bar, L. v. Seuffert, F. v. Liszt, W. Kahl, P. Laband, G. Anschütz, E. Bergström, E. v. Martitz. [X, LX u. 526 S.] Lex.-8. 1906. Geh. M. 14.—, in Leinwand geb. M. 16.—

Probeheft und Sonder-Prospekte über die einzelnen Abteilungen (mit

Auszug aus dem Vorwort des Herausgebers, der Inhaltsübersicht des Gesamtwerkes, dem Autoren-Verzeichnis und mit Probebestücken aus dem Werke) werden auf Wunsch umsonst und postfrei vom Verlag versandt.

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES



879.694

0

Guilhelmus, Blesensis

Guilhelmi Blesensis



